amazonkindle

# Amazon Kindle-Veröffentlichungsrichtlinien

## Bereitstellen von Büchern auf der Kindle-Plattform

Version 2015.3

Dieses Dokument beschreibt die wichtigsten Methoden für Verlage, Autoren und Konvertierungsdienste, die ihre Inhalte auf der Amazon Kindle-Plattform bereitstellen wollen. Das Dokument enthält Richtlinien und Vorschläge, die eine reibungslose Konvertierung und Veröffentlichung sicherstellen.

Copyright © 2015 Amazon.com, Inc. und Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten.

# Revisionsübersicht

| Revisionsnummer | Revisionshinweise |
|---|---|
| 2015.3 | • Aktualisierung von 2.2.1.3 KindleGen verwenden<br>• Aktualisierung von 3.6 Bildrichtlinien (sowie Unterbereiche 3.6.1 bis 3.6.4)<br>• Hinzufügen von 3.9.10 HTML-Richtlinie Nr. 10: Bidirektionale Hyperlinks für Fußnoten verwenden<br>• Aktualisierung von 6 Audio- und Videorichtlinien<br>• Aktualisierung von 9.1 Kindle-Bücher testen |
| 2015.2 | • Aktualisierung von 2.2 Internes Erstellen von Kindle-Büchern mithilfe des Kindle Publisher-Tools<br>• Löschen von 2.2.1 Das Kindle-Plugin für Adobe InDesign<br>• Aktualisierung von 2.2.1.3 KindleGen verwenden<br>• Aktualisierung von 3.1.1 Textrichtlinie Nr. 1: Haupttext muss die standardmäßige Schriftgröße verwenden<br>• Aktualisierung von 3.1.4 Textrichtlinie Nr. 4: Andere Codierungen werden unterstützt<br>• Aktualisierung von 3.1.5 Textrichtlinie Nr. 5: Unterstütze Zeichen und Leerzeichen verwenden<br>• Aktualisierung von 3.6.5 Textrichtlinie Nr. 5: Verwendung von GIF oder PNG für Zeilengrafik und Text<br>• Aktualisierung von 3.7.3 Tabellenrichtlinie Nr. 3: Erstellen Sie einfache HTML-Tabellen<br>• Löschen von 3.8 Kompatibilitätsrichtlinien für Adobe Digital Editions<br>• Löschen von 3.8.1 Kompatibilitätsrichtlinie für Adobe Digital Editions, Nr. 1: Verwenden Sie eindeutige Element-IDs<br>• Hinzufügen von 3.8.3 Formatvorlagenrichtlinie Nr. 3: Optimieren Sie das Design für eine gute eBook-Erfahrung<br>• Aktualisierung von 4.1 Metadaten-Feldern, die Bücher mit festem Layout unterstützen<br>• Aktualisierung von 11.2 Anlage B: CSS-Selektoren, -Attribute und -Eigenschaften, die im Kindle Format 8 unterstützt werden |
| 2015.1 | • Aktualisierung von 8 Medienanfragen<br>• Hinzufügen von 8.1 Richtlinien für Medienanfragen (sowie Unterbereiche 8.1.1 bis 8.1.5) |

# Inhaltsverzeichnis

**1 Getting Started ..... 8**
**2 Die verschiedenen Methoden für die Veröffentlichung Ihrer Inhalte ..... 8**
2.1 Kindle Direct Publishing-Plattform von Amazon ..... 8
2.2 Interne Erstellung von Kindle-Büchern mithilfe des Kindle Publisher-Tools ..... 8
2.2.1 KindleGen ..... 8
2.2.2 Kindle Previewer-Software ..... 11
2.3 Konvertierungsdienste von Drittanbietern ..... 12
**3 Allgemeine Formatierungsrichtlinien ..... 12**
3.1 Textrichtlinien ..... 14
3.1.1 Textrichtlinie Nr. 1: Haupttext muss die standardmäßige Schriftgröße verwenden ..... 14
3.1.2 Textrichtlinie Nr. 2: Verwenden Sie CSS für Seitenumbrüche ..... 14
3.1.3 Textrichtlinie Nr. 3: Formatierung von Absätzen ..... 14
3.1.4 Textrichtlinie Nr. 4: Andere Codierungen werden unterstützt ..... 15
3.1.5 Textrichtlinie Nr. 5: Unterstütze Zeichen und Leerzeichen verwenden ..... 15
3.1.6 Textrichtlinie Nr. 6: Festbreitenschriftart wird unterstützt ..... 15
3.1.7 Textrichtlinie Nr. 7: Unterstützung von CSS ..... 16
3.1.8 Textrichtlinie Nr. 8: Seitenzahlen ..... 17
3.1.9 Textrichtlinie Nr. 9: Anpassung der Schriftart-Auswahl ..... 17
3.2 Marketing Cover-Richtlinien ..... 18
3.2.1 Marketing Cover-Richtlinie Nr. 1: Marketing-Cover ist obligatorisch ..... 18
3.2.2 Marketing Cover-Richtlinie Nr. 2: Internes Cover ist obligatorisch ..... 18
3.2.3 Marketing Cover-Richtlinie Nr. 3: Das interne Cover darf nicht zweimal erscheinen ..... 19
3.3 Richtlinien zum Inhaltsverzeichnis ..... 19
3.3.1 Richtlinie zum Inhaltsverzeichnis Nr. 1: Das logische Inhaltsverzeichnis wird empfohlen ..... 19
3.3.2 Richtlinie zum Inhaltsverzeichnis Nr. 2: Das HTML-Inhaltsverzeichnis (TOC) muss verknüpft sein ..... 21
3.3.3 Richtlinie zum Inhaltsverzeichnis Nr. 3: Das HTML-Inhaltsverzeichnis muss referenziert sein ..... 22
3.3.4 Richtlinie zum Inhaltsverzeichnis Nr. 4: Keine Tabellen im Inhaltsverzeichnis ..... 22
3.3.5 Richtlinie zum Inhaltsverzeichnis Nr. 5: Keine Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis ..... 22
3.3.6 Richtlinie zum Inhaltsverzeichnis Nr. 6: Inhaltsverzeichnis am Buchanfang einfügen ..... 22
3.3.7 Richtlinie zum Inhaltsverzeichnis Nr. 7: Einschließen eines Inhaltsverzeichnisses für gebündelte Ausgaben ..... 22
3.4 Richtlinien zur Verwendung von „landmarks nav“ ..... 22
3.4.1 Richtlinie zur Verwendung von „landmarks nav“ Nr. 1: Empfohlene „landmarks nav“-Elemente ..... 22
3.5 Hinweispunkt-Richtlinien ..... 23
3.5.1 Hinweispunkt-Richtlinie Nr. 1: Empfohlene Hinweispunkte ..... 23
3.6 Bildrichtlinien ..... 23
3.6.1 Bildrichtlinie Nr. 1: Unterstützte Bilddateiformate ..... 23
3.6.2 Bildrichtlinie Nr. 2: KindleGen führt eine automatische Bildkonvertierung durch ..... 23

3.6.3 Bildrichtlinie Nr. 3: Verwenden Sie Farbbilder ... 23
3.6.4 Bildrichtlinie Nr. 4: Fotografien sollten für Geräte mit hoher Auflösung optimiert werden ... 24
3.6.5 Bildrichtlinie Nr. 5: Verwendung von GIF oder PNG für Zeilengrafik und Text ... 24
3.6.6 Bildrichtlinie Nr. 6: Anforderungen an Bild- und Schriftgröße bei Zeilengrafik und Text ... 25
3.6.7 Bildrichtlinie Nr. 7: HTML Bildern vorziehen ... 27
3.6.8 Bildrichtlinie Nr. 8: Platzieren einer Bildbeschreibung ... 28
3.6.9 Bildrichtlinie Nr. 9: Kontrolle des Bild-Seitenverhältnisses ... 28
3.6.10 Bildrichtlinie Nr. 10: Text korrekt innerhalb von SVG anzeigen ... 28
3.6.11 Bildrichtlinie Nr. 11: Verwenden Sie unterstützte SVG-Tags und -Elemente ... 29
3.7 Tabellenrichtlinien ... 31
3.7.1 Tabellenrichtlinie Nr. 1: Tabellen nur für tabellarische Daten verwenden ... 31
3.7.2 Tabellenrichtlinie Nr. 2: Große Tabellen vermeiden ... 31
3.7.3 Tabellenrichtlinie Nr. 3: Erstellen Sie einfache HTML-Tabellen ... 32
3.7.4 Tabellenrichtlinie Nr. 4: Teilen Sie Tabellen wie erforderlich ... 32
3.7.5 Tabellenrichtlinie Nr. 5: Optimierung auf eine maximale Tabellengröße ... 32
3.8 Textgestaltungs-Richtlinien ... 32
3.8.1 Formatvorlagenrichtlinie Nr. 1: Verwenden Sie ein verschachteltes HTML-Inhaltsverzeichnis ... 32
3.8.2 Formatvorlagenrichtlinie Nr. 2: Formatieren Sie Seitenleisten korrekt ... 33
3.8.3 Formatvorlagenrichtlinie Nr. 3: Optimieren Sie das Design für eine gute eBook-Erfahrung ... 33
3.9 HTML-Richtlinien ... 33
3.9.1 HTML-Richtlinie Nr. 1: Gut formatierte HTML-Dokumente erstellen (XHTML) ... 33
3.9.2 HTML-Richtlinie Nr. 2: Anker müssen vor den Formatierungstags hinzugefügt werden ... 34
3.9.3 HTML-Richtlinie Nr. 3: EPUB-Hinweispunkte sind optional ... 34
3.9.4 HTML-Richtlinie Nr. 4: Einspaltige Layouts und Vermeidung von absoluten Positionen ... 34
3.9.5 HTML-Richtlinie Nr. 5: Die Verwendung von position:absolute für Text auf einem Bild ... 34
3.9.6 HTML-Richtlinie Nr. 6: Vermeiden Sie die Verwendung von negativen Werten ... 34
3.9.7 HTML-Richtlinie Nr. 7: Vermeiden Sie die Verwendung von Skripting ... 34
3.9.8 HTML-Richtlinie Nr. 8: Vermeiden Sie die Verwendung von negativen Werten für die Zeilenhöhe ... 34
3.9.9 HTML-Richtlinie Nr. 9: Bei Dateiverweisen exakte Schreibweise des Dateinamens beachten ... 34
3.9.10 HTML-Richtlinie Nr. 10: Bidirektionale Hyperlinks für Fußnoten verwenden ... 34
3.10 Richtlinien zu eingebetteten Schriftarten ... 35
3.11 Richtlinien zu externen Links ... 35
**4 Erstellung von Kinderbüchern mit festem Layout ... 35**
4.1 Metadaten-Felder, die Bücher mit festem Layout unterstützen ... 36
4.2 Anforderungen an Inhalte ... 37
4.2.1 Anforderung Nr. 1: HTML-Dateistruktur verwenden ... 37
4.2.2 Anforderung Nr. 2: Bereichsvergrößerung verwenden (Pop-ups) ... 38
4.2.3 Anforderung Nr. 3: Hintergrundbilder definieren ... 39
4.3 Inhaltsempfehlungen ... 39
4.3.1 Empfehlung Nr. 1: Anwendung von CSS-Reset ... 39
4.3.2 Empfehlung Nr. 2: Eine CSS-Datei pro HTML-Seite einfügen ... 40

4.3.3 Empfehlung Nr. 3: Vollbild-Ansicht optimieren ... 40
4.3.4 Empfehlung Nr. 4: Tippziele für Bereichsvergrößerungen in Kinderbüchern verwenden ... 40
4.3.5 Empfehlung Nr. 5: Zukunftssicherheit von Inhalten mit festem Layout in Kinderbüchern ... 40
4.3.6 Empfehlung Nr. 6: Besondere Schriftarten einschließen ... 40
4.3.7 Empfehlung Nr. 7: Keine HTML-Titelseite verwenden ... 41
4.3.8 Empfehlung Nr. 8: Hintere Umschlagseite einfügen ... 41
4.3.9 Empfehlung Nr. 9: Keine Startleseposition verwenden ... 41
4.4 Kinderbücher mit mehrseitigen Hintergrundbildern und Texten erstellen ... 41
4.4.1 Nebeneinander positionierte Bilder doppelseitig darstellen, wenn die Ausrichtungssperre auf Querformat gesetzt ist ... 41
4.4.2 Textblöcke positionieren ... 43
4.4.3 Textausrichtung ... 43
**5 Bilderromane, Mangas, Comics mit festem Layout erstellen ... 43**
5.1 Metadaten-Felder, die Bücher mit festem Layout unterstützen ... 43
5.2 Asset-Anforderungen ... 45
5.3 Bildqualität ... 46
5.4 Konsolenansicht (Bereichsvergrößerung) ... 46
5.5 Inhalte für Bilderromane optimieren ... 47
5.5.1 Tippziele optimieren ... 47
5.5.2 Konsolenansichten optimieren ... 47
5.5.3 Optimierung für breite oder hohe Action-Szenen ... 48
5.5.4 Optimierung für große Textblöcke ... 49
5.6 Virtual Panels in Comics und Mangas ... 50
5.6.1 Anforderung Nr. 1: Seitenpaarung bei deaktivierter Ausrichtungssperre ... 51
**6 Audio- und Videorichtlinien ... 55**
6.1 Eingebettetes Video ... 55
6.2 Video-Streaming ... 55
6.3 Eingebettetes Audio ... 55
6.4 Audio-Streaming ... 56
6.5 Multimedia-Verzeichnis ... 56
6.6 Audio-Richtlinien ... 56
6.7 Videorichtlinien ... 56
6.8 Audio- und Video-Metadaten ... 57
6.9 NCX-Datei ... 57
6.10 Bilder mit Wiedergabetasten ... 58
6.11 Groß-/Kleinschreibung von Dateinamen beachten ... 58
6.12 Korrekten Mime-Typ bestätigen ... 58
6.13 Dateigröße ... 58
6.14 Audiolesung ... 58

6.15 Inhaltsverzeichnis ..... 58
6.16 Richtlinie für Medienbeschreibungen ..... 59
6.17 Angepasste Musterdatei ..... 59
**7 Wörterbuchübersicht ..... 59**
7.1 Wörterbucheintrag-Vorlage ..... 60
7.2 Metadaten: Erstellung der OPF-Datei ..... 60
7.3 Grundlegende HTML-Anforderungen bei Wörterbüchern ..... 61
7.3.1 Format ..... 61
7.3.2 Frameset-Element ..... 61
7.3.3 Stichwortindex ..... 62
7.4 Flexionsformen für Wörterbücher ..... 64
7.4.1 Beugungsindex ..... 64
7.4.2 Parameter für Suchen mit exakter Übereinstimmung ..... 65
7.5 Wörterbücher mit KindleGen erstellen ..... 65
7.6 Kindle-Wörterbücher testen ..... 65
7.6.1 Formatierung prüfen ..... 65
7.6.2 Prüfung der Suchfunktion ..... 66
**8 Medienanfragen ..... 66**
8.1 Medienanfragen – Richtlinien ..... 67
8.1.1 Medienanfragen – Richtlinie Nr. 1: Korrekte CSS-Syntax verwenden ..... 67
8.1.2 Medienanfragen – Richtlinie Nr. 2: CSS-Kommentar vor den einzelnen Medienanfragen hinzufügen ..... 68
8.1.3 Medienanfragen – Richtlinie Nr. 3: Immer Nicht-Medienanfragen-Code für E Ink-Geräte verwenden ..... 68
8.1.4 Medienanfragen – Richtlinie Nr. 4: Medienanfragen nach Nicht-Medienanfrage-Code einfügen ..... 68
8.1.5 Medienanfragen – Richtlinie Nr. 5: Doppelten Code vermeiden ..... 69
8.2 Verwendung von Medienanfragen ..... 70
8.3 Medienanfragen zur Verbesserung der Rückwärtskompatibilität mit Mobi ..... 72
8.4 Einbindung von Medienanfragen ..... 73
8.4.1 Option 1: Verwendung einer CSS-Datei ..... 74
8.4.2 Option 2: Verwendung verschiedener CSS-Dateien ..... 74
8.4.3 Option 3: Verwendung von Format-Tags ..... 74
8.4.4 Option 4: Verwendung von @import ..... 75
8.5 Verwendung von „display:none” für Medienanfragen ..... 75
8.5.1 Verwendung von „display:none” bei komplexen Tabellen ..... 75
8.5.2 Verwendung von „display:none” mit SVG-Bildern ..... 77
8.5.3 Einschränkungen bei der Verwendung von „display:none” ..... 77
**9 Beste Praktiken für Kindle ..... 77**
9.1 Kindle-Bücher testen ..... 77
**10 Kindle-Qualitätsrichtlinien ..... 79**
**11 Anlagen ..... 80**

11.1 Anlage A: Im Kindle Format 8 unterstützte HTML-Tags ..... 80
11.2 Anlage B: CSS-Selektoren, -Attribute und -Eigenschaften, die im Kindle Format 8 unterstützt werden ..... 85
11.3 Anlage C: Richtlinien zur Konvertierung von XMDF in KF8 ..... 90
11.3.1 KindleGen-Befehlszeile ..... 90
11.3.2 Probleme mit der Quelldatei ..... 90
11.3.3 Nicht unterstützte Funktionen ..... 92

# 1 Getting Started

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Bücher auf der Amazon Kindle-Plattform bereitzustellen. Welche Option für Sie am besten ist, hängt von der Art Ihrer Veröffentlichungen (d. h. Ihrem Quelldateiformat), den verfügbaren Ressourcen und Ihrem technischen Wissen sowie Ihrem eBook-Verkaufsmodell ab. Nachstehend stellen wir einige Beispiele üblicher Veröffentlichungsszenarien und Empfehlungen dar, um Ihnen die Auswahl zu erleichtern:

- Selbstverleger oder Autoren, die die Selbstveröffentlichungstools von Amazon einsetzen wollen, um Kindle-Bücher zu erstellen und direkt über Amazon zu verkaufen, lesen bitte den Abschnitt 2.1, Kindle Direct Publishing-Plattform von Amazon.
- Verleger, die viele Titel konvertieren und die Erfahrung besitzen, Kindle-Bücher intern unter der Verwendung der Software Kindle Publisher Tool zu erstellen, lesen bitte den Abschnitt 2.2, Internes Erstellen von Kindle-Büchern mithilfe des Kindle Publisher-Tools.
- Für Verleger, die Titel nicht selbst intern konvertieren wollen oder denen die Erfahrung dazu fehlt, wird die Auslagerung an einen Konvertierungsdienst im Abschnitt 2.3, Konvertierungsdienste von Drittanbietern, beschrieben.

# 2 Die verschiedenen Methoden für die Veröffentlichung Ihrer Inhalte

## 2.1 Kindle Direct Publishing-Plattform von Amazon

Selbstverleger können Bücher mit den Selbstverlag-Tools von Amazon in ein elektronisches Format konvertieren und auf Amazon Kindle über die Kindle Direct Publishing-Plattform (KDP) von Amazon verkaufen. KDP ist ein schnelles und einfaches Selbstverlagssystem für den Amazon Kindle. Laden Sie Ihren Inhalt hoch, geben Sie das Verkaufsexemplar und die Preisinformationen ein und veröffentlichen Sie so Ihr Buch in wenigen Minuten. Um mehr zu erfahren oder sich anzumelden, besuchen Sie http://kdp.amazon.com.

## 2.2 Interne Erstellung von Kindle-Büchern mithilfe des Kindle Publisher-Tools

Mithilfe der Kindle Publisher-Tools können Verlage Kindle-Bücher intern aus HTML-, XHTML- und EPUB-Dateien erstellen. Amazon bietet eine offizielle Unterstützung dieser Tools zur Konvertierung von Dateien in das Kindle Format 8. Kindle-Dateien, die mit diesen Tools erstellt wurden, sind mit aktuellen und künftigen Kindle-Geräten und -Anwendungen kompatibel. Dateien, die mit Software von Drittanbietern erstellt werden, können möglicherweise nicht auf aktuellen oder zukünftigen Kindle-Geräten und -Anwendungen genutzt werden.

### 2.2.1 KindleGen

Verlage können Kindle-Bücher intern mithilfe eines kostenlosen Softwareprogramms namens KindleGen erstellen. Hierbei handelt es sich um ein Befehlszeilentool zur Erstellung eines Kindle-eBooks. KindleGen akzeptiert Quellinhalte in den Formaten HTML, XHTML oder EPUB.

Die aktuelle Version von KindleGen kann gratis auf unserer Website unter www.amazon.com/kindleformat/kindlegen heruntergeladen werden. Amazon gibt regelmäßig neue Versionen der KindleGen-Software heraus. Besuchen Sie die Webseite in periodischen Abständen, um mögliche Aktualisierungen herunterzuladen. Für die Erstellung von Büchern im Kindle Format 8 können Sie KindleGen 2.0 oder spätere Versionen verwenden.

#### 2.2.1.1 Quelldateien, die mit KindleGen verarbeitet werden können

Zur Erstellung von Amazon Kindle-Dateien mit KindleGen benötigen Sie:

- Eine einzelne HTML-Datei, die das gesamte Buch enthält, oder
- EPUB-konforme Dateien. (Spezifikationen zu EPUB von IDPF finden Sie unter http://idpf.org/EPUB/30/spec/EPUB30-overview.html)

Das EPUB-Format ermöglicht das Erstellen eines Kindle-Buchs aus mehreren HTML-Dateien und einer einzigen OPF-Datei, die alle HTML-Dateien miteinander verknüpft.

#### 2.2.1.2 Installieren von KindleGen

**WICHTIG:** Führen Sie folgende Schritte aus, um KindleGen auszuführen. Das Programm kann nicht per Doppelklick auf das KindleGen-Symbol gestartet werden.

**KindleGen für Windows (XP, Vista, 7)**

1. Laden Sie die KindleGen-Zip-Datei von www.amazon.com/kindleformat/kindlegen auf Ihren PC herunter.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die ZIP-Datei, wählen Sie **Alle extrahieren** und geben Sie als Verzeichnisnamen **c:\Kindlegen** ein.
3. Öffnen Sie ein Befehlszeilen-Fenster, indem Sie **Startseite > Alle Programme > Zubehör > Eingabeaufforderung** wählen.
4. Geben Sie **c:\KindleGen\kindlegen** ein. Nun werden die Schritte zur Ausführung von KindleGen angezeigt.

**Konvertierungsbeispiel:** Wenn Sie eine Datei namens **book.html** konvertieren möchten, verwenden Sie change directory (cd), um das Verzeichnis aufzurufen, in dem das Buch abgespeichert wurde, z. B. **cd desktop**, und geben Sie **c:\KindleGen\kindlegen book.html** ein. Falls die Konvertierung erfolgreich war, wird eine neue Datei namens **book.mobi** auf dem Desktop angezeigt.

**KindleGen für Linux 2.6 i386 oder höher**

1. Laden Sie die KindleGen-Datei im Format **tar.gz** von www.amazon.com/kindleformat/kindlegen in ein Verzeichnis herunter, z. B. das Verzeichnis Start (~).
2. Extrahieren Sie die Inhalte in das Verzeichnis **~/KindleGen**.
3. Öffnen Sie das Eingabeaufforderungs-Fenster, und geben Sie **~/KindleGen/kindlegen** ein. Nun werden die Schritte zur Ausführung von KindleGen angezeigt.

**Konvertierungsbeispiel:** Wenn Sie eine Datei namens **book.html** konvertieren möchten, verwenden Sie change directory (cd), um das Verzeichnis aufzurufen, in dem das Buch abgespeichert wurde, z. B. **cd desktop**, und geben Sie **~/KindleGen/kindlegen book.html** ein. Falls die Konvertierung erfolgreich war, wird eine neue Datei namens **book.mobi** auf dem Desktop angezeigt.

**KindleGen für Mac OS 10.5 und höher als i386**

1. Laden Sie **KindleGen.zip** von www.amazon.com/kindleformat/kindlegen herunter. Standardmäßig wird die Datei in das Verzeichnis **Downloads** heruntergeladen.
2. Entpacken Sie die ZIP-Datei. In Safari wird die zip-Datei automatisch nach dem Herunterladen entpackt. Falls diese Einstellung deaktiviert ist oder ein anderer Browser benutzt wurde, entpacken Sie die heruntergeladene Datei mit einem Doppelklick.
3. Klicken Sie auf das Spotlight-Symbol in der oberen rechten Ecke, und geben Sie **Terminal** ein. Klicken Sie auf die Anwendung, um diese zu öffnen.
4. Um die Anleitung zur Ausführung von KindleGen anzuzeigen, suchen Sie das Programm **kindlegen** im Fenster **Finder**-. Klicken Sie nun auf das Programmsymbol, und ziehen Sie es in das Fenster **Terminal**, in dem sich der Cursor befindet. Der Cursor schreibt den Pfad und springt an das Ende der Zeile. Betätigen Sie die **Eingabetaste**, um die Anleitungsschritte anzuzeigen.
    - Als Alternative können Sie die Anleitung aufrufen, indem Sie den Befehl **cd ~/Downloads/KindleGen_Mac_i386_v2** in **Terminal** eingeben und anschließend den Befehl **kindlegen** eingeben.

**Konvertierungsbeispiel:**

1. Wenn Sie eine Datei namens **book.html** konvertieren möchten, kopieren Sie **book.html** auf den Desktop.
2. Suchen Sie im **Finder**-Fenster das Programm **kindlegen.** Klicken Sie und ziehen Sie es in das **Terminal**-Fenster, und lassen Sie es an der Position los, an der sich der Cursor befindet. Der Cursor fügt den Pfad automatisch ein und springt an das Ende der Zeile.
3. Suchen Sie das Dokument im **Finder**-Fenster. Klicken Sie und ziehen Sie es in das **Terminal**-Fenster, und lassen Sie es an der Position los, an der sich der Cursor befindet. Der Cursor schreibt den Pfad und springt an das Ende der Zeile. Betätigen Sie die **Eingabetaste**. Falls die Konvertierung erfolgreich war, wird eine neue Datei namens **book.mobi** auf dem Desktop angezeigt.
    - Als Alternative können Sie die Datei konvertieren, indem Sie den Befehl **cd ~/Downloads/KindleGen_Mac_i386_v2** in **Terminal** eingeben und anschließend den Befehl **kindlegen ~/Desktop/book.html** eingeben. Falls die Konvertierung erfolgreich war, wird eine neue Datei namens **book.mobi** auf dem Desktop angezeigt.

#### 2.2.1.3 KindleGen verwenden

Um ein EPUB- oder HTML-Buch in das Kindle Format 8 zu konvertieren, sollte KindleGen Version 2 oder höher wie unten beschrieben verwendet werden:

```
kindlegen filename.opf/.htm/.html/.epub [-c0 or -c1 or c2] [-verbose] [-western] [-o
<Dateiname>]

Hinweis:

   ZIP-Formate werden für XMDF-Quellen unterstützt.

   Verzeichnisformate werden für XMDF-Quellen unterstützt.

Optionen:

   -c0: keine Komprimierung

   -c1: Standard-DOC-Komprimierung

   -c2: -Kindle Huffdic-Komprimierung (empfohlen für große, textlastige Dateien)

   -o <Dateiname>: Gibt den Namen der Ausgabedatei an. Die Ausgabedatei wird im selben
Verzeichnis der Eingabedatei erstellt. <dateiname>darf keinen Verzeichnispfad
enthalten.

   -verbose: liefert detaillierte Informationen während der eBook-Konvertierung.

   -western: erzwingt die Verwendung der Windows-1252-Zeichenkodierung.

   -releasenotes: zeigt Versionshinweise an.

   -gif: Bilder werden ins GIF-Format konvertiert (anstelle des JPEG-Formats).

   -locale <locale option>: Zum Anzeigen von Meldungen in der ausgewählten Sprache.

      en: Englisch

      de: Deutsch

      fr: Französisch

      it: Italienisch

      es: Spanisch

      zh: Chinesisch
```

```
ja: Japanisch

pt: Portugiesisch

ru: Russisch

nl: Niederländisch
```

#### 2.2.1.4 KindleGen-Meldungen

Im Verlauf der Konvertierung zeigt KindleGen ausführliche Informationsmeldungen an. Falls KindleGen bei der Konvertierung von Dateien auf Fehler trifft, wird eine Warn- oder Fehlermeldung angezeigt.

Amazon empfiehlt dringend, alle KindleGen-Warnmeldungen und -Fehler zu beheben, bevor ein eBook veröffentlicht wird.

- Falls KindleGen einen Fehler anzeigt, wird keine MOBI-Datei erstellt. Fehler beeinträchtigen die Lesbarkeit des Buchs im Kindle-Reader.
- Falls KindleGen eine Warnmeldung anzeigt, wird die MOBI-Datei erstellt und dabei versucht, das in der Warnmeldung beschriebene Problem automatisch zu beheben. Amazon übernimmt jedoch keine Gewährleistung für den Erfolg der automatischen Behebung von Problemen, die bewirken können, dass das eBook anders als beabsichtigt dargestellt wird.

### 2.2.2 Kindle Previewer-Software

Kindle Previewer ist ein grafisches Benutzeroberflächentool, das die Darstellung von Büchern auf Kindle-Geräten und -Anwendungen simuliert. Mit Kindle Previewer können Sie eine Vorschau des Buchlayouts anzeigen und so sicherstellen, dass der Text für jede Ausrichtung und Schriftart richtig angezeigt wird. Zur Erstellung von qualitativ hochwertigen Kindle-Büchern empfiehlt Amazon dieses Werkzeug in Kombination mit KindleGen.

Kindle Previewer ist für Windows- und Mac OS X-Plattformen verfügbar.

#### 2.2.2.1 Installieren von Kindle Previewer

Die aktuelle Version von Kindle Previewer kann gratis unter www.amazon.com/kindleformat/kindlepreviewer heruntergeladen werden. Eine Installationsanleitung und Hilfe finden Sie unter http://kindlepreviewer.s3.amazonaws.com/UserGuide.pdf.

**Kindle Previewer für Windows (XP, Vista, 7, 8)**

1. Laden Sie **Kindle Previewer für Windows** von www.amazon.com/kindleformat/kindlepreviewer herunter.
2. Speichern Sie die ausführbare Datei (**KindlePreviewerInstall.exe**) auf Ihrer Festplatte.
3. Starten Sie **KindlePreviewerInstall.exe** mit Doppelklick.
4. Akzeptieren Sie den EULA im Dialogfeld mit Informationen, um Kindle Previewer zu installieren.
5. Nach erfolgreicher Installation finden Sie Kindle Previewer unter **Start > Programme > Amazon > Kindle Previewer**.

**Kindle Previewer für Mac OS 10.6 und höher als i386**

1. Laden Sie **Kindle Previewer für Intel Mac** von www.amazon.com/kindleformat/kindlepreviewer herunter.
2. Speichern Sie die ZIP-Datei (**KindlePreviewer.zip**) auf Ihrer Festplatte.
3. Entpacken Sie die ZIP-Datei von **Kindle Previewer** mit Doppelklick.
4. Ziehen Sie **Kindle Previewer** vom Ordner **Downloads** in den Ordner **Programme**.
5. Starten Sie **Kindle Previewer**.

Mit F1 oder über das Hilfemenü können Sie das Benutzerhandbuch von Kindle Previewer aufrufen.

### 2.3 Konvertierungsdienste von Drittanbietern

Verlage haben die Möglichkeit, die Konvertierung von Titeln aus einer Vielfalt von Formaten in eBook-Formate auszulagern. Konvertierungsdienste bieten Verlagen Lösungen und Dienste zur Verarbeitung einer Vielfalt an Eingabeformaten und Erstellung von eBooks oder Druckausgaben an. Typische Eingabeformate sind:

- Word (DOC, DOCX), Rich Text Format (RTF), Text (TXT)
- PDF
- Einscannen von gedruckten Büchern
- FrameMaker, InDesign, PageMaker, QuarkXPress
- XML (wie DocBook usw.)
- HTML, XHTML
- EPUB (auch bekannt als IDPF oder OEB)

Die Konvertierung von statischen Inhalten (wie PDF oder Scans) in Inhalte mit dynamischem Textfluss arbeitsaufwendig und erfordert besondere Formatierungskenntnisse.

Bei der Prüfung externer Konvertierungsdienste empfiehlt Amazon, vom jeweiligen Anbieter eine Bestätigung einzuholen, welche Quellformate zur Konvertierung in Dateien für Kindle-Geräte benötigt werden.

Die von den Konvertierungsdiensten bevorzugten Ausgabeformate, die von Amazon verarbeitet werden, sind:

- Bücher im Amazon Kindle-Format (MOBI, PRC)
- Metadaten im ONIX-Format (XML)

Amazon kann auch Inhalte im EPUB-Quellformat verarbeiten. KindleGen kompiliert die Datei und prüft diese auf übliche Fehler. Jede Fehler- oder Warnmeldung verhindert die Veröffentlichung des Titels. Diese Fehler müssen in der EPUB-Datei bearbeitet werden, bevor der Titel im Kindle-Shop veröffentlicht wird. Titel im EPUB-Format müssen auf der Amazon-Software und/oder -Hardware getestet werden und den Veröffentlichungsrichtlinien entsprechen, die in diesem Dokument beschrieben sind.

Konvertierungsdienste können Verlagen helfen, den eBook-Händlern Metadaten bereitzustellen. Suchen Sie im Internet nach „eBook-Konvertierung”, um eine Liste möglicher Partner für eine Zusammenarbeit zu finden.

## 3 Allgemeine Formatierungsrichtlinien

Kindle Format 8 (KF8) ist das Dateiformat der neuen Generation (die Mobi 7 ersetzt) für Kindle-Bücher und unterstützt HTML 5 und CSS 3. Die nachstehende Tabelle zeigt die Funktionen von Kindle Format 8 und den unterstützten Geräten/Anwendungen:

| Funktionen und Vorteile | <Check Alignment of PHs>Alle Kindle-Geräte und Kindle Apps mit Ausnahme der ersten und zweiten Kindle-Generation und des Kindle DX |
|---|---|
| Vollständige Unterstützung von CSS, damit Verleger alle Elemente des Textlayouts kontrollieren können, darunter den Zeilenabstand, die Ausrichtung, den Blocksatz, den Rand, die Farbe, den Stil und die Umrandung | Ja |

| Funktionen und Vorteile | <Check Alignment of PHs>Alle Kindle-Geräte und Kindle Apps mit Ausnahme der ersten und zweiten Kindle-Generation und des Kindle DX |
|---|---|
| Unterstützung von hängenden Initialen am Beginn jedes Absatzes | Ja |
| Unterstützung von Fließelementen, die Kastentexte, Beschreibungen, Seitenleisten und Bilder mit Textumbruch einschließen | Ja |
| Unterstützung von nummerierten Listen und Punktaufzählungen | Ja |
| Unterstützung von geschachtelten Tabellen und verbundenen Zellen, die bei technischen Büchern und Lehrbüchern erforderlich sind | Ja |
| Unterstützung von Hintergrundbildern von Seiten und Text auf Hintergrundbildern | Ja |
| Unterstützung von Scalable Vector Graphics (SVG), die originalgetreues Zoomen unterstützen | Ja |
| Unterstützung von eingebetteten Schriftarten, die es den Verlegern ermöglichen, das übliche Aussehen und den gewohnten Stil eines Buchs beizubehalten | Ja |
| Unterstützung von abgerundeten Ecken von Kastenelementen | Ja |
| Unterstützung von Schlagschatten | Ja |
| Unterstützung von Rahmentext | Ja |
| Unterstützung von multiplen und wiederholten Hintergrundbildern | Ja |
| Unterstützung von Farbverlauf | Ja |
| Ermöglicht die präzise Kontrolle von Textattributen und anderen Elementen mit CSS-Selectors | Ja |
| Unterstützung von Seiten mit festem Layout für spezifische Bildschirmgrößen | Ja |

Das Schreiben von HTML-Code für Websites unterscheidet sich grundlegend von der Erstellung von Kindle-Büchern. Um eine gute Leseerfahrung mit Kindle-Büchern zu gewährleisten, sollten einige bei Webdesignern übliche Praktiken vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Abschnitten.

**Unterstützung von chinesischem, japanischem und koreanischem Text**

Die neuen Kindle-Geräte ab den Versionen Paperwhite und Fire HD unterstützen linksläufige, vertikale Texte und japanische Ruby-Zeichen. Ältere E Ink- und Tablet-Geräte sind auf horizontalen, rechtsläufigen chinesischen, japanischen und koreanischen Text begrenzt.

## 3.1 Textrichtlinien

### 3.1.1 Textrichtlinie Nr. 1: Haupttext muss die standardmäßige Schriftgröße verwenden

Für den Haupttext eines Kindle-Buchs mit dynamischem Textfluss (Romane und Sachbücher) dürfen nur Standardeinstellungen verwendet werden. Amazon ermutigt Autoren zu kreativen Stilen für Überschriften, besondere Absätze, Fußnoten, Inhaltsverzeichnisse usw. – nicht jedoch für den Haupttext. Der Grund: Besondere Textformatierungen des Haupttextes im HTML-Code würden die bevorzugten Standardleseeinstellungen des Benutzers überschreiben. Viele Benutzer melden solche Konflikte als unbefriedigende Leseerfahrung. Hier die wichtigsten Anforderungen:

- Für den Haupttext muss die standardmäßige Schriftgröße und Zeilenhöhe verwendet werden. Haupttext darf weder das `<font size="…">`-Tag noch die CSS-Attribute „font-size" und „line-height" enthalten.
- Der Haupttext sollte nicht überwiegend fett oder kursiv sein. Ausgewählte Textpassagen können zur Hervorhebung fett oder kursiv sein. Diese Richtlinie untersagt nur die vollständige Formatierung eines Buches in fetter oder kursiver Schrift.
- Für den Haupttext sollte keine Schriftfarbe im gesamten Buch vorgegeben werden. Falls Sie für einige Abschnitte Ihres Buchs eine vorgegebene Schriftfarbe verwenden wollen, vermeiden Sie zu helle oder zu dunkle Schriftfarben. Schrift in hellen Farben ist auf Geräten, deren Hintergrund auf Weiß eingestellt wurde, und auf E Ink-Geräten nur schwer oder gar nicht lesbar. Dasselbe gilt für Schrift in dunklen Farben auf Geräten mit schwarzem Hintergrund. Für graue Schriftfarben verwenden Sie bitte einen Hexadezimalwert im Bereich von 666 bis 999.
    - Konvertieren Sie die Farbe mit einem Tool wie http://hex-color.com/ in RGB-Werte, um zu ermitteln, ob die Farbe in diesen Bereich fällt. Fügen Sie die so erhaltenen drei Ziffern in folgende Formel ein: Y = 0,2126 × R + 0,7152 × G + 0,0722 × B. Liegt der Wert von Y zwischen 102 und 153, erzielen Sie mit dieser Farbe auf Kindle-Geräten und in Kindle-Anwendungen eine gute Kundenerfahrung.
- Der Haupttext darf keine weiße oder schwarze Schriftfarbe aufweisen. Kunden haben dies als unbefriedigende Benutzererfahrung gemeldet, da der Text auf einem Kindle mit identischer Hintergrund- und Schriftfarbe unsichtbar ist.
- Der Haupttext darf keine schwarze oder weiße Hintergrundfarbe haben. Kunden haben dies als unbefriedigende Benutzererfahrung gemeldet, da das Lesen auf einem Gerät mit einer anderen eingestellten Hintergrundfarbe anstrengend sein kann. Zudem kann der Text sogar unsichtbar werden, wenn der Benutzer die Hintergrundfarbe seines Geräts ändert und die Schriftfarbe automatisch umgekehrt wird.
- Viele Kunden möchten von der Option Gebrauch machen, eine bevorzugte Schriftart aus einer Liste von unterstützten Schriftarten ihres Geräts auszuwählen.

### 3.1.2 Textrichtlinie Nr. 2: Verwenden Sie CSS für Seitenumbrüche

Fügen Sie keine leeren Textzeilen ein, um Seitenumbrüche zu erstellen. Verwenden Sie die CSS-Attribute `page-break-before` und `page-break-after`.

### 3.1.3 Textrichtlinie Nr. 3: Formatierung von Absätzen

KindleGen zieht die erste Zeile jedes Absatzes standardmäßig automatisch ein. Um dieses Verhalten zu ändern, verwenden Sie das Attribut „text-indent" für das Tag `<p>`. Zum Beispiel:

- `<p style="text-indent:0">` - kein Einzug der ersten Zeile
- `<p style="text-indent:10%">` - Einzug, 10 % der Seitenbreite
- `<p style="text-indent:5em">` - Einzug, 5 Geviert

Zur Änderung des Abstands vor jedem Absatz verwenden Sie das Attribut `margin-top` für das `<p>`-Tag.

### 3.1.4 Textrichtlinie Nr. 4: Andere Codierungen werden unterstützt

Die Quelldatei eines Kindle-Buchs kann auf viele verschiedene Arten kodiert sein. Alle Kodierungen werden unterstützt, jedoch nur unter folgenden Bedingungen:

- Die Kodierung der HTML-Dateien muss eindeutig im HTML-Code definiert sein und
- der zur Kompilierung der Quelldateien eingesetzte Computer muss die jeweilige Kodierung unterstützen und in Unicode konvertieren können.

Amazon empfiehlt, die Kodierung der HTML-Datei durch ein `<meta>`-Tag innerhalb des `<head>`-Abschnitts oder in einer XML-Deklaration zu spezifizieren.

**Methode 1:**

```
<html>

<head>

…

<meta http-equiv="content-type" content="text/html; charset=UTF-8">

…
```

**Methode 2:**

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
```

### 3.1.5 Textrichtlinie Nr. 5: Unterstütze Zeichen und Leerzeichen verwenden

Alle Zeichen sollten als UTF-8-Zeichen im Nur-Text-Format angegeben werden, solange keine XML-Entitäten zwingend erforderlich sind oder sie für Benutzer leichter zu lesen sind als die entsprechenden Zeichen. Beispiel: Verwenden Sie statt der Entität „`©`" das Zeichen „©".

XML-Entitäten sind für „<" (`<`), „>" (`>`) und „&" (`&`) zwingend erforderlich.

Die einzigen unterstützten Leerzeichen sind die normalen Leerzeichen, geschützte Leerzeichen (` `) und die Nullbreite (Buchstaben nicht verbinden) (`‌`). Das Verwenden anderer Leerzeichen kann die Algorithmen für Auswahl, Wörterbuch-Suche und Zeilenumbruch aufheben.

Verwenden Sie KEINE Unicode-Formatzeichen, da diese Zeichen zu Problemen führen können.

### 3.1.6 Textrichtlinie Nr. 6: Festbreitenschriftart wird unterstützt

Kindle stellt Inhalte in einer Standardschriftart dar, wenn keine Schriftart spezifiziert wurde. Außerdem wird eine Festbreitenschriftart unterstützt.

Kindle verwendet die Festbreitenschriftart, um Inhalt in folgenden Tags wiederzugeben: `<pre>`, `<code>`, `<samp>`, `<kbd>`, `<tt>`, `<font face="courier">`, `<font face="monospace">`.

Mit Ausnahme von `<pre>` ändern die oben aufgeführten Tags nicht die Textausrichtung. Wenn der Inhalt in diesen Tags linksbündig sein soll, schließen Sie die oben aufgeführten Tags in `<div>` ein, formatiert mit dem CSS-Attribut `text-align:left`.

Verleger können eine eigene Schriftart für ihre Inhalte einbetten. Durch einen Qualitätssicherungsprozess gewährleistet Amazon, dass diese Schriftarten auf E Ink-basierten Geräten gut wiedergegeben werden und die Leseerfahrung nicht beeinträchtigen. Verwenden Sie nicht die Schriftart Charis, da diese durch eine qualitativ höherwertige Schriftart auf den Kindle-Readern ersetzt wurde.

### 3.1.7 Textrichtlinie Nr. 7: Unterstützung von CSS

Die frühere Kindle-Plattform bot nur eine sehr eingeschränkte Unterstützung für Cascading Style Sheets (CSS). Mit KF8 und der Unterstützung von CSS 2 und CSS 3 wurde dies deutlich verbessert. (Siehe Abschnitt 11.2 für eine Aufstellung der unterstützten CSS-Attribute und -Selektoren). Um sich zu vergewissern, dass die verwendeten CSS-Elemente korrekt dargestellt werden, prüfen Sie Ihr Kindle-Buch vor Veröffentlichung in der Vorschau auf verschiedenen Geräten.

Vermeiden Sie die Verwendung von absoluten Werten wie Punkte und Pixel für CSS-Eigenschaften wie `font-size, width`, `height`, `margin`, `padding`, `text-indent` und `line-height`. Um eine optimale Darstellung für verschiedene Displaygrößen und Auflösungen zu ermöglichen, sollten diese Werte in Prozentzahlen definiert werden.

Für die CSS-Eigenschaften `margin` und `padding` geben Sie die Werte in Prozent (%) und nicht in em an. Auf diese Weise wird verhindert, dass die Ränder bei größeren Schriftgrößen breiter werden. Den Rändern sollten Werte von 0 oder höher zugewiesen werden, damit der Inhalt nicht den Bildschirmrand überschreitet oder andere Inhalte überlappt. Stellen Sie den linken und rechten Rand von normalem Haupttext immer auf 0, damit den Benutzern der vollständige Auswahlbereich für Ränder durch die Verwendung der Gerätestandardwerte zur Verfügung steht.

Zeilenhöhen unter 1.2 em bzw. 120 % werden vom Kindle-Reader ignoriert, um einen korrekten Seitenumbruch zu gewährleisten.

Elemente wie hängende Initialen sollten in Prozentzahlen oder relativen Einheiten (positiv oder negativ) und nicht in absoluten Werten wie Punkte und Pixel angegeben werden. (**Beispiel:** Hängende Initiale: Folgende Schriftgröße verwenden: 300 %). Der obere Rand der hängenden Initiale sollte an den des Haupttextes angepasst sein. Für die Erstellung von hängenden Initialen empfehlen wir die Verwendung des folgenden CSS-Beispiels:

**Beispiel**

```
p.para {
    font-family: "Times New Roman";
    font-size: 4em;
    margin-bottom: 0;
    margin-top: 0;
    text-align: justify;
    text-indent: 0;
}


@media  amzn-kf8
{
    span.dropcaps
    {
        font-weight:normal;
        font-size:320%;
        float:left;
        margin-top:-0.3225em;
        margin-bottom:-0.3245em;
```

```
    }
}


@media  amzn-mobi
{
    span.dropcaps
    {
        font-size:3em;
        font-weight: bold;
    }
}<p class="para"><span class="dropcaps">T</span>here is a sample
```

Um sich zu vergewissern, dass die hängenden Initialen wie gewünscht angezeigt werden, testen Sie Ihr Buch wie im Abschnitt 9.1, Kindle-Bücher testen, beschrieben.

### 3.1.8 Textrichtlinie Nr. 8: Seitenzahlen

Die Seitennummerierung von Kindle-Büchern entspricht nicht immer den Seitenzahlen der Druckausgabe. Aus diesem Grund sollten im Buch keine Verweise auf Seitenzahlen enthalten sein. Seitenzahlen sollten weder in Querverweisen noch dem Index verwendet werden. Amazon kann Seitenzahlen von Büchern als zusätzliche Buch-Metadaten zur Verfügung stellen. Amazon generiert diese Seitenzahlen auf der Basis seiner eigenen internen Technologie.

### 3.1.9 Textrichtlinie Nr. 9: Anpassung der Schriftart-Auswahl

Die primäre oder hauptsächliche Schriftart in einem Buch sollte auf <body>-Ebene bestimmt werden. Falls Sie zusätzliche Textformate wie Fett- oder Kursivschrift verwenden möchten, sollten Sie sicherstellen, dass die Formate im Text und nicht in der Schriftart definiert sind. So wird gewährleistet, dass die vom Kunden ausgewählten Schriftarten diese Gestaltungselemente korrekt anzeigen. Nachstehend sehen Sie einige Beispiele für korrekte und falsche Implementierungen der Anpassung von Schriftarten in einem eBook.

| Falscher HTML-Code | Korrekter HTML-Code |
|---|---|
| <html><br><body><br><p **style="font-family:PrimaryFont"**><br>Primärer Schriftartinhalt <br> <br>Sekundärer Schriftartinhalt <br><p **style="font-family:PrimaryFont"**><br>Primärer Schriftartinhalt <br><p **style="font-family:PrimaryFont"**><br>Primärer Schriftartinhalt <br></body><br></html> | <html><br><body style="font-family:PrimaryFont"><br> Primärer Schriftartinhalt <br> <br>Sekundärer Schriftartinhalt <br> Primärer Schriftartinhalt <br> Primärer Schriftartinhalt <br></body><br></html> |

Dasselbe Verhalten kann mithilfe von CSS-Klassen wie unten dargestellt erzielt werden.

| Falscher CSS-Code | Korrekter CSS-Code |
|---|---|
| body{<br>font-size: asize;<br>}<br><br>.indent {<br>font-size: asize;<br>**font-family: PrimaryFont;**<br>}<br>.sidebar-text {<br>font-family: SecondaryFont;<br>weight: bold;<br>} | body {<br>font-family: PrimaryFont;<br>font-size: asize;<br>}<br><br>.indent {<br>font-size: asize;<br>}<br><br>.sidebar-text {<br>font-family: SecondaryFont;<br>weight: bold;<br>} |

## 3.2 Marketing Cover-Richtlinien

### 3.2.1 Marketing Cover-Richtlinie Nr. 1: Marketing-Cover ist obligatorisch

Ein Marketing Cover für die Internet-Detailseite ist in jedem Fall notwendig. Das bevorzugte Format für das Marketing-Cover ist ein Bild mit 2560 Pixeln auf der langen Seite und 1600 Pixeln auf der kurzen Seite sowie 350 dpi, um eine gestochen scharfe Darstellung des Bildes auf Kindle HDX-Geräten sicherzustellen. Die Größe der Bilddatei sollte 5 MB nicht übersteigen.

Falls die Bildgröße des Marketing Covers kleiner als die empfohlenen 2560 x 1600 Pixel ist, erscheint während des Uploads eine Fehlermeldung. Marketing Cover mit weniger als 500 Pixeln auf der kurzen Seite werden auf der Website nicht angezeigt.

Ist das Marketing Cover kleiner als die empfohlene Größe, empfiehlt Amazon dringend das Hochladen eines neuen Bildes, das die Mindestanforderungen hinsichtlich der Größe erfüllt. Das Bild sollte nicht gestreckt werden, um die Größenanforderungen zu erfüllen, da auf diese Weise die Bildqualität verringert wird.

Das Marketing Cover darf keinesfalls:

- Urheberrechte eines anderen Verlegers oder Künstlers verletzen
- Preise oder andere befristete Werbeangebote beinhalten

### 3.2.2 Marketing Cover-Richtlinie Nr. 2: Internes Cover ist obligatorisch

Kindle-Bücher müssen ein internes Marketing Cover zur Platzierung im Inneren des Buches beinhalten. Bitte stellen Sie ein großes, hochauflösendes Cover bereit. Ist das Cover zu klein, wird das Buch die Amazon-Qualitätssicherung nicht bestehen.

Definieren Sie Cover in der OPF-Datei über eine der folgenden Methoden (unterstrichene Elemente sind obligatorisch):

**Methode 1 (bevorzugt):**

```
<manifest>

...

  <item id="cimage" media-type="image/jpeg" href="other_cover.jpg" properties="cover-image"/>

...

</manifest>
```

Diese Syntax ist Teil des IDPF 3.0-Standards und wird unter http://idpf.org/epub/30/spec/epub30-publications-20111011.html#sec-item-property-values beschrieben.

**Methode 2:**

```
<metadata>
...
<meta name="cover" content="my-cover-image" />
...
</metadata>
...
<manifest>
...
<item href="MyCoverImage.jpg" id="my-cover-image" media-type="image/jpeg" />
...
</manifest>
```

Die Verwendung von `name="cover"` im Metadaten-Element „Name“ ist obligatorisch.

Diese Syntax ist nicht Teil des IDPF-Standards, da dieser keine Marketing Cover vorsieht. Es wurde jedoch mithilfe von IDPF entworfen und kann in einem IDPF-Validator validiert werden.

#### 3.2.3 Marketing Cover-Richtlinie Nr. 3: Das interne Cover darf nicht zweimal erscheinen

Fügen Sie Marketing Cover dem Inhalt nur wie im Abschnitt 3.2.2 Marketing Cover-Richtlinie Nr. 2: Internes Cover ist obligatorisch, beschrieben hinzu, sonst könnten sie zweimal im Buch erscheinen.

## 3.3 Richtlinien zum Inhaltsverzeichnis

Amazon empfiehlt dringend die Verwendung eines HTML-Inhaltsverzeichnisses (TOC) für alle Bücher, die von dieser Navigationsfunktion profitieren. Dies gilt für die meisten Bücher mit Ausnahme von Kinderbüchern mit festem Layout (siehe Abschnitt 4) und grafischen Büchern/Mangas/Comics mit festem Layout (siehe Abschnitt 5).

#### 3.3.1 Richtlinie zum Inhaltsverzeichnis Nr. 1: Das logische Inhaltsverzeichnis wird empfohlen

Amazon empfiehlt nachdrücklich, für alle Kindle-Bücher sowohl logische als auch HTML-Inhaltsverzeichnisse (TOC) zu verwenden. Ein logisches Inhaltsverzeichnis ist für eine gute Leseerfahrung entscheidend, da es das Navigieren von Kapitel zu Kapitel für den Leser erleichtert. Der Leser erwartet ein HTML-Inhaltsverzeichnis, wenn er das Buch von Anfang an durchblättert. Ein logisches Inhaltsverzeichnis bietet ihm eine zusätzliche Navigationsmöglichkeit. Das Hinzufügen eines logischen Inhaltsverzeichnisses ist vor allem bei Büchern mit mehr als 20 Seiten wichtig.

Logische Inhaltsverzeichnisse werden mit `toc nav`-Elementen oder einer Navigationssteuerungsdatei für XML-Anwendungen (NCX) erstellt. Ein logisches Inhaltsverzeichnis zeigt die hierarchische Struktur des Kindle-Buchs und ermöglicht das Navigieren durch die Inhalte.

In Büchern mit logischem Inhaltsverzeichnis wird dem Benutzer der aktuelle Buchteil, das Kapitel oder der Abschnitt angezeigt. Dabei wird auch der relative Lesefortschritt im Buch angezeigt.

**Wichtig:** Verschachtelte Anker-Tags werden in Büchern mit festem Layout nicht unterstützt. Bücher mit festem Layout und verschachtelten Anker-Tags werden unterdrückt.

##### 3.3.1.1 Erstellung eines logischen Inhaltsverzeichnisses mit einem „toc nav“-Element

Das `toc nav`-Element ist Teil der Spezifikation IDPF 3.0 und wird unter http://idpf.org/epub/30/spec/epub30-contentdocs-20111011.html#sec-xhtml-nav-def-model und http://idpf.org/epub/30/spec/epub30-contentdocs-20111011.html#sec-xhtml-nav-def-types-toc beschrieben.

Das Erstellen eines `toc nav`-Elements stellt sowohl ein logisches als auch ein HTML-Inhaltsverzeichnis bereit.

**Beispiel:**

```
<nav epub:type="toc">
<ol>
<li><a href="Sway_body.html#preface_1">HINWEIS DES AUTORS</a></li>
<li><a href="Sway_body.html#part_1">TEIL EINS</a>
  <ol>
  <li><a href="Sway_body.html#chapter_1">DIE HÄUSER, 1969</a></li>
  <li><a href="Sway_body.html#chapter_2">ROCK AND ROLL, 1962</a></li>
  <li><a href="Sway_body.html#chapter_3">DIE KAISERIN, 1928–1947</a></li>
  </ol>
</li>
</ol>
</nav>
```

Mit dem Beispiel oben wird folgende Hierarchie des Inhaltsverzeichnisses festgelegt:

HINWEIS DES AUTORS

TEIL EINS

DIE HÄUSER, 1969

ROCK AND ROLL, 1962

DIE KAISERIN, 1928–1947

Dieser Auszug des OPF zeigt, wie das `toc nav`-Element im `<manifest>` deklariert wird:

**Beispiel:**

```
<manifest>
<item id="toc" properties="nav" href="xhtml/toc.xhtml" media-
type="application/xhtml+xml"/>
```

Die Verwendung im <spine> ist optional, falls es als HTML-Inhaltsverzeichnis verwendet werden soll.

```
<Buchrücken>
<itemref idref="toc"/>
```

### 3.3.1.2 Erstellung eines logischen Inhaltsverzeichnisses mit NCX

NCX ist Teil der Spezifikation IDPF 2.0 und wird beschrieben unter http://www.niso.org/workrooms/daisy/Z39-86-2005.html#NCX.

**NCX-Beispiel:**

```
<navMap>
<navPoint class="titlepage" id="L1T" playOrder="1">
<navLabel><text>HINWEIS DES AUTORS</text></navLabel>
<content src="Sway_body.html#preface_1" />
```

```
</navPoint>
<navPoint class="book" id="level1-book1" playOrder="2">
<navLabel><text>TEIL EINS</text></navLabel>
<content src="Sway_body.html#part_1" />
<navPoint class="chapter" id="level2-book1chap01" playOrder="3">
<navLabel><text>Die HÄUSER, 1969</text></navLabel>
<content src="Sway_body.html#chapter_1" />
</navPoint>
<navPoint class="chapter" id="level2-book1chap02" playOrder="4">
<navLabel><text>ROCK AND ROLL, 1962</text></navLabel>
<content src="Sway_body.html#chapter_2" />
</navPoint>
<navPoint class="chapter" id="level2-book1chap03" playOrder="5">
<navLabel><text>Die KAISERIN, 1928-1947</text></navLabel>
<content src="Sway_body.html#chapter_3" />
</navPoint>
</navPoint>
</navMap>
```

Mit dem NCX-Beispiel oben wird folgende Hierarchie des Inhaltsverzeichnisses festgelegt:

HINWEIS DES AUTORS
TEIL EINS
    DIE HÄUSER, 1969
    ROCK AND ROLL, 1962
    DIE KAISERIN, 1928–1947

Dieser Auszug aus der OPF-Datei zeigt, wie ein NCX-Inhaltsverzeichnis einem Buch hinzugefügt wird.

Deklarieren Sie NCX im `<manifest>`:

```
<manifest>
<item id="toc" media-type="application/x-dtbncx+xml"
      href="toc.ncx"/>
```

Und verwenden Sie es im `<spine>`:

```
<spine toc="toc">
```

### 3.3.2 Richtlinie zum Inhaltsverzeichnis Nr. 2: Das HTML-Inhaltsverzeichnis (TOC) muss verknüpft sein

Platzieren Sie eine HTML-Seite mit einem Inhaltsverzeichnis an den Anfang eines Buches, damit Benutzer problemlos zu bestimmten Stellen im Buch springen können (in der Regel zu einem Kapitel). Die Einträge im Inhaltsverzeichnis müssen HTML-Links sein, damit die Benutzer durch Klicken zu einer bestimmten Stelle gelangen. Ein Inhaltsverzeichnis ohne solche Verknüpfungen ist für Kindle nicht praktikabel.

### 3.3.3 Richtlinie zum Inhaltsverzeichnis Nr. 3: Das HTML-Inhaltsverzeichnis muss referenziert sein

Damit der Leser das Inhaltsverzeichnis vom Kindle-Menü aus aufrufen kann, muss die OPF-Datei auf das Inhaltsverzeichnis referenzieren bzw. die Navigations-HTML-Datei auf ein Inhaltsverzeichnis in einem `landmarks nav`-Element verweisen.

Alle Kindle-Geräte und -Anwendungen verfügen über ein Benutzerschnittstellen-Element, das es dem Leser ermöglicht, von jeder beliebigen Stelle im Buch auf einen TOC-Hinweispunkt oder eine referenzierte TOC-Stelle in einem `landmarks nav`-Element zu springen.

Hier ist ein Beispiel eines Hinweispunkts für ein Inhaltsverzeichnis (unterstrichene Elemente sind obligatorisch):

```
<guide> <reference type="toc" title="Inhaltsverzeichnis" href="toc.html"/> </guide>
```

Hier ist ein Beispiel eines `landmarks nav`-Elements für ein Inhaltsverzeichnis (unterstrichene Elemente sind obligatorisch):

```
<nav epub:type="landmarks">

<ol><li><a epub:type="toc" href="toc.html">Inhaltsverzeichnis</a></li></ol>

</nav>
```

### 3.3.4 Richtlinie zum Inhaltsverzeichnis Nr. 4: Keine Tabellen im Inhaltsverzeichnis

Erstellen Sie das Inhaltsverzeichnis nicht mithilfe von HTML-Tags `<table>`. Wenn das Inhaltsverzeichnis HTML-Tags `<table>` enthält, reagieren die Links im Inhaltsverzeichnis nicht auf Anklicken bzw. funktionieren nicht. Tabellen eigenen sich für tabellarische Daten, nicht jedoch für Layoutzwecke.

### 3.3.5 Richtlinie zum Inhaltsverzeichnis Nr. 5: Keine Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis

Fügen Sie keine Seitenzahlen ins Inhaltsverzeichnis ein. Die Seitennummerierung von Kindle-Büchern entspricht nicht immer den Seitenzahlen der Druckausgabe.

Wenn Sie das Dokument aus Word importieren, sollten Sie die Formatvorlagen „Überschrift“ und die Microsoft Word-Funktion „Inhaltsverzeichnis“ verwenden. Das von Word erstellte Inhaltsverzeichnis wird korrekt importiert und in ein Inhaltsverzeichnis konvertiert, das diesen Richtlinien entspricht.

### 3.3.6 Richtlinie zum Inhaltsverzeichnis Nr. 6: Inhaltsverzeichnis am Buchanfang einfügen

Das HTML-Inhaltsverzeichnis sollte stets am Anfang und nicht am Ende des Buchs platziert sein. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass ein Leser, der das Buch von Anfang an durchblättert, automatisch auf das Inhaltsverzeichnis trifft. Eine falsche Platzierung beeinträchtigt zudem die Genauigkeit der Funktion „Zuletzt gelesene Seite“. Bei einer korrekten Platzierung wird das Inhaltsverzeichnis in Download-Leseproben angezeigt.

### 3.3.7 Richtlinie zum Inhaltsverzeichnis Nr. 7: Einschließen eines Inhaltsverzeichnisses für gebündelte Ausgaben

Bei gebündelten Ausgaben, die mehr als ein einzelnes Buch enthalten, sollte ein übergreifendes Inhaltsverzeichnis erstellt und am Beginn der Datei eingefügt werden.

## 3.4 Richtlinien zur Verwendung von „landmarks nav“

### 3.4.1 Richtlinie zur Verwendung von „landmarks nav“ Nr. 1: Empfohlene „landmarks nav“-Elemente

Die Kindle-Plattform unterstützt `landmarks nav`-Elemente für das Definieren des Covers, des Inhaltsverzeichnisses (TOC) und die Startleseposition („Gehe zum Anfang“). Definieren Sie keine leere Seite als Startleseposition.

Amazon empfiehlt, der OPF-Datei keine weiteren `landmarks nav`-Elemente hinzuzufügen, da diese in den Menüoptionen deaktiviert erscheinen und den Benutzer verwirren können.

**WICHTIG:** Die `landmarks nav`-Elemente, vor allem die `landmarks nav`-Elemente für das Inhaltsverzeichnis, ersetzen nicht das Inhaltsverzeichnis selbst.

Die `landmarks nav`-Elemente gehören zur Spezifikation IDPF 3.0 und werden hier beschrieben:

http://idpf.org/epub/30/spec/epub30-contentdocs-20111011.html#sec-xhtml-nav-def-model und

http://idpf.org/epub/30/spec/epub30-contentdocs-20111011.html#sec-xhtml-nav-def-types-landmarks.

## 3.5 Hinweispunkt-Richtlinien

### 3.5.1 Hinweispunkt-Richtlinie Nr. 1: Empfohlene Hinweispunkte

Die Kindle-Plattform unterstützt Hinweispunkte für das Definieren des Covers, des Inhaltsverzeichnisses (TOC) und die Startleseposition („Gehe zum Anfang“). Definieren Sie keine leere Seite als Startleseposition.

Amazon empfiehlt, der OPF-Datei keine weiteren Hinweispunkte hinzuzufügen, da diese in den Menüoptionen deaktiviert erscheinen und den Benutzer verwirren können.

**WICHTIG:** Hinweispunkte, vor allem die Hinweispunkte für das Inhaltsverzeichnis, ersetzen nicht das Inhaltsverzeichnis selbst.

## 3.6 Bildrichtlinien

Diese Richtlinien gelten für alle Kindle-eBooks mit Ausnahme von Kinderbüchern mit festem Layout und hohem Bildanteil (siehe Abschnitt 4) und Bilderromanen/Mangas/Comics mit festem Layout (siehe Abschnitt 5). Die Marketing Cover-Richtlinien finden Sie im Abschnitt 3.2.

### 3.6.1 Bildrichtlinie Nr. 1: Unterstützte Bilddateiformate

Die Kindle-Plattform unterstützt Bilder in den Formaten GIF, BMP, JPEG, nicht-transparente PNG und Scalable Vector Graphics (SVG).

Bei der Verwendung von Bildern für Schemata, Diagramme, Tabellen, Karten oder alle Elemente, die Text beinhalten, sollte ganz besonders auf die Klarheit des Bildes geachtet werden.

Fügen Sie Bilder zur Quelldatei mit dem Standard-HTML-Tag `<img>` hinzu.

Speichern Sie alle Bilder in einer Auflösung von mindestens 300 dpi oder 300 ppi.

Verwenden Sie RGB oder sRGB als Farbprofil beim Speichern Ihrer Dateien. Kindle unterstützt CMYK nicht.

### 3.6.2 Bildrichtlinie Nr. 2: KindleGen führt eine automatische Bildkonvertierung durch

Die maximal zulässige Größe einer MOBI-Datei beträgt 650 MB. KindleGen führt eine automatische Bildkonvertierung durch, um Inhalte für Kindle zu optimieren. Um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen, speichern Sie die Bilddateien in der höchsten Bildqualität innerhalb der Dateigrößenlimits ab, bevor Sie die Bilddateien in KindleGen importieren.

### 3.6.3 Bildrichtlinie Nr. 3: Verwenden Sie Farbbilder

Verwenden Sie für die bestmögliche Benutzererfahrung auf Kindle-Geräten und in Kindle-Anwendungen immer Farbbilder, wenn es möglich und relevant ist. Wenn es sich bei einem Bild um ein Foto handelt, sollte es im JPEG-Format gespeichert sein.

Verwenden Sie auch auf Märkten, wo derzeit nur E Ink-Geräte verfügbar sind, für die künftige Kompatibilität Farbbilder.

### 3.6.4 Bildrichtlinie Nr. 4: Fotografien sollten für Geräte mit hoher Auflösung optimiert werden

Fotografien sollten im JPEG-Format in hoher Qualität gespeichert werden. (Wählen Sie In Adobe Photoshop **Speichern unter**, wählen Sie **JPEG** aus und klicken Sie auf **Speichern**. Wählen Sie im folgenden Dialogfeld **JPEG-Optionen** eine **Qualitätsstufe** von mindestens **10** aus.) Fotografien sollten innerhalb der Limits für die Dateigröße die höchstmögliche Auflösung aufweisen.

Fotografien mit weniger als 300 x 400 Pixeln führen zu einer unbefriedigenden Kundenerfahrung auf Geräten mit hoher Auflösung.

Amazon empfiehlt die deutliche Darstellung von Bildern mit zweifacher Vergrößerung auf unterschiedlichen Geräten. Dies bedeutet, dass bei angestrebter Darstellung eines Bilds auf dem Gerät in voller Breite die Breite bei 3.200 Pixeln erfasst werden sollte (dies ist die doppelte Breite unseres Geräts mit der höchsten Auflösung, des Kindle Fire HDX 8.9”). Die Größe kleinerer Bilder kann entsprechend angepasst werden.

Wenn die Fotos im GIF-Format abgespeichert oder zu klein sind, kann die Qualität durch eine Konvertierung in das JPEG-Format oder Hochskalieren nicht verbessert werden. Kehren Sie zur Original-Bilddatei zurück, um ein JPEG-Bild mit ausreichender Auflösung zu erstellen.

Bestimmte Bilder wie historische Fotografien sind unter Umständen nicht mit 300 ppi oder größer verfügbar. Stellen Sie in diesen Fälle die bestmögliche Bildqualität bereit.

### 3.6.5 Bildrichtlinie Nr. 5: Verwendung von GIF oder PNG für Zeilengrafik und Text

Line-Art-Bilder sind Grafiken mit in einer begrenzten Zahl an Volltonfarben (beispielsweise Bilder, die mit Illustrator, Paint oder PowerPoint erstellt wurden, wie z. B. Zeichnungen in Schwarz-Weiß). Line-Art-Dateien können Texte, Grafiken, Diagramme und Tabellen enthalten.

Line-Art-Bilder sollten im GIF- oder PNG-Format vorliegen. Der JPEG-Algorithmus tendiert dazu, gleiche Bildbereiche zu kombinieren, und verwischt dabei die scharfen Kanten einer Line-Art. Dadurch wirkt das Bild (und gegebenenfalls enthaltener Text) unscharf.

In Line-Art-Bildern enthaltener Text sollte scharf und klar abgebildet sein.

Optimieren Sie Line-Art-GIFs vor dem Importieren in KindleGen. Größenänderungen oder JPEG-Komprimierung bewirken eine verschwommene Darstellung und unerwünschte Artefakten in Line-Art-Bildern. Daher besteht Amazon auf den Dateiformaten GIF oder PNG für Line-Art-Bilder.

So optimieren Sie Ihre GIFs und PNGs entsprechend den Anforderungen an die Bildgröße:

- Versuchen Sie, die Zahl der verwendeten Farben zu reduzieren. Dies kann oft ohne eine Qualitätsverschlechterung des Bilds durchgeführt werden. Line-Art-Bilder, die schwarz-weiß erscheinen, können tatsächlich aufgrund bestimmter Anti-Aliasing-Algorithmen farbig sein. Hier sehen Sie ein Beispiel (achten Sie auf die Schattierungen in Rot und Blau rund um das „A“ im linken Bild):

- Entfernen Sie die weißen Ränder um das Bild, falls sie existieren. Berücksichtigen Sie beim Zuschneiden, wie das Bild auf Geräten aussehen wird, deren Hintergrund auf Weiß, Sepia und Schwarz eingestellt wurde.
- Ändern Sie die Größe des Bilds nach Bedarf, aber achten Sie genau auf die Lesbarkeit des Textes (siehe Abschnitt 3.6.6 Bildrichtlinie Nr. 6: Anforderungen an Bild- und Schriftgröße bei Zeilengrafik und Text).

### 3.6.6 Bildrichtlinie Nr. 6: Anforderungen an Bild- und Schriftgröße bei Zeilengrafik und Text

Ein Bild, das Text enthält, sollte nicht wesentlich größer sein als ein Kindle-Bildschirm. Das Kindle-E Ink-Gerät bietet die Möglichkeit, ein Bild zu rotieren, um mehr Bildschirmplatz zu nutzen. Fire Tablets und die Anwendung Kindle für iPhone erlauben Zoomen und Schwenken. Bei sehr großen Line-Art-Bildern kann sich jedoch die Benutzererfahrung deutlich verschlechtern.

Durch Beachtung folgender Regeln gewährleisten Sie eine gute Wiedergabe von Line-Art-Bildern mit Textelementen auf allen Kindle-Plattformen:

- Die maximal zulässige Bildgröße beträgt 500 x 600 Pixel. Dies stellt sicher, dass das Bild auf einem Kindle-Gerät nicht herunterskaliert werden muss, wodurch die Lesbarkeit des Textes beeinträchtigt werden kann.
- Die Mindestgröße des Textes beträgt 6 Pixel für die Höhe des kleinen „a“. Das Bild selbst muss eine Höhe von mehr als 6 Pixeln aufweisen, wenn über oder unter dem „a“ zusätzlicher Platz vorhanden ist. Ein Bild mit nur einer Textzeile (wie das Beispiel unten) sollte eine Höhe von mindestens 45 Pixel haben, damit es proportional zum umgebenden Textkörper angezeigt wird.

$$p_t = d_t + \delta_1 d_{t+1} + \delta_1 \delta_2 d_{t+2} + \delta_1 \delta_2 \delta_3 d_{t+3} + \cdots ,$$

Diese Regeln begrenzen die Größe von Tabellen, die als Bilder wiedergegeben werden. Größere Tabellen sollten neu formatiert werden.

**Beispielbilder**

| Beschreibung | Bild |
|---|---|
| Eine Tabelle mit Line-Art-/Textinhalt, die als Bild wiedergegeben wird Dieses GIF-Bild hat 317 x 233 Pixel und ist 6 KB groß. Der Text ist scharf und klar. Die Anforderungen an die Schriftgröße sind erfüllt („a“ ist 7 Pixel hoch). | |
| Das gleiche Bild mit JPEG-Komprimierung. Komprimierungsartefakte werden sichtbar, und der Text erscheint verschwommen, obwohl er immer noch lesbar ist. Die Größe ist auf 17 KB angewachsen. | |

| Fruit | #/week | Sales | Remarks | Sales |
|---|---|---|---|---|
| Apple | 4 | $ 250,000 | Sold well | $ 250,000 |
| Peach | 2 | $ 150,000 | | $ 150,000 |
| Banana | 5 | $ 670,000 | | $ 670,000 |
| Pear | 3 | $ 560,000 | Need more marketing | $ 560,000 |
| Plum | 2 | $ 432,000 | | $ 432,000 |
| Walnut | 1 | $ 35,000 | | $ 35,000 |
| Pineapple | 15 | $14,000 | Prospective sales | $14,000 |
| Grapefruit | 5 | $1,345,000 | | $1,345,000 |
| Hazelnut | 3 | $ 25,000 | | $ 25,000 |
| Total | 16 | $3,679,000 | | $3,679,000 |

| Beschreibung | Bild |
|---|---|
| Schlechte Qualität: Infolge der Größenänderung und der JPEG-Komprimierung ist das Bild verschwommen. Der Text ist nicht mehr lesbar. Diese Bilddatei wird abgelehnt. | |



Unten sehen Sie ein Beispiel für die größtmögliche Tabelle, die als Bild wiedergegeben wird. Die Größe beträgt 500 x 600 Pixel, was der Höchstgrenze entspricht. Die Schriftart hat eine Textgröße (Höhe eines „a“) von 7 Pixeln, knapp über der Mindestgröße von 6 Pixeln. Die Größe der GIF-Datei beträgt 33 KB.

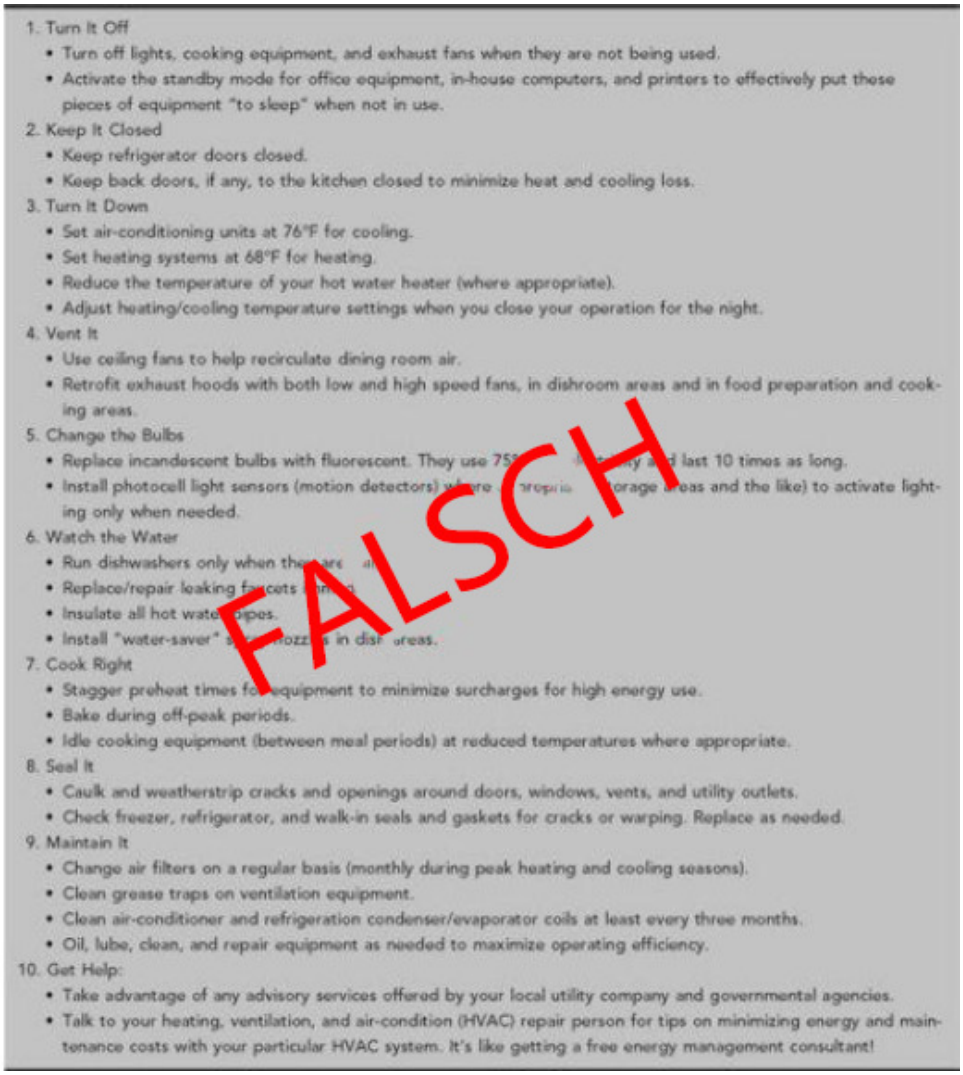
| Fruit | #/week | Sales | Remarks | Sales | Quality | Country of origin |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Apple | 4 | $ 250,000 | Sold well | $ 250,000 | 1st choice | U.K. |
| Peach | 2 | $ 150,000 | | $ 150,000 | 1st choice | Holland |
| Banana | 5 | $ 670,000 | | $ 670,000 | 2nd choice | Germany |
| Pear | 3 | $ 560,000 | Need more marketing | $ 560,000 | 3rd choice | Mexico |
| Plum | 2 | $ 432,000 | | $ 432,000 | 1st choice | Argentina |
| **Walnut** | **1** | **$ 35,000** | | **$ 35,000** | **3rd choice** | **Uruguay** |
| Pineapple | 15 | $14,000 | Prospective sales | $14,000 | 2nd choice | Ethiopia |
| Grapefruit | 5 | $1,345,000 | | $1,345,000 | 3rd choice | Iran |
| Hazelnut | 3 | $ 25,000 | | $ 25,000 | 2nd choice | Japan |
| Apple | 4 | $ 250,000 | Different batch | $ 250,000 | 1st choice | U.K. |
| **Peach** | **2** | **$ 150,000** | | **$ 150,000** | **1st choice** | **Holland** |
| Banana | 5 | $ 670,000 | | $ 670,000 | 2nd choice | Germany |
| Pear | 3 | $ 560,000 | Negotiated a good price | $ 560,000 | 3rd choice | Mexico |
| Plum | 2 | $ 432,000 | | $ 432,000 | 1st choice | Argentina |
| Walnut | 1 | $ 35,000 | | $ 35,000 | 3rd choice | Uruguay |
| Grapefruit | 5 | $1,345,000 | | $1,345,000 | 3rd choice | Iran |
| Hazelnut | 3 | $ 25,000 | | $ 25,000 | 2nd choice | Japan |
| Apple | 4 | $ 250,000 | Sold well | $ 250,000 | 1st choice | U.K. |
| Peach | 2 | $ 150,000 | | $ 150,000 | 1st choice | Holland |
| **Banana** | **5** | **$ 670,000** | | **$ 670,000** | **2nd choice** | **Germany** |
| Pear | 3 | $ 560,000 | Find alternative suppliers | $ 560,000 | 3rd choice | Mexico |
| Plum | 2 | $ 432,000 | | $ 432,000 | 1st choice | Argentina |
| Walnut | 1 | $ 35,000 | | $ 35,000 | 3rd choice | Uruguay |
| Pineapple | 15 | $14,000 | Prospective sales | $14,000 | 2nd choice | Ethiopia |
| Grapefruit | 5 | $1,345,000 | | $1,345,000 | 3rd choice | Iran |
| Hazelnut | 3 | $ 25,000 | | $ 25,000 | 2nd choice | Japan |
| **Total** | **16** | **$3,679,000** | | **$3,679,000** | | |

### 3.6.7 Bildrichtlinie Nr. 7: HTML Bildern vorziehen

Fügen Sie keine größeren Textmengen als Bilder ein. Ganze Textabsätze sollten in einem Bild nicht enthalten sein. Verwenden Sie stattdessen HTML.

Unten sehen Sie ein Beispiel für ein textlastiges Bild. HTML wäre hier eindeutig die bessere Wahl.

**Hinweis:** Das Bild wird herunterskaliert, um an den Bildschirm angepasst zu werden. Somit wird es unleserlich, während HTML problemlos paginiert werden kann.


1. Turn It Off
• Turn off lights, cooking equipment, and exhaust fans when they are not being used.
• Activate the standby mode for office equipment, in-house computers, and printers to effectively put these pieces of equipment "to sleep" when not in use.
2. Keep It Closed
• Keep refrigerator doors closed.
• Keep back doors, if any, to the kitchen closed to minimize heat and cooling loss.
3. Turn It Down
• Set air-conditioning units at 76°F for cooling.
• Set heating systems at 68°F for heating.
• Reduce the temperature of your hot water heater (where appropriate).
• Adjust heating/cooling temperature settings when you close your operation for the night.
4. Vent It
• Use ceiling fans to help recirculate dining room air.
• Retrofit exhaust hoods with both low and high speed fans, in dishroom areas and in food preparation and cooking areas.
5. Change the Bulbs
• Replace incandescent bulbs with fluorescent. They use 75
last 10 times as long.
• Install photocell light sensors (motion detectors)
orage areas and the like) to activate lighting only when needed.
6. Watch the Water
• Run dishwashers only when the
• Replace/repair leaking
• Insulate all hot wate
• Install "water-saver"
in dis areas.
7. Cook Right
• Stagger preheat times fo
equipment to minimize surcharges for high energy use.
• Bake during off-peak periods.
• Idle cooking equipment (between meal periods) at reduced temperatures where appropriate.
8. Seal It
• Caulk and weatherstrip cracks and openings around doors, windows, vents, and utility outlets.
• Check freezer, refrigerator, and walk-in seals and gaskets for cracks or warping. Replace as needed.
9. Maintain It
• Change air filters on a regular basis (monthly during peak heating and cooling seasons).
• Clean grease traps on ventilation equipment.
• Clean air-conditioner and refrigeration condenser/evaporator coils at least every three months.
• Oil, lube, clean, and repair equipment as needed to maximize operating efficiency.
10. Get Help:
• Take advantage of any advisory services offered by your local utility company and governmental agencies.
• Talk to your heating, ventilation, and air-condition (HVAC) repair person for tips on minimizing energy and maintenance costs with your particular HVAC system. It's like getting a free energy management consultant!
FALSCH

### 3.6.8 Bildrichtlinie Nr. 8: Platzieren einer Bildbeschreibung

Amazon empfiehlt, die Bildunterschrift unter das zugehörige Bild zu setzen, damit der Leser zuerst das Bild betrachtet. Definieren Sie einen Zeilenumbruch zwischen dem Bild und der Bildunterschrift (beispielsweise mit einem `<br />`-Tag), um sicherzustellen, dass der Text nicht neben dem Bild erscheint.

### 3.6.9 Bildrichtlinie Nr. 9: Kontrolle des Bild-Seitenverhältnisses

Um das Seitenverhältnis eines Bildes zu bewahren, kann nicht gleichzeitig für Höhe und Breite ein fester Prozentsatz festgelegt werden. Es kann entweder nur die Höhe oder die Breite über einen festen Prozentsatz (beispielsweise 100 %) definiert werden, der jeweils andere Wert sollte dann „auto“ sein, um das Seitenverhältnis zu erhalten.

### 3.6.10 Bildrichtlinie Nr. 10: Text korrekt innerhalb von SVG anzeigen

Um Text in einer SVG korrekt darzustellen, verwenden Sie das Attribut „font-size“ für <text> innerhalb der SVG.

**Beispiel**

```
<html>
```

```
<body>
<svg xmlns="http://www.w3.org/2000/svg" version="1.1">
  <text x="20" y="20" font-size=20 fill="red">svg text sample</text>
</svg>
</body>
</html>
```

### 3.6.11 Bildrichtlinie Nr. 11: Verwenden Sie unterstützte SVG-Tags und -Elemente

Sie können SVG-Dateien in einer HTML-Datei referenzieren, indem Sie die Inline-Tags `<svg>`, `<img>`, `<embed>` oder `<object>` verwenden. Weitere Informationen zu SVG können Sie den SVG-Spezifikationen unter http://www.w3.org/TR/SVG/ entnehmen.

**Beispiel**

```
<html>
<body>
<svg xmlns="http://www.w3.org/2000/svg"><!—Inline SVG--></svg>
<img src="svgfile1.svg"/>
<embed src="svgfile2.svg"/>
<object src="svgfile3.svg"/>
</body>
</html>
```

**Unterstützte SVG-Elemente**

```
<circle>
<clipPath>
<defs>
<ellipse>
<feBlend>
<feColorMatrix>
<feComponentTransfer>
<feComposite>
<feConvolveMatrix>
<feDiffuseLighting>
<feDisplacementMap>
<feDistantLight>
<feFlood>
<feFuncA>
<feFuncB>
<feFuncG>
<feFuncR>
```

```
<feGaussianBlur>
<feMerge>
<feMergeNode>
<feMorphology>
<feOffset>
<fePointLight>
<feSpecularLighting>
<feSpotLight>
<feTile>
<feTurbulence>
<Filter>
<font-face>
<font-face-name>
<font-face-src>
<line>
<linearGradient>
<marker>
<mask>
<metadata>
<path>
<pattern>
<polygon>
<polyline>
<radialGradient>
<rect>
<stop>
<style>
<svg>
<symbol>
<text>
<textPath>
<tref>
<tspan>
<use>
```

Referenz: http://www.webkit.org/projects/svg/status.xml.

## 3.7 Tabellenrichtlinien

### 3.7.1 Tabellenrichtlinie Nr. 1: Tabellen nur für tabellarische Daten verwenden

**WICHTIG**: Verwenden Sie Tabellen ausschließlich für tabellarische Daten. Tabellenbasierte Layouts sind in Kindle-Büchern nicht zulässig. Verwenden Sie keine Tabellen für Dialoge, Abschriften, Chronologien, Inhaltsverzeichnisse, Listen, Seitenleisten oder zu sonstigen Formatierungszwecken.

### 3.7.2 Tabellenrichtlinie Nr. 2: Große Tabellen vermeiden

Eine Tabelle, die als Bild eingefügt wurde, kann nicht paginiert werden, da ein Bild immer komplett auf einer Seite dargestellt wird. Wenn die Tabelle mit den HTML-Tags `<table>` wiedergegeben wird, ist ein normaler Seitenumbruch möglich und Leser können mit dem Cursor durch die Zellen der Tabelle fahren. Eine Tabelle, die wesentlich breiter als der Bildschirm ist und zum Lesen seitlich verschoben werden muss, führt zu einer unbefriedigenden Benutzererfahrung.

Für eine bessere Leseerfahrung sollten Tabellenzellen keine ganzen Textabsätze oder großen Bilder enthalten.

Wenn eine Tabelle zu groß ist oder zu viel Text in ihren Zellen enthält, sollten Sie eine Neuformatierung in Betracht ziehen, um die Lesbarkeit des Textes zu erhalten. Einzelne Spalten mit HTML-Text bieten Kunden, die unterschiedliche Schriftgrößen verwenden, die beste Leseerfahrung.

Im Beispiel unten ist das Drehen der Tabelle für eine bessere Anpassung an den Bildschirm nicht hilfreich. Um das Format und das Layout der Daten beizubehalten, ist es günstiger, den Textabsatz als einfaches HTML darzustellen und nur die Spalte ganz rechts als Bild oder HTML-Tabelle einzufügen.

| Einfügen einer großen Tabelle als Bild: unleserlicher Text, inakzeptable Qualität: | Der gleiche, als HTML-Code neu formatierte Inhalt wird nun in einer gut lesbaren Tabelle dargestellt: |
|---|---|
| | Vitamin C<br><br>Functions/Roles in Metabolism<br><br>Antioxidant; biosynthesis of connective tissue components (collagen, elastin, fibronectin, proteoglycans, bone matrix, and elastin–associated fibrillin); carnitine, and neurotransmitters<br><br>Deficiency Symptoms<br><br>Scurvy (involves deterioration of elastic tissue); follicular hyperkeratosis, petechiae, ecchymoses, coiled hairs, inflamed and bleeding gums, perifollicular hemorrhages, joint effusions, arthralgia, and impaired wound healing; dyspnea, edema, Sjögren syndrome, weakness, fatigue, depression<br><br>Toxicity Symptoms<br><br>Nausea, abdominal cramps, and diarrhea (from supplements) |

### 3.7.3 Tabellenrichtlinie Nr. 3: Erstellen Sie einfache HTML-Tabellen

Verwenden Sie die Tags `<table>`, um einfache Tabellen mit standardmäßigen Zeilen und Spalten zu erstellen, die auf Kindle-Geräten und in Kindle-Anwendungen angezeigt werden können. KF8 unterstützt verschachtelte Tabellen und verbundene Zellen. Amazon empfiehlt jedoch, dass solche Strukturen nur im Bedarfsfall und mit Bedacht eingesetzt werden.

`Die Zahl der Attribute Colspan` und `rowspan` muss kleiner oder gleich der Gesamtzahl der Spalten bzw. Zeilen in der Tabelle sein.

### 3.7.4 Tabellenrichtlinie Nr. 4: Teilen Sie Tabellen wie erforderlich

Manchmal, wenn es angebracht ist, eine Tabelle als Bild einzufügen, ist aber das Bild zu groß, um auf einem Kindle-Bildschirm gut lesbar zu sein. In einem solchen Fall sollte das Bild geteilt werden. Das folgende Beispiel zeigt, wie eine zweiseitige Tabelle geteilt werden kann. Dasselbe Prinzip lässt sich auch auf mehrseitige Tabellenbilder anwenden.

**Beispiel:** Teilen Sie das Bild horizontal auf einer Höhe von 60 % in zwei Hälften – also etwas unterhalb der Mitte –, trennen Sie dann die Überschrift ab und kopieren diese in die untere Hälfte des Bildes. Anschließend verbinden Sie diese zu einem neuen Bild. Die beiden Endbilder sollten mit Tabellenüberschriften dann die gleiche Größe aufweisen.

Überprüfen Sie das Quellbild und nicht die konvertierte GIF, sonst wird das Bild zweimal ins GIF-Format konvertiert und verliert an Qualität.

### 3.7.5 Tabellenrichtlinie Nr. 5: Optimierung auf eine maximale Tabellengröße

Optimieren Sie Tabellen so, dass sie die Größe von 10 Kindle-Bildschirmen nicht überschreiten. Ein Kindle-Bildschirm hat etwa 24 Zeilen mit 60 Zeichen, wobei der Kindle DX mehr Zeichen anzeigt. Das Zeichenlimit entspricht der maximalen Zahl von Zeichen je Zeile. Es besteht eine begrenzte Anzahl von Kombinationen für eine Tabelle, die aussieht wie das Beispiel unten. Enthält eine Tabelle mehr Zeichen als die unten angegebene Höchstzahl (entsprechend der Gesamtzahl der Zeilen), sollte die Tabelle wie in Abschnitt 3.7.4 Tabellenrichtlinie Nr. 4: Teilen Sie Tabellen wie erforderlich beschrieben in kleinere Tabellen oder Bilder aufgeteilt werden. In diesem Fall werden Formatierungszeichen nicht als Zeichen gerechnet (nur der tatsächliche Text, der dem Benutzer als Tabelleninhalt angezeigt wird).

| Anzahl der Zeilen | Maximale Zeichenzahl (pro Zeile) |
|---|---|
| 1–24 | 600 |
| 25–48 | 300 |
| 49–72 | 180 |
| 72–120 | 120 |
| 121–240 | 60 |

## 3.8 Textgestaltungs-Richtlinien

### 3.8.1 Formatvorlagenrichtlinie Nr. 1: Verwenden Sie ein verschachteltes HTML-Inhaltsverzeichnis

Für praktische, navigierbare und ausführliche Inhaltsverzeichniseinträge empfiehlt Amazon die Verwendung folgender Syntax im HTML-Inhaltsverzeichnis. Die Beispiele unten zeigen zwei mögliche Varianten des gleichen Codes: style-Attribute und CSS-Klassen.

Verwendung von style-Attributen:

```
<div>Abschnitt 1</div>
<div style="margin-left:1em;">Kapitel 1</div>
```

```
<div style="margin-left:1em;">Kapitel 2</div>
<div style="margin-left:1em;">Kapitel 3</div>
<div style="margin-left:2em;">Unterkapitel 1</div>
<div style="margin-left:2em;">Unterkapitel 2</div>
<div style="margin-left:1em;">Kapitel 4</div>
<div style="margin-left:2em;">Unterkapitel 1</div>
<div>Abschnitt 2</div>
```

Verwendung von CSS-Klassen:

```
<style>
div.chapter { margin-left: 1em}
div.subchapter { margin-left: 2em}
</style>
<div>Abschnitt 1</div>
<div class="chapter">Kapitel 1</div>
<div class="chapter">Kapitel 2</div>
<div class="chapter">Kapitel 3</div>
<div class="subchapter">Unterkapitel 1</div>
<div class="subchapter">Unterkapitel 2</div>
<div class="chapter">Kapitel 4</div>
<div class="subchapter">Unterkapitel 1</div>
<div>Abschnitt 2</div>
```

### 3.8.2 Formatvorlagenrichtlinie Nr. 2: Formatieren Sie Seitenleisten korrekt

Wenn Sie Seitenleisteninhalte in den Textkörper eines eBooks im Kindle Format 8 einfügen, können Sie die CSS-Anweisung „float“ verwenden. Bei einer Formatierung für Mobi 7 sollten Sie jedoch das HTML-Tag `<hr/>` vor und nach dem Seitenleisteninhalt einsetzen, um diesen vom Haupttext zu unterscheiden. Bei der Definition der Abmessungen eines float-Elements dürfen keine negativen em-Werte verwendet werden.

### 3.8.3 Formatvorlagenrichtlinie Nr. 3: Optimieren Sie das Design für eine gute eBook-Erfahrung

Kindle unterstützt die CSS-Anweisung „float“. Dies garantiert jedoch nicht, dass die fließenden Texte und Bilder auf allen Kindle-Geräten exakt so dargestellt werden wie in der Druckausgabe. Falls Sie mit „float” kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen, sollten Sie statt der Angleichung an die Druckausgabe eine Optimierung des Designs für eine gute eBook-Erfahrung anstreben. Die Verwendung fester Layouts mit dem Ziel, das Layout der Druckausgabe zu replizieren, ist für Kindle-Bücher nicht zulässig, da dies aus Sicht der Kunden zu einer schlechten Benutzererfahrung führt.

## 3.9 HTML-Richtlinien

### 3.9.1 HTML-Richtlinie Nr. 1: Gut formatierte HTML-Dokumente erstellen (XHTML)

Das Kindle Format 8 unterstützt die meisten HTML 5.0-Funktionen, allerdings werden die folgenden HTML-Elemente nur eingeschränkt in Kindle unterstützt: Forms, Frames und JavaScript.

Wenn Sie eine HTML- oder XHTML-Quelle für Kindle erstellen wollen, sollten Sie auf folgende Bücher als Einführung in das Schreiben gut strukturierter HTML-Dokumente zurückgreifen:

*HTML, XHTML, and CSS* von Elizabeth Castro (herausgegeben von Peachpit Press): http://www.amazon.com/HTML-XHTML-and-CSS/dp/B000SEFC5Q

*Beginning HTML with CSS and XHTML: Modern Guide and Reference* von David Schultz and Craig Cook (herausgegeben von Apress): http://www.amazon.com/Beginning-HTML-CSS-XHTML-Reference/dp/B001D25ZPE

*Beginning Web Programming with HTML, XHTML, and CSS* von John Duckett (herausgegeben von Wrox): http://www.amazon.com/Beginning-Programming-HTML-XHTML-ebook/dp/B000VZQVVG

### 3.9.2 HTML-Richtlinie Nr. 2: Anker müssen vor den Formatierungstags hinzugefügt werden

Richtig: `<a name="Chapter1"/><h1>Kapitel 1</h1>`
Falsch: `<h1><a name="Chapter1"/>Kapitel 1</h1>`

### 3.9.3 HTML-Richtlinie Nr. 3: EPUB-Hinweispunkte sind optional

Hinweispunkte sind eine optionale Funktion im EPUB-Format, werden jedoch sehr empfohlen. Kindle unterstützt Cover, Inhaltsverzeichnis und Hinweispunkte. Wenn Sie keine Hinweispunkte für das Cover und das Inhaltsverzeichnis verwenden wollen, werden diese zwar in den Kindle-Menüs angezeigt, sind jedoch deaktiviert und nicht auswählbar.

### 3.9.4 HTML-Richtlinie Nr. 4: Einspaltige Layouts und Vermeidung von absoluten Positionen

Erstellen Sie ein einspaltiges Layout und vermeiden Sie die Verwendung von `position:absolute` zur Textausrichtung.

### 3.9.5 HTML-Richtlinie Nr. 5: Die Verwendung von position:absolute für Text auf einem Bild

Um einen Text präzise auf einem Bild zu positionieren, können Sie auf das Attribut `position:absolute` zurückgreifen. Dieses Attribut sollte nur für Bücher verwendet werden, die ein festes Layout erfordern, etwa Bilderbücher mit Texten, die in bestimmten Bereichen des Hintergrundbildes platziert werden müssen.

### 3.9.6 HTML-Richtlinie Nr. 6: Vermeiden Sie die Verwendung von negativen Werten

Für die Positionierung von Text und zur Definition von Rändern (margin) sollten keine negativen Werte verwendet werden. Eine Positionierung mit negativen Werten ohne ausgleichende Innenabstände kann bewirken, dass Inhalte abgeschnitten dargestellt werden. Falls Sie beispielsweise text-indent: -2em verwenden, sollten Sie auch padding-left: 2em anwenden.

### 3.9.7 HTML-Richtlinie Nr. 7: Vermeiden Sie die Verwendung von Skripting

Scripting wird nicht unterstützt. Alle vorhandenen Scripts werden während der Konvertierung aus der Quelldatei entfernt. SVG mit Animation wird nicht unterstützt.

### 3.9.8 HTML-Richtlinie Nr. 8: Vermeiden Sie die Verwendung von negativen Werten für die Zeilenhöhe

Verwenden Sie keine negativen Werte für das Attribut „line-height" (Zeilenhöhe). Diese werden nicht unterstützt.

### 3.9.9 HTML-Richtlinie Nr. 9: Bei Dateiverweisen exakte Schreibweise des Dateinamens beachten

Gemäß den WC3 HTML-Standards muss für alle Dateiverweise (Schriftarten, Bilder usw.) die exakte Schreibweise des Namens der Quelldatei beachtet werden, einschließlich der Groß- und Kleinschreibung.

### 3.9.10 HTML-Richtlinie Nr. 10: Bidirektionale Hyperlinks für Fußnoten verwenden

Amazon empfiehlt die Formatierung von Fußnoten mit bidirektionalen Hyperlinks (der Text ist mit der Fußnote verknüpft und die Fußnote ist wiederum mit dem Text verknüpft). Dadurch können Leser nach dem Anzeigen der Fußnote einfacher zum Text zurückkehren. Auf bestimmten Kindle-Geräten wie Kindle Paperwhite werden Fußnoten mit bidirektionalen Hyperlinks in einem Pop-up angezeigt.

**Beispiel:**

Dieser Beispieltext hat eine Fußnote. `<a href="footnotes.html#fn1" id="r1">[1]</a>`

`<p id="fn1"><a href="chapter01.html#r1">[1]</a>` Dies ist der Fußnotentext.

### 3.10 Richtlinien zu eingebetteten Schriftarten

Kindle Format 8 unterstützt eingebettete Schriftarten innerhalb des eBooks. Bei diesen Schriftarten kann es sich entweder um OpenType (OTF) oder um TrueType (TTF) handeln. Kindle empfiehlt, Typ-1-Schriftarten (Postscript) zu vermeiden. Um Kindle-Kunden die bestmögliche Leseerfahrung zu bieten, werden Bücher mit dynamischem Textfluss, die Typ-1-Schriftarten verwenden, in Kindle-Standardschriftarten dargestellt. Bei KF8-fähigen Geräten und Apps haben Kunden die Wahl, von Verlegern bereitgestellte Schriftarten zu aktivieren bzw. deaktivieren.

Die Fontdateien innerhalb des Buchs sind unsichtbar, um die Wahrscheinlichkeit einer Wiederverwendung zu minimieren. Es liegt jedoch in der Verantwortung des Verlags, die entsprechenden Lizenzrechte für die verwendeten Schriftarten zu beschaffen. Sofern die Einbettung von Schriftarten nicht für die Vermittlung der Inhalte entscheidend ist, empfiehlt Amazon die Nutzung der auf Kindle-Geräten und -Apps standardmäßig installierten Schriftarten, da diese für eine hochwertige Darstellung optimiert wurden.

Betten Sie nur Schriftarten ein, die auf Geräten und Apps derzeit nicht zur Verfügung stehen. Die Einbettung der Schriftart „Charis" in Kindle-Bücher ist nicht notwendig, da es sich hierbei um eine Open Font-lizenzierte Schriftart handelt. Bitte berücksichtigen Sie bei der Auswahl einer Schriftart die Verwendbarkeit für Leser mit eingeschränkter Sehstärke. Wählen Sie daher eine einfache, deutliche Schriftart aus, die sich von Tablets- und E Ink-Hintergründen gut abhebt.

### 3.11 Richtlinien zu externen Links

Externe Links innerhalb von Kindle-eBooks sind nur dann zulässig, wenn diese nach den Vorgaben von Amazon die Leseerfahrung verbessern und den Buchinhalt sinnvoll ergänzen. Zulässige Links sind beispielsweise:

- Links zu Multimediainhalten, die direkt mit dem Inhalt des Buchs in Verbindung stehen
- Links zu ergänzenden Hilfsmaterialien (beispielsweise Prüflisten, Bewertungsformulare, Mustervorlagen und ähnliche druckfähige Materialien)
- Links zu thematischen Websites (beispielsweise ein Link zu Whitehouse.gov in einen Kindle eBook über die US-Regierung)
- Soziale Netzwerke, die mit dem Buch oder dem Autor in Verbindung stehen (beispielsweise Twitter-Hashtags)

Unzulässige Links sind:

- Links zu pornografischen Inhalten
- Links zu Websites kommerzieller eBook Shops, bei denen es sich nicht um Amazon handelt
- Links zu Webformularen, die personenbezogene Daten des Kunden verlangen (beispielsweise E-Mail-Adressen, Postadressen oder Ähnliches)
- Links zu rechtswidrigen, verletzenden, beleidigenden oder anstößigen Inhalten
- Links, die böswillige Absichten verfolgen (beispielsweise Viren, Phishing oder Ähnliches)

Amazon behält sich das Recht vor, Links nach eigenem Ermessen zu entfernen.

## 4 Erstellung von Kinderbüchern mit festem Layout

Einige Bücher beinhalten Elemente mit festen Abmessungen und Ausrichtungen, deren Text- und Schriftgrößen nicht angepasst werden können. Beispielsweise werden in Kinderbüchern und Bilderromanen mit ganzseitigen Bildern häufig Texte präzise auf das Hintergrundbild platziert. Um diese Medientypen zu unterstützen, führt KF8 neue Metadaten-Felder und entsprechenden Richtlinien ein.

Bücher mit festem Layout unterstützen keinen dynamischen Textfluss und sollten nur verwendet werden, wenn das gesamte Buch über ein festes Layout verfügt. Bücher können kein teilweise festes Layout oder keinen teilweise dynamischen Textfluss enthalten.

Zur Veranschaulichung der besten Praktiken bei der Erstellung von Büchern mit festem Layout hat Amazon das Beispiel eines Kinderbuchs unter www.amazon.com/kindleformat (unter der Überschrift **KindleGen-Beispiele**) bereitgestellt. In diesem Beispiel wird veranschaulicht, wie Sie Inhalte so erstellen können, dass Sie das feste Layout mit Bereichsvergrößerung nutzen können. Es ist handelt sich dabei um kein HTML-Tutorial.

## 4.1 Metadaten-Felder, die Bücher mit festem Layout unterstützen

Die OPF-Datei definiert die Metadaten-Felder, die für ein Buch mit festem Layout benötigt werden. Zu Demonstrationszwecken finden Sie das Beispiel eines Kinderbuchs unter www.amazon.com/kindleformat (unter der Überschrift **KindleGen-Beispiele**).

| Metadaten | Beschreibung |
|---|---|
| `Das Layout kann unter Verwendung eines der folgenden Metadatenfelder spezifiziert werden:`<br>`1) <meta property="rendition:layout">pre-paginated</meta>`<br>`2) <meta name="fixed-layout" content="true"/>` | Erforderlich. Identifiziert das Buch als eBook mit festem Layout.<br>Gültige Werte für `rendition:layout`-Metadaten sind `reflowable` oder `pre-paginated`. Der Standardwert ist `reflowable`.<br>Gültige Werte für `fixed-layout`-Metadaten sind `true` oder `false`. Der Standardwert ist `false`. |
| `<meta name="original-resolution" content="1024x600"/>` | Erforderlich. Identifiziert die ursprüngliche Designauflösung des Inhalts („1024 x 600“ ist nur ein Beispiel). Den Pixelmaßen kann jeder ganzzahlige Wert zugewiesen werden. Diese Werte müssen den Seitenverhältnissen des Originalinhalts entsprechen. |
| `Die Ausrichtung kann unter Verwendung eines der folgenden Metadatenfelder spezifiziert werden:`<br>`1) <meta property="rendition:orientation">landscape</meta>`<br>`2) <meta name="orientation-lock" content="landscape"/>` | Optional.<br>Gültige Werte für `rendition:layout`-Metadaten sind `portrait`, `landscape` oder `auto`. Sperrt die Ausrichtung des Inhalts entweder auf Hoch- oder Querformat. Falls der Wert `auto` ist, wird sowohl das Hoch- als auch das Querformat unterstützt. Der Standardwert ist `auto`.<br>Gültige Werte für `orientation-lock`-Metadaten sind `portrait`, `landscape` oder `none`. Sperrt die Ausrichtung des Inhalts entweder auf Hoch- oder Querformat. Falls der Wert `none` ist, wird sowohl das Hoch- als auch das Querformat unterstützt. Der Standardwert ist `none`. |
| `<meta name="RegionMagnification" content="true"/>` | Ein optionales Tag zur Aktivierung der Features „Kindle-Konsolenansicht“ und „Kindle Text Pop-Up“, die für Comics und Kinderbücher erforderlich sind. Gültige Werte sind `true` oder `false`. Der Standardwert ist `false`. Die Aktivierung dieser Funktion erfordert zusätzliche CSS-Anweisungen, die im Abschnitt 4.2.2 näher beschrieben werden. |

| Metadaten | Beschreibung |
|---|---|
| `<meta name="primary-writing-mode" content="horizontal-rl"/>` | Optional. Definiert die Reihenfolge der Seitendarstellung, den Lesemodus und die Navigation (einschließlich Kindle Text-Pop-Up, Kindle-Konsolenansicht und Kindle Virtual Panel). Gültige Werte sind `horizontal-lr`, `horizontal-rl`, `vertical-lr` und `vertical-rl`. Der Standardwert ist `horizontal-lr`. |
| `<meta name="book-type" content="children"/>` | Optional bei Kinderbüchern. Entfernt Lesefunktionen (z. B. „Weiterempfehlen“), die für bestimmte Bücher wie zum Beispiel Kinderbücher nicht relevant sind. Die gültigen Werte sind `children` oder `comic`. |

## 4.2 Anforderungen an Inhalte

### 4.2.1 Anforderung Nr. 1: HTML-Dateistruktur verwenden

Für Inhalte mit festem Layout muss für jede Seite eine eigene HTML-Datei erstellt werden, die auf einem Kindle-Gerät angezeigt wird. Mithilfe von OPF-Metadaten können Doppelseiten konfiguriert werden.

**Hochformat-Ausrichtungssperre:**

1 Druckseite = 1 HTML-Datei

**Beispiel:**

**Querformat-Ausrichtungssperre:**

2 Druckseiten (1 Doppelseite) = 1 HTML-Datei

**Beispiel:**

### 4.2.2 Anforderung Nr. 2: Bereichsvergrößerung verwenden (Pop-ups)

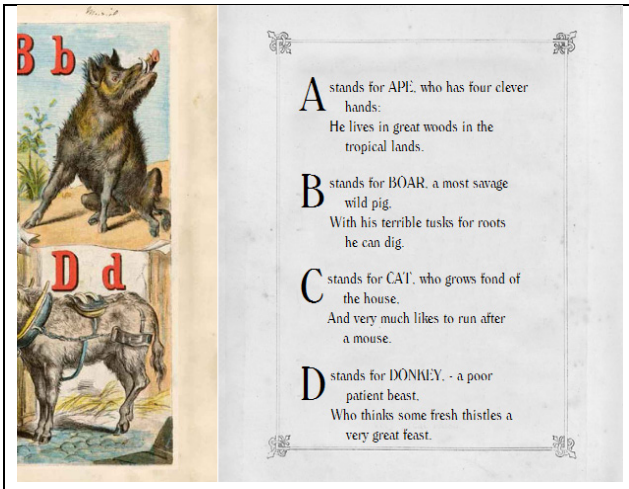
Feste Layouts bieten dem Benutzer nicht die Möglichkeit, die Schriftgröße zu verändern, da andernfalls die Darstellung relevanter Inhalte beeinträchtigt werden könnte. Zur Vergrößerung von Text mit festem Layout ohne Veränderung des ursprünglichen Layouts unterstützt Kindle Bereichsvergrößerungen (Pop-ups). Unten sehen Sie ein Beispiel der Bereichsvergrößerung.

Der Benutzer aktiviert die Bereichsvergrößerung, indem er bei Touchscreen-Geräten zweimal auf den „aktiven Bereich“ tippt. (Bei Geräten ohne Touchscreen wird der Seitenbereich aktiviert, indem die Pfeiltaste nach oben des Cursorpads betätigt wird. Durch Klicken der mittleren Taste wird Kindle Text Pop-up bzw. Kindle-Konsolenansicht aktiviert). Bei der Bereichsvergrößerung ist der aktive Bereich (Quellelement) verborgen und der vergrößerte Bereich (Zielelement) wird angezeigt.

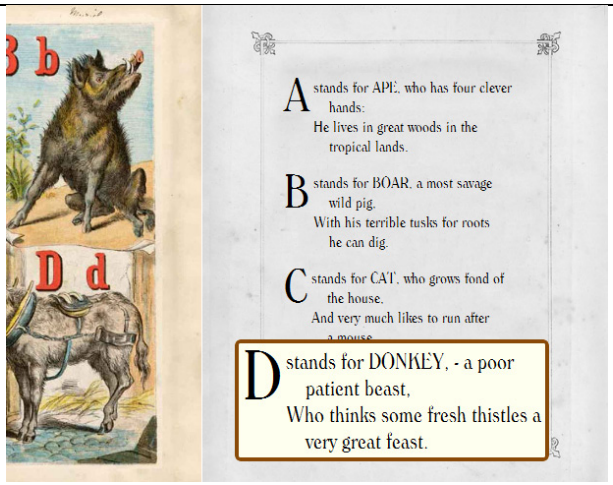
Um Bereichsvergrößerungen zu unterstützen, sind folgende Schritte notwendig:

1. Definieren Sie den aktiven Bereich, indem Sie ein gut definiertes HTML-Anker (`<a>`)-Element um den Text herum setzen, der vergrößert werden soll. Dem Anker muss die Klasse `app-amzn-magnify` zugewiesen werden. Für den Anker sollten außerdem folgende Attribute in einem JSON-Objekt (http://www.w3schools.com/json/json_syntax.asp) als Teil des `data-app-amzn-magnify`-Werts abgelegt werden:
   a. `"targetId":"<string:elementId>"` = eindeutige Element-ID des Vergrößerungsbereichs (Position und Schriftgröße sind in der CSS-Datei definiert)
   b. `"sourceId":"<string:elementId>"` = eindeutige Element-ID der Quelle, die vergrößert werden soll
   c. `"ordinal":<integer:reading order>"` = Lesereihenfolge des vergrößerten Bereichs (die Reihenfolge, in der die Bereiche als Teil des Leseflusses erscheinen). Diese Definitionen sind für alle Texte erforderlich, die Bereichsvergrößerungen unterstützen.
2. Erstellen Sie ein `<div>`-Zielelement und positionieren sie es so, dass es den zu vergrößernden Text vollständig abdeckt und dabei die Abdeckung des Hintergrundbildes der Seite auf ein Minimum beschränkt. Dadurch wird gewährleistet, dass der Ausgangstext nicht aus der Seitenansicht verschwindet, wenn ein Leser die Bereichsvergrößerung aktiviert. Bei aktivierter Vergrößerung wird der Quelltext nicht länger angezeigt. Es ist außerdem wichtig, ein Pop-up nicht unmittelbar an der rechten oder unteren Bildschirmkante angrenzen zu lassen. Aufgrund von technischen Unterschieden zwischen den einzelnen Gerätetypen könnte dies zu Darstellungsfehlern führen. Prüfen Sie daher den Inhalt vor der Veröffentlichung auf so vielen unterschiedlichen Gerätetypen wie möglich.
3. Die Schriftgröße des Textes in der Bereichsvergrößerung `<div>` sollte auf 150 % der normalen Schriftgröße der Seite gesetzt werden. Für diese Regel bestehen mehrere Ausnahmen:

- Wenn der Text auf der Seite so groß ist, dass er bei einer Vergrößerung auf 150 % nur schwer lesbar wäre und die Lesbarkeit nicht verbessert würde.
- Wenn der Text auf der Seite um mehr als 150 % vergrößert werden muss, um die Lesbarkeit der Bereichsvergrößerung `<div>` zu verbessern. Wenn beispielsweise die Schriftgröße der Seite 45 % beträgt, muss die Schriftgröße im Text in der Bereichsvergrößerung `<div>` auf 225 % gesetzt werden, um lesbar zu sein.


B b
D d
A stands for APE, who has four clever hands:
He lives in great woods in the tropical lands.
B stands for BOAR, a most savage wild pig.
With his terrible tusks for roots he can dig.
C stands for CAT, who grows fond of the house.
And very much likes to run after a mouse.
D stands for DONKEY, - a poor patient beast.
Who thinks some fresh thistles a very great feast.

Beispielseite mit festem Layout


B b
D d
A stands for APE, who has four clever hands:
He lives in great woods in the tropical lands.
B stands for BOAR, a most savage wild pig.
With his terrible tusks for roots he can dig.
C stands for CAT, who grows fond of the house.
And very much likes to run after
D stands for DONKEY, - a poor patient beast,
Who thinks some fresh thistles a very great feast.

Beispielseite mit aktivierter Bereichsvergrößerung

**Beispiel:**

```
<div id="fs1-4-org" class="txt fs1-txt4">

    <a class="app-amzn-magnify"

    data-app-amzn-magnify='{"targetId":"fs1-txt4-magTarget", "sourceId":"fs1-4-txt",
"ordinal":4}'>

    <p id="fs1-4-txt"><span class="dropcap">D</span>stands for DONKEY, - a poor
patient beast<br/>Who thinks some fresh thistles a very great feast.</p></a></div>

…

<div id="fs1-txt4-magTarget" class="target-mag fs1-txt4"></div>
```

### 4.2.3 Anforderung Nr. 3: Hintergrundbilder definieren

Die Bilder in einem Buch mit festem Layout müssen als Hintergrundbilder eingefügt werden. Dazu wird die CSS-Eigenschaft `background-image` (anstelle der HTML-Tags `<img>`) verwendet. Dies ist wichtig bei Kinder- und Comicbüchern, da HTML-Bilder die Bereichsvergrößerung beeinträchtigen, wenn sie nicht als Hintergrundbilder definiert sind. Wenn ein Hintergrundbild korrekt definiert ist, wird es nicht durch doppeltes Antippen im Image Viewer geöffnet.

## 4.3 Inhaltsempfehlungen

### 4.3.1 Empfehlung Nr. 1: Anwendung von CSS-Reset

Auf Bücher mit festem Layout sollten Sie ein CSS-Reset anwenden. Ein CSS-Reset entfernt inkonsistente Formate, die Browser automatisch anwenden, wie zum Beispiel Schriftgrößen oder Ränder. Das Hinzufügen eines CSS-Reset wie zum Beispiel eines YUI-Reset (http://yuilibrary.com/yui/docs/cssreset) beseitigt diese Probleme und bietet Designern eine verlässliche Formatvorlage als Basis.

### 4.3.2 Empfehlung Nr. 2: Eine CSS-Datei pro HTML-Seite einfügen

Um die Seitenblätterfunktion bei Büchern mit festem Layout zu verbessern, sollten Sie eine kurze, relevante CSS-Datei pro HTML-Seite einfügen. Die CSS-Dateien sollten nur Informationen enthalten, auf die direkt von den verknüpften HTML-Dateien verwiesen wird.

### 4.3.3 Empfehlung Nr. 3: Vollbild-Ansicht optimieren

Kindle-Bücher werden auf einer Vielzahl verschiedener Geräte (darunter Kindle E Ink, Fire-Tablets sowie Smartphones und Tablets anderer Hersteller) und einem breiten Spektrum von Bildschirmgrößen gelesen. Der im Jahr 2013 erschienene Kindle Fire HD 8.9” bietet eine Auflösung von 1.920 x 1.200 Pixeln. Gestalten Sie den Inhalt so, dass dieses Seitenverhältnis möglichst beibehalten wird.

Für die bestmögliche Benutzererfahrung empfiehlt Amazon die Gestaltung von Inhalten mit festem Layout, um den verfügbaren Platz auf dem Bildschirm optimal zu nutzen. Falls der Inhalt ein abweichendes Seitenverhältnis oder eine abweichende Größe aufweist, wird dieser auf Kindle-Geräten und in Apps auf die jeweilige Bildschirmgröße skaliert, zentriert und mit einem weißen Rahmen (Letterbox) versehen.

Bei einem festen Layout und bildlastigen Inhalten ist eine Vergrößerung wahrscheinlicher, da Kunden bevorzugt in Kindle Panel View oder auf Geräten mit größeren Bildschirmen lesen. Amazon empfiehlt, die Bilder vor dem Import so zu skalieren, dass eine qualitativ hochwertige Vergrößerung mit einem Zoomfaktor von mindestens 2x möglich ist. Falls Sie beispielsweise für den Kindle Fire HD 8.9” (2013) planen, sollten die Pixelabmessungen des Bildes mindestens 3840 x 2400 betragen (dies entspricht dem Seitenverhältnis und unterstützt einen Zoomfaktor von 2x). Verwenden Sie grundsätzlich Kindle Previewer, um die Qualität der Inhalte zu prüfen.

### 4.3.4 Empfehlung Nr. 4: Tippziele für Bereichsvergrößerungen in Kinderbüchern verwenden

Der Hauptzweck der Bereichsvergrößerung ist die Zugänglichkeit der Inhalte. Um sie weiter zu verbessern, kann das Tippziel größer als der Vergrößerungsbereich sein. Um einen größeren Bereich zu definieren, fügen Sie einen Innenabstand von 20 bis 40 Pixeln zu Ihren `app-amzn-magnify`-Anker-Elementen hinzu. Dabei dürfen die Tippziele jedoch nicht überlappen.

### 4.3.5 Empfehlung Nr. 5: Zukunftssicherheit von Inhalten mit festem Layout in Kinderbüchern

Ein festes Layout ist per Definition auf eine einzige Bildschirmgröße ausgelegt. Um eine korrekte Darstellung Ihrer Inhalte auf künftigen Gerätegenerationen zu gewährleisten, empfiehlt Amazon, Prozentzahlen oder em-Werte anstelle von Pixeln oder Punkten zur Positionierung von Textblöcken und Bereichsvergrößerungs-Pop-ups zu verwenden. Textpositionierungen und Schriftgrößen, die als Pixel-Werte definiert sind, verhindern die Skalierung der Inhalte für neue Geräte.

Das Beispiel des Kinderbuchs unter www.amazon.com/kindleformat (unter der Überschrift **KindleGen-Beispiele**) schließt zum Beispiel ein Muster-Stylesheet (style-150.css) ein, das die erforderlichen Mindeständerungen darstellt, um den Inhalt auf ein Gerät zu skalieren, das 150 % größer ist. Diese Änderungen sind auf eine Grundschriftgröße und die Änderungen der Containerhöhe und -breiten beschränkt (ca. 5 Aktualisierungen).

### 4.3.6 Empfehlung Nr. 6: Besondere Schriftarten einschließen

Bei Titeln mit festen Formaten können die Benutzer die Schriftarten nicht auswählen und ändern. Die Verwendung der CSS-Anweisung `@font-face` und das Einbinden von Schriftarten in das eBook gewährleistet eine einheitliche Darstellung auf allen Geräten und Bildschirmen. Dies stellt nicht nur sicher, dass die gleichen Schriftarten, die im Quelldokument verwendet werden, auch im Titel mit festem Layout verwendet werden, sondern sorgt auch dafür, dass der HTML-Text zwischen der Seitenansicht und der Bereichsvergrößerungsansicht besser dargestellt wird.

**Beispiel:**

```
@font-face {
      font-family: "Arial"; /* Sie den Namen der zu verwendenden Schriftart an
*/
      src: url(../fonts/arial.otf); /* schließt die Datei für die korrekte
Schriftart ein */
}
```

#### 4.3.7 Empfehlung Nr. 7: Keine HTML-Titelseite verwenden

Amazon hatte zwar bisher eine HTML-Titelseite für Bücher mit festem Format empfohlen, dies ist jedoch nicht mehr erforderlich.

Kindle-Bücher sollten nur ein sichtbares JPEG-Cover haben. Diese Titelseite sollte ein hochauflösendes JPEG-Bild sein, dessen Qualität den nachfolgenden Seiten entspricht. Alle Instanzen von HTML-Titelseiten sollten gelöscht werden, um eine Wiederholung des Marketing Covers zu vermeiden.

Das Marketing Cover sollte im Gerätekarussell angezeigt werden. Ist dies nicht der Fall, finden Sie unter Abschnitt 3.2.2 Marketing Cover-Richtlinie Nr. 2: Internes Cover ist obligatorisch Anweisungen zum Definieren der Titelseite in der OPF-Datei.

#### 4.3.8 Empfehlung Nr. 8: Hintere Umschlagseite einfügen

Obwohl Kindle-eBooks älterer Formate mit dynamischem Textfluss keine hintere Umschlagseite enthalten, kann diese in gewisser Weise einen Abschluss von Erzählungen für Kinder darstellen. Daher sollte eine hintere Umschlagseite als Teil des festen Layout-Designs für Kinderbücher eingefügt werden. Entfernen Sie Barcodes, Preislisten und Werbeinhalte aus dem Bild der hinteren Umschlagseite. Schließen Sie keine Pop-ups in irgendeinen Text der hinteren Umschlagseite ein, es sei denn, die Seite enthält Text, der Teil der Geschichte ist.

#### 4.3.9 Empfehlung Nr. 9: Keine Startleseposition verwenden

In Kindle-Büchern mit festem Format sollte die OPF-Datei keinen Hinweispunkt auf die Startleseposition („Gehe zum Anfang“) enthalten. Bei Kindle-Büchern mit festem Format richtet Amazon diesen Hinweispunkt jetzt auf das JPEG-Cover.

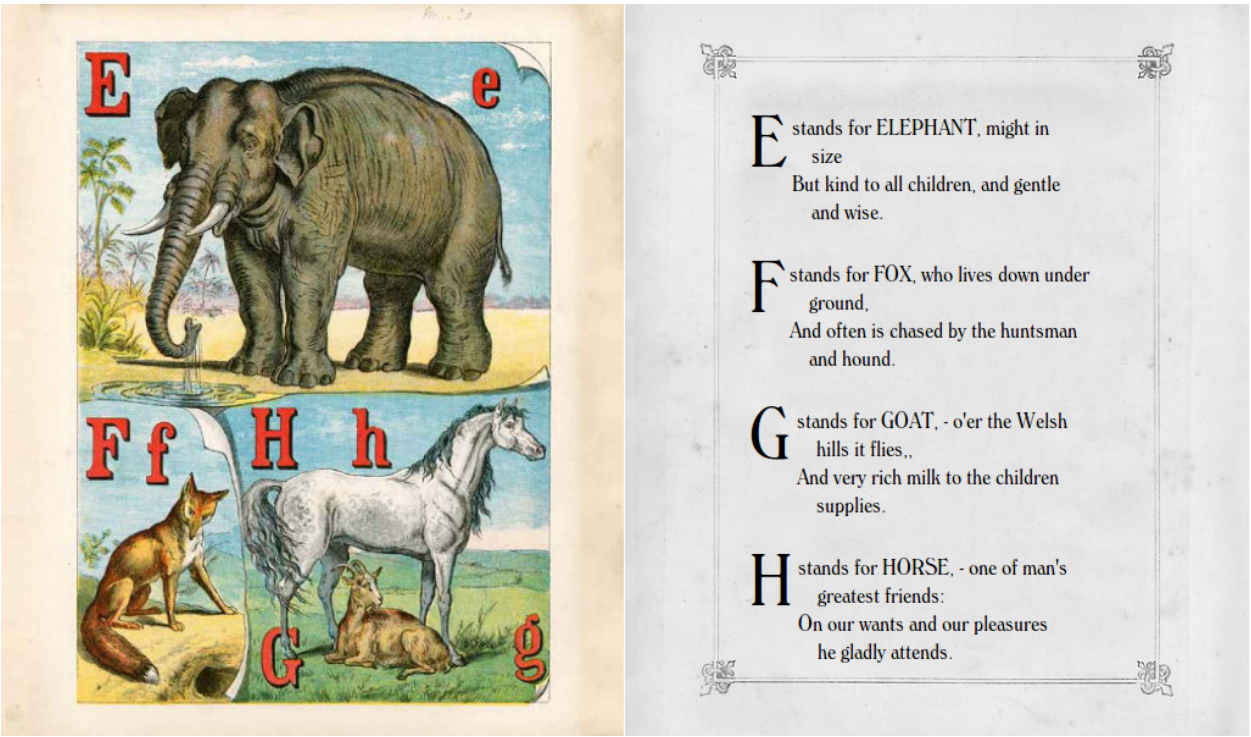
### 4.4 Kinderbücher mit mehrseitigen Hintergrundbildern und Texten erstellen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Seiten mit einem Hintergrundbild und Text korrekt erstellt werden. Obwohl verschiedene Vorgehensweisen möglich sind, legt Amazon Wert auf ein portierbares Markup mit minimalem Aufwand. Die bereitgestellte Vorlage erfüllt dieses Ziel, da die CSS-Anweisungen ohne HTML-Änderung aktualisiert werden können.

#### 4.4.1 Nebeneinander positionierte Bilder doppelseitig darstellen, wenn die Ausrichtungssperre auf Querformat gesetzt ist

Viele Bücher enthalten Doppelseiten, die aus einem einzigen Bild bestehen. Andere Bücher enthalten Doppelseiten, die aus zwei nebeneinander liegenden Bildern bestehen.

Im unten gezeigten Beispiel besteht die Doppelseite aus 1024 x 600 Pixeln, was der Vollbildansicht im Kindle Fire (erste Generation) entspricht. Die Bilder jeder Seite sollten genau die Hälfte dieser Pixelwerte aufweisen: 512 x 600 Pixel. Den individuellen Teilen des Elements werden CSS-IDs und den gemeinsamen Teilen CSS-Klassen zugewiesen. Das linke Bild wird auf der linken Hälfte der Doppelseite dargestellt. Das rechte Bild wird auf die rechte Seite verschoben, indem ein `margin-left`-Format für die Breite des linken Bildes definiert wird.


E e
F f
H h
G g
E stands for ELEPHANT, might in size
But kind to all children, and gentle and wise.
F stands for FOX, who lives down under ground,
And often is chased by the huntsman and hound.
G stands for GOAT, - o'er the Welsh hills it flies,,
And very rich milk to the children supplies.
H stands for HORSE, - one of man's greatest friends:
On our wants and our pleasures he gladly attends.

**HTML**

```
<div class="fs">
  <div id="fs1-left" class="leftPage"></div>
  <div id="fs1-right" class="rightPage"></div>
</div>
```

**CSS**

```
/* Bereichsgröße bestimmt für beide Seiten */
div.fs {
  height: 600px;
  width: 1024px; /* 2 x Seitenbreite */
  position: relative;
}
div.leftPage {
  position: absolute;
  background-repeat: no-repeat;
  height: 600px;
  width: 512px; /* 1 x Bildschirmbreite */
}
div.rightPage {
  position: absolute;
  background-repeat: no-repeat;
```

```
  height: 600px;
  width: 512px; /* 1 x Bildschirmbreite /
 margin-left: 512px; /* dieser Wert entspricht dem Wert der Breite des linken Bildes */
}
```

### 4.4.2 Textblöcke positionieren

Definieren Sie die Position und Schriftgröße in Prozentsätzen, um eine einheitliche Skalierung der Position in unterschiedlichen Auflösungen zu ermöglichen. Dadurch wird die Kompatibilität mit einer größeren Anzahl von Geräten und Bildschirmen sichergestellt. Jeder Absatz sollte durch ein `<div>`-Element eingeschlossen sein, wobei mehrere Zeilen mit `<br/>`-Elementen umgebrochen werden. Falls ein spezieller Zeilenabstand notwendig ist, sollte dieser in Deklarationen von CSS-Formatvorlagen definiert und nicht durch zusätzliche Markups wie mehrfache `<div>`-Container oder zusätzliche Zeilenumbruch-Tags codiert werden.

Das Beispiel in Abschnitt 4.2.2, Anforderung Nr. 2: Bereichsvergrößerung verwenden (Pop-ups), baut auf dem Doppelseiten-Beispiel auf und illustriert, wie Text auf einem Hintergrundbild positioniert werden kann: Der Text wird in einen festen Doppelseiten-Block platziert, wobei dem Margin-Attribut Prozentsätze zugewiesen und Ausrichtung und Abstände mithilfe von CSS definiert werden.

### 4.4.3 Textausrichtung

Standardmäßig wird der Text auf die obere linke Ecke des einschließenden HTML-Elements ausgerichtet. Viele Bücher enthalten Texte, die zum rechten oder unteren Rand ausgerichtet oder im Blocksatz dargestellt sind. Die Ausrichtung lässt sich am einfachsten identifizieren, wenn man sich einen Umriss um den Text vorstellt und erkennt, welche Kanten des Absatzes am Rand (oben, links, rechts, unten) anliegen. Sollte die Ausrichtung unklar sein, verwenden Sie die standardmäßige obere linke Ecke, auch wenn dann die Positionierung des Vergrößerungselements komplizierter ist.

Verwenden Sie zur Textausrichtung niemals geschützte Leerzeichen (` `). Stattdessen sollten Sie die CSS-Attribute „top”, „right”, „bottom” und „left” zur Positionierung von `<div>`-Elementen nutzen, die absolut positionierten Text enthalten. Definieren Sie zwei angrenzende Seiten zur Positionierung der -Elemente. Beispielsweise „top” und „left”, jedoch niemals „top”, „left” und „bottom”. Die CSS-Attribute `text-indent` und `line-height` sind bei der Ausrichtung von Texten innerhalb von HTML-Blockelementen nützlich.

# 5 Bilderromane, Mangas, Comics mit festem Layout erstellen

Bilderromane, Mangas und Comics (nachstehend unter dem Begriff „Bilderromane” zusammengefasst) ähneln Kinderbüchern, stellen den Verleger jedoch vor besondere Herausforderungen, da sie oft sehr umfangreich und ihre Inhalte komplexer sind.

Bilderromane enthalten sehr detaillierte Bilder, die auf einem Bildschirm mit 1920 x 1200 Pixeln dargestellt werden. Um diese und andere Probleme in Bezug auf die Zugänglichkeit zu vermeiden, empfiehlt Amazon die Nutzung von individuell angepassten Inhalten sowie der Funktion „Kindle Panel View”, die den Inhalt für eine hochauflösende Darstellung optimiert.

Für Bilderromane gelten außerdem die folgenden allgemeinen Anforderungen an ein festes Layout:

## 5.1 Metadaten-Felder, die Bücher mit festem Layout unterstützen

Die OPF-Datei definiert die Metadaten-Felder, die für ein Buch mit festem Layout benötigt werden. Ein Beispiel für einen Bilderroman finden Sie unter www.amazon.com/kindleformat (unter der Überschrift **KindleGen-Beispiele**).

| Metadaten | Beschreibung |
|---|---|
| `Das Layout kann unter Verwendung eines der folgenden Metadatenfelder spezifiziert werden:`<br>`1) <meta property="rendition:layout">pre-paginated</meta>`<br>`2) <meta name="fixed-layout" content="true"/>` | Erforderlich. Identifiziert das Buch als eBook mit festem Layout.<br>Gültige Werte für `rendition:layout`-Metadaten sind `reflowable` oder `pre-paginated`. Der Standardwert ist `reflowable`.<br>Gültige Werte für `fixed-layout`-Metadaten sind `true` oder `false`. Der Standardwert ist `false`. |
| `<meta name="original-resolution" content="1024x600"/>` | Erforderlich. Identifiziert die ursprüngliche Designauflösung des Inhalts („1024 x 600“ ist nur ein Beispiel). Den Pixelmaßen kann jeder ganzzahlige Wert zugewiesen werden. Diese Werte müssen den Seitenverhältnissen des Originalinhalts entsprechen. |
| `Die Ausrichtung kann unter Verwendung eines der folgenden Metadatenfelder spezifiziert werden:`<br>`1) <meta property="rendition:orientation">landscape</meta>`<br>`2) <meta name="orientation-lock" content="landscape"/>` | Optional.<br>Gültige Werte für `rendition:orientation`-Metadaten sind `portrait`, `landscape` oder `auto`. Sperrt die Ausrichtung des Inhalts entweder auf Hoch- oder Querformat. Falls der Wert `auto` ist, wird sowohl das Hoch- als auch das Querformat unterstützt. Der Standardwert ist `auto`.<br>Gültige Werte für `orientation-lock`-Metadaten sind `portrait`, `landscape` oder `none`. Sperrt die Ausrichtung des Inhalts entweder auf Hoch- oder Querformat. Falls der Wert `none` ist, wird sowohl das Hoch- als auch das Querformat unterstützt. Der Standardwert ist `none`. |
| `<meta name="RegionMagnification" content="true"/>` | Optional. Aktiviert Kindle Panel View und Kindle Text-Pop-Up. Gültige Werte sind `true` oder `false`. Der Standardwert ist `false`. Die Aktivierung dieser Funktion erfordert zusätzliche CSS-Anweisungen, die im Abschnitt 5.4 näher beschrieben werden. |
| `<meta name="primary-writing-mode" content="horizontal-rl"/>` | Erforderlich für Virtual Panel in von rechts nach links gelesenen Mangas. Optional für andere Bücher mit festem Layout. Definiert die Reihenfolge der Seitendarstellung, den Lesemodus und die Navigation (einschließlich Kindle Text-Pop-Up, Kindle Panel View und Kindle Virtual Panel). Gültige Werte sind `horizontal-lr`, `horizontal-rl`, `vertical-lr` und `vertical-rl`. Der Standardwert ist `horizontal-lr`. |

| Metadaten | Beschreibung |
|---|---|
| `<itemref idref="page-id" properties="page-spread-left"/>` | Erforderlich für Virtual Panel in Comics und Mangas. Optional für andere Bücher mit festem Layout. Erlaubt Verlegern, das Seitenlayout (Doppelseiten, gegenüberliegende Seiten) auf der Seitenebene zu spezifizieren, das im Verlauf des Buchs variieren kann. Die Seiteneigenschaften sollten in den `itemref`-Elementen (Unterelement des `<spine>`-Elements in der OPF-Datei) angegeben sein.<br><br>Gültige Werte sind `page-spread-left`, `page-spread-right`, `facing-page-left`, `facing-page-right` und `layout-blank`. Der Wert `layout-blank` kann unabhängig oder in Verbindung mit anderen gültigen Werten verwendet werden. Der Standardwert ist `layout-blank`. |
| `<meta name="book-type" content="comic"/>` | Erforderlich für alle Bilderromane. Optional für andere Bücher mit festem Layout. Entfernt Lesefunktionen (z. B. „Weiterempfehlen“), die für bestimmte Bücher wie zum Beispiel Kinderbücher nicht relevant sind. Die gültigen Werte sind `children` oder `comic`. |

## 5.2 Asset-Anforderungen

Bilderromane, die für den Kindle Fire HD 8.9” (2013) optimiert werden, sollten ein Seitenverhältnis von 1920 x 1200 aufweisen. Die Bildauflösung hängt dabei vom Zoomfaktor ab, der für Kindle Panel View erforderlich ist. Für eine hochwertige Leseerfahrung empfiehlt Amazon, eine Vergrößerung von 2x einzuplanen. Bilder müssen im JPEG-Format vorliegen. Eine ideale Bildauflösung ist 300 dpi oder 300 ppi.

Es sind vier Standardzoomfaktoren vorgesehen.

| Zoomfaktor | Verwendung | Erforderliche Bildauflösung |
|---|---|---|
| 100 % | Vermeiden Sie diesen Zoomfaktor. Er bietet keine Vergrößerung und kann daher für Benutzer mit eingeschränkter Sehfähigkeit problematisch sein. | 1920 x 1200 Pixel |
| 125 % | Verwenden Sie diesen Faktor nur, wenn er zur Vergrößerung eines sehr großen Panels unbedingt notwendig ist. Er ermöglicht die Darstellung einer großen Action-Szene, besitzt jedoch den Nachteil einer stark eingeschränkten Vergrößerung. | 2400 x 1500 Pixel |
| 150 % | Dies ist der standardmäßige und bevorzugte Zoomfaktor. Verwenden Sie möglichst immer diesen Zoomfaktor. | 2880 x 1800 Pixel |
| 250 % | Verwenden Sie diesen Zoomfaktor nur auf zweiseitigen Bildern (zwei physische Seiten werden auf einmal dargestellt, und der Inhalt erscheint dadurch besonders klein). Der Nachteil: Vergrößerte Panels zeigen nur einen kleinen Ausschnitt der Originalseite. | 4800 x 3000 Pixel |

## 5.3 Bildqualität

Die Bildqualität für Bilderromane muss den Auflösungsstandards entsprechen, die in Abschnitt 5.2 Asset-Anforderungen beschrieben werden. Außerdem müssen die Bildseitenverhältnisse erhalten bleiben. Besonders wichtig ist die Optimierung der Bilder für eine klare Darstellung von Hintergrundbildern und bestmögliche Lesbarkeit des Textes. Diese beiden Faktoren gewährleisten die höchste Darstellungsqualität für Bilderromane.

## 5.4 Konsolenansicht (Bereichsvergrößerung)

Konsolenansicht für Bilderromane ermöglicht eine einzigartige Leseerfahrung. Diese benutzerfreundliche Funktion verbessert die Zugänglichkeit der Inhalte und bietet dem Leser ein ansprechenderes Erlebnis des Aktionsflusses auf jeder Seite in hochauflösender Darstellung. Der Benutzer kann die Konsolenansicht jederzeit abbrechen und zur Darstellung der gesamten Seite zurückkehren. Folgende Abbildungen zeigen ein Beispiel für die Konsolenansicht.

Der Benutzer aktiviert die Konsolenansicht durch Doppeltippen auf ein „Tippziel“. Der aktive Bereich (Quellelement) wird ausgeblendet und die Konsolenansicht (Zielelement) wird angezeigt.

Um die Konsolenansicht zu unterstützen, sind folgende Schritte notwendig:

1. Definieren Sie das Tippziel durch die Erstellung eines Container-Elements (`<div>`), das ein Anker-Element (`<a>`) enthält. Das -Element liefert die Größe und die Position des Tippziels. Das <a>-Element füllt das -Element aus und muss der Klasse `app-amzn-magnify` angehören. Für den Anker sollten außerdem folgende Attribute in einem JSON-Objekt als Teil des dada-app-amz-magnify-Werts abgelegt werden:
   a. `"targetId":"<string:elementId>"` = eindeutige Elemente-ID des Konsolenansichts-HTML-Elements, die dem vergrößerten Bereich zugewiesen ist
   b. `"ordinal":<integer:reading order>"` = Lesereihenfolge des vergrößerten Bereichs (die Reihenfolge, in der die Bereiche als Teil des Leseflusses erscheinen)
2. Erstellen Sie ein -Element für das Panel der Zielansicht, und definieren Sie Größe und Position so, dass die Aktion, die das Tippziel am besten widerspiegelt, angezeigt wird.

A for the APPLE or Alphabet pie, Which all get a slice of Come taste it & try
C for the CAT that played on the fiddle
When cows jumped higher than Height Diddle Diddle
EFGHIJKLMNO
D for the DAME with her pig at the stile, 'Tis said they got over, but not yet a while.
B is the BABY who gave McBunting Full many a long day's rabbit skin hunting.

Darstellung eines Inhalts mit festem Layout

A for the APPLE or Alphabet pie, Which all get a slice of Come taste it & try
EFGHIJKLMNO
'Tis said they got over, but not yet a while.
B is the BABY who gave McBunting Full many a long day's rabbit skin hunting.

Darstellung desselben Inhalts mit aktivierter Konsolenansicht.

**Beispiel:**

```
<div>
  <img src="images/hij.jpg" alt="Comicbuch-Bilder" class="singlePage" />
</div>
<div id="pagehij-1">
  <a class="app-amzn-magnify" data-app-amzn-magnify='{"targetId":"pagehij-1-
magTargetParent", "ordinal":1}'></a>
</div>
…
<div id="pagehij-1-magTargetParent" class="target-mag-parent">
  <div class="target-mag-lb">
</div>
<div id="pagehij-1-magTarget" class="target-mag">
  <img  src="images/hij.jpg" alt="Comicbuch-Bilder"/>
</div>
</div>
```

## 5.5 Inhalte für Bilderromane optimieren

### 5.5.1 Tippziele optimieren

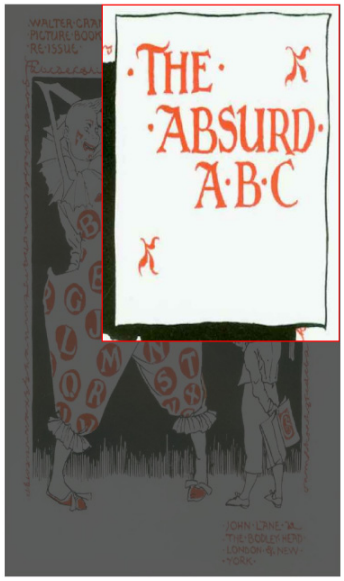
Die Tippziele sollten 100 % des Bildschirms abdecken. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass dem Leser ein vergrößerter Bereich angezeigt wird, wenn er auf den Bilderroman doppeltippt.

### 5.5.2 Konsolenansichten optimieren

Konsolenansichten sollten standardmäßig 150 % des Tippziels anzeigen. Den Konsolenansichten können verschiedene Größen zugewiesen werden, um eine spezifische Action-Szene innerhalb des Tippziels besonders hervorzuheben.

Positionieren Sie die Konsolenansichten so, dass sie erkennen lassen, wo die primäre Action-Szene auf der Originalseite abgebildet ist. Konsolenansichten sind normalerweise horizontal links, mittig oder rechts und vertikal nach oben, mittig oder nach unten ausgerichtet.

Um den Kontext zwischen mehreren Ansichten zu erhalten, dürfen die Konsolenansichten untereinander leicht überlappen.




### 5.5.3 Optimierung für breite oder hohe Action-Szenen

Um den Standardzoomfaktor von 150 % zu verwenden, müssen manche Action-Szenen in zwei Konsolenansichten unterteilt werden (normalerweise links und rechts oder oben und unten). Dadurch wird eine bessere Benutzererfahrung als bei der Verwendung eines geringeren Zoomfaktors ermöglicht. Benutzer mit eingeschränkter Sehfähigkeit haben keine Probleme und alle Benutzer profitieren von einer höheren Auflösung.

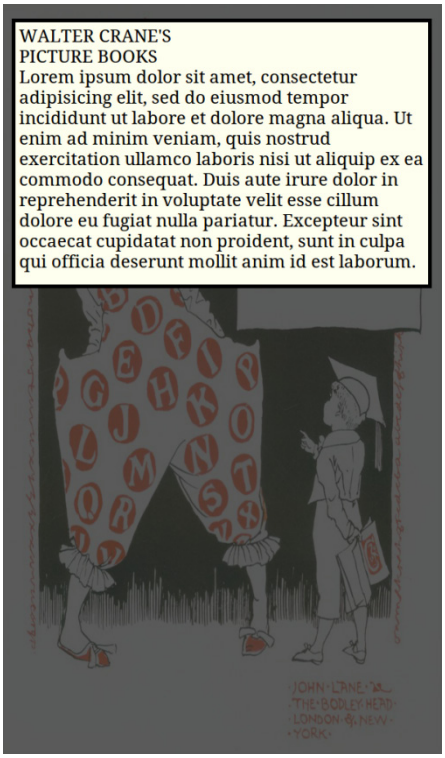
Teilen Sie die Tippziele, sodass das dem ersten Tippziel zwischen 50 % und 75 % der Gesamtbreite und dem zweiten Tippziel der entsprechende verbleibende Prozentsatz zu 100 % zugewiesen wird. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass bei einem Doppeltipp auf einen Bereich nahe der Mitte des Action-Panels zunächst die erste Konsolenansicht und dann die zweite Konsolenansicht geöffnet wird.

Um den Aktionsfluss zu erhalten, sollten Konsolenansichten einen kleinen Bereich überlappender Aktion zeigen.

| | |
|---|---|
| | |
| Erste von zwei Konsolenansichten einer Action-Szene | Zweite Konsolenansicht einer Action-Szene |

### 5.5.4 Optimierung für große Textblöcke

Um größere Textmengen darzustellen, rät Amazon zu einer hybriden Textbehandlung, in der Darstellungsformen von Bilderromanen und Kinderbüchern kombiniert werden. Amazon empfiehlt eine solche hybride Textbehandlung ausschließlich für Textabschnitte, die zu groß für eine effektive Vergrößerung sind. Die hybride Textbehandlung sollte die Textformatierung des darzustellenden Textes in Bezug auf Zeilenhöhe, Kursiv- und/oder Fettschrift und allgemeines Erscheinungsbild nachempfinden. Dadurch wird dem Leser eine bessere Leseerfahrung geboten.


WALTER CRANE'S
PICTURE BOOKS
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipisicing elit, sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis aute irure dolor in reprehenderit in voluptate velit esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur. Excepteur sint occaecat cupidatat non proident, sunt in culpa qui officia deserunt mollit anim id est laborum.

**HTML-Beispiel eines Hybridtextes:**

```
<div id="pageXXX-magTargetParent" class="target-mag-parent">

   <div class="target-mag-lb"></div>

   <div id="pageXXX-magTarget" class="target-mag">

      <div class="text">

        <p>WALTER CRANES <br />BILDERBÜCHER <br /></p>

        <p> Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipisicing elit, sed do eiusmod
tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis
nostrud exercitation ullamco laboris nisi ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis
aute irure dolor in reprehenderit in voluptate velit esse cillum dolore eu fugiat
nulla pariatur. Excepteur sint occaecat cupidatat non proident, sunt in culpa qui
officia deserunt mollit anim id est laborum. </p>

      </div>

   </div>

</div>
```

**CSS-Beispiel eines Hybridtextes:**

```
div.target-mag div.text{
```

```
  height: 100%;
  padding: 5px;
  background-color: #FFFFEF;
  font-size: 150%;
  font-family: "Georgia";
}
```

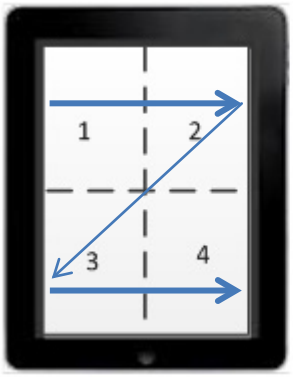
## 5.6 Virtual Panels in Comics und Mangas

Die Funktion „Virtual Panels” wird für Comic- und Manga-Bücher aktiviert, wenn der Verleger keine Panels erstellt hat. Anhand der `RegionMagnification`-Metadaten (Bereichsvergrößerung) wird geprüft, ob der Verlag bzw. Verleger Ansichtsinformationen bereitgestellt hat. Wurden Panels erstellt, wird das Kindle Virtual Panel nicht aktiviert.

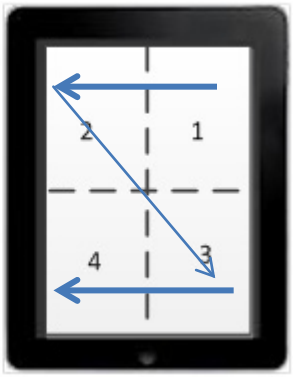
Standardmäßig wird jede Seite entsprechend dem Wert `primary-writing-mode` in vier Ansichten unterteilt. Die folgenden Beispiele zeigen die Reihenfolge der Panels.

**Beispiel:**

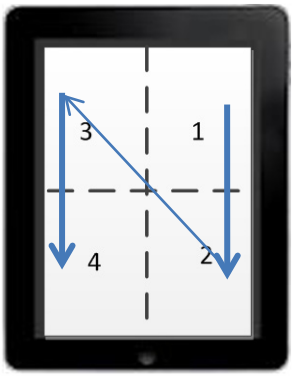
Hochformat:



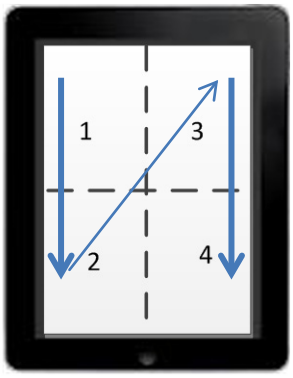

**Horizontal-lr**




**Horizontal-rl**

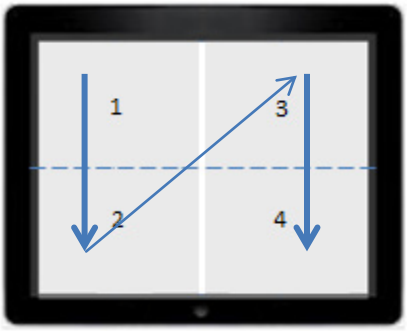



**Vertical-rl**

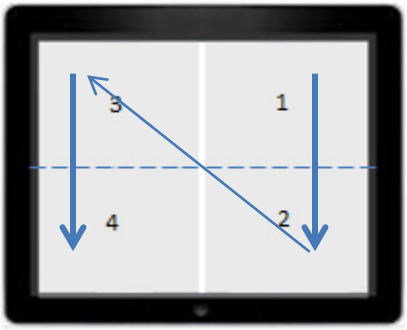



**Vertical-lr**

Querformat:




**Vertikal-lr und Horizontal-lr**




**Horizontal-rl und Vertikal-rl**

### 5.6.1 Anforderung Nr. 1: Seitenpaarung bei deaktivierter Ausrichtungssperre

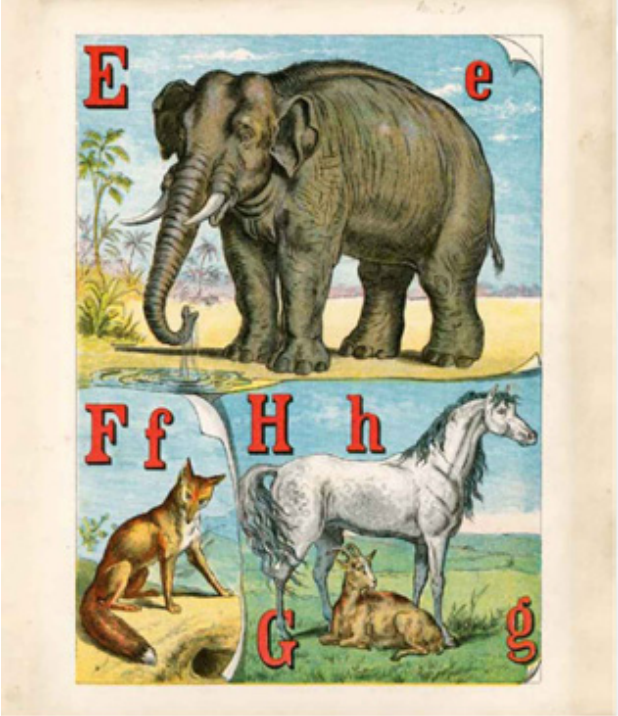
Wenn die Ausrichtung nicht gesperrt ist, muss der Inhalt sowohl für Hoch- als auch Querformat gelayoutet sein. Außerdem sollten Seitenpaare definiert werden, um die Darstellung im Querformat zu unterstützen. Bei Ausrichtung im Hochformat werden diese Seitenpaare ignoriert.

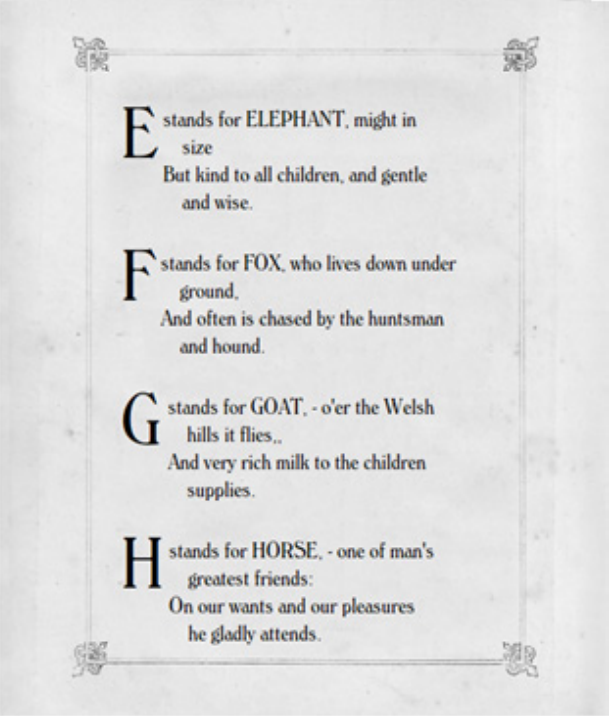
Allen Einzelseiten werden die Tags `facing-page-left` oder `facing-page-right` zugewiesen. In diesem Fall fügt der Renderer einen Buchrücken hinzu, wenn zwei Seiten verbunden werden.

**Beispiel:**

Das folgende Beispiel zeigt eine Doppelseite mit visueller Unterteilung im Querformat.

```
<Buchrücken>
      <itemref idref="page1" properties="facing-page-left"/>
      <itemref idref="page2" properties="facing-page-right"/>
</Buchrücken>
```



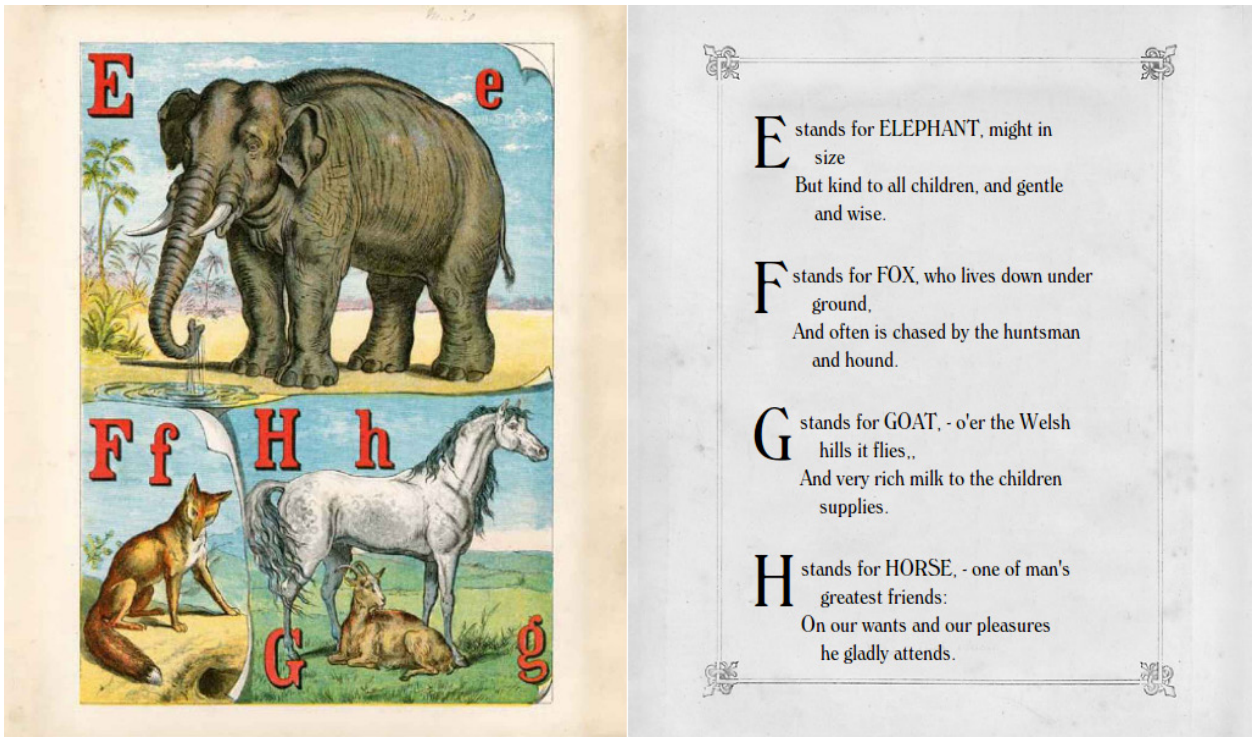


E stands for ELEPHANT, might in size
But kind to all children, and gentle and wise.
F stands for FOX, who lives down under ground,
And often is chased by the huntsman and hound.
G stands for GOAT, - o'er the Welsh hills it flies,,
And very rich milk to the children supplies.
H stands for HORSE, - one of man's greatest friends:
On our wants and our pleasures he gladly attends.

Doppelseiten werden die Tags `page-spread-left` oder `page-spread-right` zugewiesen. Jeder linken Seite wird eine rechte Seite zugeordnet und umgekehrt. In diesem Fall fügt der Renderer keinen Buchrücken hinzu, wenn zwei Seiten verbunden werden.

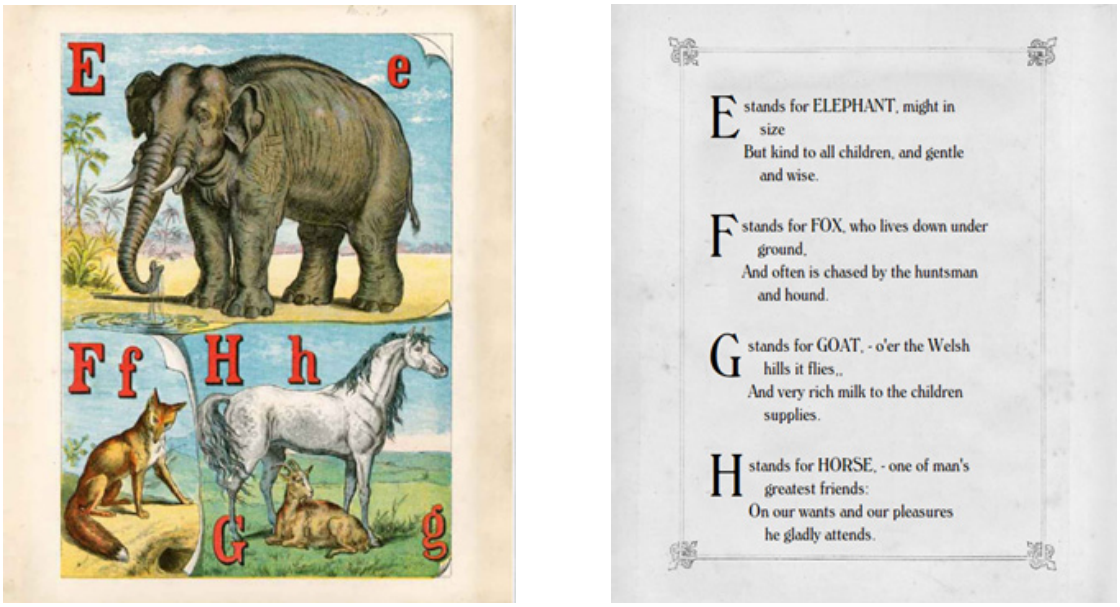
**Beispiel:**

Das folgende Beispiel zeigt eine Doppelseite ohne visuelle Trennung im Querformat.

```
<Buchrücken>
       <itemref idref="page1" properties="page-spread-left"/>
       <itemref idref="page2" properties="page-spread-right"/>
</Buchrücken>
```


E e
F f H h
G g
E stands for ELEPHANT, might in size
But kind to all children, and gentle and wise.
F stands for FOX, who lives down under ground,
And often is chased by the huntsman and hound.
G stands for GOAT, - o'er the Welsh hills it flies,,
And very rich milk to the children supplies.
H stands for HORSE, - one of man's greatest friends:
On our wants and our pleasures he gladly attends.

Im Hochformat werden die beiden Seiten wie unten abgebildet einzeln angezeigt:


E e
F f H h
G g
E stands for ELEPHANT, might in size
But kind to all children, and gentle and wise.
F stands for FOX, who lives down under ground,
And often is chased by the huntsman and hound.
G stands for GOAT, - o'er the Welsh hills it flies,,
And very rich milk to the children supplies.
H stands for HORSE, - one of man's greatest friends:
On our wants and our pleasures he gladly attends.

Ist keine der Eigenschaften definiert, wendet Kindle auf die Seiten abwechselnd `facing-page-left` und `facing-page-right` an, entsprechend dem Schreibmodus des Buches.

Im folgenden Beispiel ist `primary-writing-mode` gleich `horizontal-lr` oder `vertical-lr`.

**Beispiel:**

```
<Buchrücken>
```

```
      <itemref idref="page1" /> <!—angenommene Eigenschaften="facing-page-left"
-->
      <itemref idref="page2" /> <!—angenommene Eigenschaften="facing-page-right"
-->
      <itemref idref="page3" properties="page-spread-left"/> <!—linker Viewport
der Doppelseite -->
      <itemref idref="page4" properties="page-spread-right"/> <!—rechter
Viewport der Doppelseite -->
</Buchrücken>
```

Im folgenden Beispiel ist `primary-writing-mode` gleich `horizontal-rl` oder `vertical-rl`.

**Beispiel:**

```
<Buchrücken>
      <itemref idref="page1" /> <!—angenommene Eigenschaften="facing-page-right"
-->
      <itemref idref="page2" /> <!—angenommene Eigenschaften="facing-page-left"
-->
      <itemref idref="page3" properties="page-spread-right"/> <!—rechter
Viewport der Doppelseite -->
      <itemref idref="page4" properties="page-spread-left"/> <!—linker Viewport
der Doppelseite -->
</Buchrücken>
```

In Fällen, in denen einer linken Seite keine äquivalente rechte Seite zugeordnet ist (oder umgekehrt), sollte der Verleger eine leere HTML-Seite einfügen und dieser die Eigenschaft `layout-blank` hinzufügen, es sei denn, es handelt sich um die letzte Seite. Optional kann die leere Seite den Buchtitel und das Wasserzeichen enthalten.

Seiten mit der Eigenschaft `layout-blank` werden nur im Querformat dargestellt und im Hochformat ignoriert.

In bestimmten Fällen kann das Einfügen einer leeren Seite sinnvoll sein, die immer im Hoch- und im Querformat angezeigt wird. Die Eigenschaft `layout-blank` sollte dann nicht zugewiesen werden. Verfahren Sie ebenso wie mit Doppelseiten (siehe Regeln oben), und verweisen Sie auf eine Bilddatei, die ein „leeres“ JPEG-Bild enthält.

Im folgenden Beispiel ist `primary-writing-mode` gleich `horizontal-lr` oder `vertical-lr`.

**Beispiel:**

```
<Buchrücken>
      <itemref idref="page1" /> <!—angenommene Eigenschaften="facing-page-left"
-->
      <itemref idref="blank-page" properties="layout-blank"/> <!—angenommene
Eigenschaften="facing-page-right". Im Hochformat ignoriert. -->
      <itemref idref="page2" properties="page-spread-left"/> <!—linker Viewport
der Doppelseite -->
      <itemref idref="page3" properties="page-spread-right"/> <!—rechter
Viewport der Doppelseite -->
</Buchrücken>
```

# 6 Audio- und Videorichtlinien

Derzeit ist die Kindle-Edition mit Audio/Video-Inhalten auf Fire-Tablets (zweite Generation und höher), iPad, iPhone und iPod Touch verfügbar. Audio- und Videoinhalte werden auf Kindle E Ink-Geräten nicht unterstützt (die Kunden können das Buch lesen, Audio- und Videoinhalte werden jedoch durch die Meldung ersetzt, dass diese Inhalte auf dem Gerät nicht unterstützt werden).

KF8-Funktionen werden in der Kindle-Edition mit Audio/Video-Inhalten derzeit nicht unterstützt. Das Format der an Amazon gelieferten Datei sollte Mobi 7 EPUB mit eigenständigen Audio- und Videodaten oder Mobi 7.prc mit eigenständigen Audio- und Videodaten sein. (Wenn Sie eine PRC-Datei bereitstellen, vergewissern Sie sich, dass die Datei mit der aktuellen Version von KindleGen erstellt wurde, die unter www.amazon.com/kindleformat erhältlich ist).

Die Kindle Direct Publishing-Plattform (KDP) von Amazon unterstützt derzeit keine Kindle-Edition mit Audio/Video-Inhalten.

Beim Testen der Kindle-Edition mit Audio-/Videoinhalten ist keine Vorschau von Audio und Video in Kindle Previewer oder auf Kindle-Geräten und in Kindle-Anwendungen möglich. Folgen Sie den unten stehenden Richtlinien und Beispielen, um Ihrem Kindle-Buch Audio- und/oder Videoinhalt hinzuzufügen.

## 6.1 Eingebettetes Video

Um eine Videodatei in ein Kindle-Buch einzubetten, verwenden Sie ein standardmäßiges HTML5-Tag:

**Beispiel:**

```
<video id="video_1" src="movie.mp4" controls poster="start.jpg" title="Video
über ...">

<br/><br/><br/> „Dieser Videoinhalt wird zurzeit nicht von Ihrem Gerät unterstützt.
Die Beschreibung zum Inhalt wird unten angezeigt.“) <br/><br/><br/>

</video>
```

- **src tag:** (erforderlich) Spezifiziert die eingebettete Videodatei.
- **title tag:** (erforderlich) Enthält die Beschreibung des Videos.
- **poster tag:** (erforderlich) Spezifiziert die Platzhalterbilddatei. eBook-Benutzer sehen den Platzhalter vor dem Start der Videowiedergabe. Der Platzhalter kann entweder das erste Einzelbild des Videos oder ein anderes aussagekräftiges Einzelbild sein. (Ist diese Datei nicht spezifiziert, wird ein leeres schwarzes Bild angezeigt.)
- **controls tag:** (erforderlich, sofern Sie kein Bild zur Darstellung beim Start der Video-Wiedergabe spezifiziert haben.) Weist die Kindle-Anwendung an, Steuertasten für das eingebettete Video anzuzeigen.

  **Hinweis:** Die Kindle-Anwendung zeigt möglicherweise eine Wiedergabetaste auf dem poster-Bild an. Sie wird in der Mitte des Bilds platziert.
- **text content:** (erforderlich) Geräte, die keine Videoinhalte unterstützen, zeigen den Text zwischen den Tags `<video>` und `</video>` an. Falls der Benutzer das eBook auf einem Gerät anzeigt, das kein Video unterstützt, wird dieser Text angezeigt. (**Beispiel:** „Dieser Inhalt wird zurzeit nicht von Ihrem Gerät unterstützt. Die Beschreibung zum Inhalt wird unten angezeigt.“)
- **id tag:** (optional) Bei Verwendung muss die id innerhalb des Dokuments eindeutig sein.

## 6.2 Video-Streaming

Video-Streaming wird zu diesem Zeitpunkt nicht unterstützt. Verwenden Sie stattdessen eingebettetes Video.

## 6.3 Eingebettetes Audio

Um eine Audiodatei in ein Kindle-Buch einzubetten, verwenden Sie ein standardmäßiges HTML5-Tag:

**Beispiel:**

```
<audio id="audio_1" src="audio.mp3" controls title="Audio über ...">
<br/><br/><br/>
„Dieser Audioinhalt wird zurzeit nicht von Ihrem Gerät unterstützt. Die Beschreibung zum Inhalt wird unten angezeigt."
<br/><br/><br/>
</audio>
```

- **src tag:** (erforderlich) Spezifiziert die eingebettete Audiodatei, die das MP3-Format haben muss.
- **title tag:** (optional) Enthält die Beschreibung der Audiodatei.
- **controls tag:** (erforderlich, sofern Sie kein Bild zur Darstellung beim Start der Video-Wiedergabe spezifiziert haben.) Weist die Kindle-Anwendung an, Steuertasten für das eingebettete Audio anzuzeigen.
- **text content:** (erforderlich) Geräte, die keine Audioinhalte unterstützen, zeigen den Text zwischen den Tags `<audio>` und `</audio>` an. Falls Benutzer dieses eBook auf einem Gerät anzeigen, das kein Audio unterstützt, wird dieser Text angezeigt. (**Beispiel:** „Dieser Inhalt wird zurzeit nicht von Ihrem Gerät unterstützt. Die Beschreibung zum Inhalt wird unten angezeigt.")
- **id tag:** (optional) Bei Verwendung muss die id innerhalb des Dokuments eindeutig sein.

## 6.4 Audio-Streaming

Audio-Streaming wird zu diesem Zeitpunkt nicht unterstützt. Verwenden Sie stattdessen eingebettetes Audio.

## 6.5 Multimedia-Verzeichnis

Wenn Sie einem eBook Audio- und Videodateien hinzufügen, sollten Sie ein Verzeichnis mit dem Namen „audiovideo" zur Ablage dieser Dateien erstellen. Beim Verweis auf die Audio- oder Videodatei fügen Sie bitte den Namen des Verzeichnisses (**Beispiel:** „Audiovideo/Dateiname") in der HTML ein.

## 6.6 Audio-Richtlinien

Amazon empfiehlt, nach Möglichkeit in der MP3-Quelldatei Stereokanäle zu nutzen, da Kindle die Audio-Wiedergabe in Stereo unterstützt. Die Bitrate sollte für eine angemessene Audioqualität hoch genug sein. Dies ist eine subjektive Entscheidung. Gute Ergebnisse erzielen Sie mit Bitraten zwischen 128 kbit/s und 256 kbit/s (Kilobits pro Sekunde). Das von Kindle unterstützte obere Limit ist 320 kbit/s bei variabler Bitrate.

## 6.7 Videorichtlinien

Da Audioinhalte Teil von Videoinhalten sein können, empfiehlt Amazon, nach Möglichkeit Stereokanäle in Ihrer Audioquelle zu nutzen. Kindle unterstützt die Audio-Wiedergabe in Stereo.

Die **idealen** Quell-Spezifikationen sind:

| Attribut | Einstellung |
|---|---|
| Abmessungen | Breitbild: 704 x 396 (oder jedes andere Breitbildverhältnis), Vollbild: 640 x 480 |
| Interlacing | Progressiv |
| Farbraum | 4:2:0 YUV |
| Videocodec | H.264 (empfohlen), MPEG-2 |
| Videomodus | VBR (empfohlen) oder CBR |

| Attribut | Einstellung |
|---|---|
| Videobitrate | 2500 kbit/s oder höher empfohlen |
| Schlüsselbildintervall | 2 oder 4 Sekunden empfohlen |
| Audiocodec | MP3 |
| Audiobitrate | 256 kbit/s oder höher empfohlen |
| Audioabtastrate | 48 kHz (empfohlen), 44,1 kHz |

Folgende Container-Formate sind akzeptabel:

| Container | Dateierweiterungen | Mime-Typ | RFC |
|---|---|---|---|
| MP4 | .mp4 | video/h264 | RFC3984 |
| MPEG-2 Videodatei | .mpg, .mpeg | video/mpeg | RFC2045, RFC2046 |
| MPEG-2 Programm-Stream | .ps | video/mp2p | RFC3555 |
| MPEG-2 Transport-Stream | .ts | video/mp2t | RFC3555 |

**Keine Unterstützung für** alle anderen Videocodecs (z. B. Windows Media, Apple ProRes), AC3 Audio, Audiokanäle >2

## 6.8 Audio- und Video-Metadaten

Amazon verlangt vom Verlag (oder seinem Konvertierungsdienst) die Beschreibung der Audio- oder Videodatei sowie die Angabe der Wiedergabedauer in Minuten und Sekunden im HTML-Code unmittelbar nach der Spezifizierung der Audio- und Videodatei.

**Beispiel:**

```
<p align="center" style="text-indent:0px">

<video id="video_1" src="movie.mp4" controls poster="start.jpg" title="So erstellen Sie Kindle-Inhalt (5:01)">

<br/><br/><br/>

„Dieser Videoinhalt wird zurzeit nicht von Ihrem Gerät unterstützt. Die Beschreibung zum Inhalt wird unten angezeigt.“

<br/><br/><br/>

</video>

<strong>So erstellen Sie Kindle-Inhalt (5:01)</strong>

</p>
```

## 6.9 NCX-Datei

Wenn Sie eBooks mit Audio- und Videoinhalt erstellen, benötigt Amazon eine NCX-Datei, die auf die Audio- und Videoelemente verweist. Diese Datei sollte eine Liste aller Video- und Audiodateien in Lesereihenfolge mit Links zur jeweiligen Stelle im Buch enthalten. Für die Beschreibungen der Audio- und Videodateien verwenden Sie dieselben Audio- und Video-Metadaten. (**Beispiel:** Ein Link zu einem Videoclip in Abschnitt 6.8 würde im Index „So erstellen Sie Kindle-Inhalt (5:01)“ heißen. Diese Informationen werden in den NavList-Abschnitt der NCX-Datei eingebettet.

## 6.10 Bilder mit Wiedergabetasten

Mithilfe von Tags können Bildern Wiedergabetasten hinzugefügt werden, die beim Anklicken Inhalte abspielen. Die minimalen Pixelmaße für solche Bilder sind 45 x 45 Pixel.

Um die Wiedergabetasten hinzuzufügen, setzen Sie das Amazon Wiedergabe-Symbol in Photoshop oder ähnlicher Software in die rechte untere Ecke des Bilds. Dann fügen Sie dem HTML-Code hinzu folgendes Tag hinzu (in diesem Beispiel hat die Audiodatei das `id`-Attribut „audio1“ und kein `controls`-Tag):

**Beispiel:**

```
<a onclick="play(this);" data-AmznAudioTag="audio1"><img src="play.jpg"/></a>
```

Falls Sie jedoch die KindleGen Version 1.2 oder früher verwenden, benutzen Sie stattdessen folgenden HTML-Code:

**Beispiel:**

```
<a onclick="document.getElementById('audio1').play()"><img src="play.jpg"/></a>
```

Das Amazon Wiedergabe-Symbol ist auf Anfrage erhältlich.

## 6.11 Groß-/Kleinschreibung von Dateinamen beachten

Bei Kindle-Bücher muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Achten Sie bei Verweisen auf Audio- und Videodateien im HTML-Code auf Groß-/Kleinschreibung. (**Beispiel:** „audiovideo/ThisFile.mp4“ ist nicht identisch mit „audiovideo/Thisfile.mp4“.)

Für Verweise auf eine Datei innerhalb eines Verzeichnisses verwenden Sie die Zeichen „/“ und nicht „\“. (**Beispiel:** Richtig: „multimedia/ThisFile.mp4“. Falsch: „multimedia\ThisFile.mp4“.)

## 6.12 Korrekten Mime-Typ bestätigen

Bei der Spezifizierung von Video- und Audiodateien in der OPF-Datei ist zu beachten, dass der angegebene Mime-Typ der verwendeten Dateierweiterung entspricht. (**Beispiel:** Für MP4-Videodateien sollte beispielsweise der Mime-Typ „video/mp4“ und nicht „audio/mpeg“ definiert werden.)

## 6.13 Dateigröße

Die Gesamtgröße aller Audio- und Videodateien eines Titels sollte 600 MB nicht übersteigen. Liegt die Gesamtgröße über 600 MB, transcodieren Sie die Dateien manuell, um die Dateigröße(n) zu reduzieren. (Die maximale Gesamtgröße der Audio- und Videodateien, die mit KindleGen vom EPUB-Format konvertiert werden kann, beträgt 650 MB.)

Einem Titel sollten nicht mehr als 1.000 einzelne Audio- und Videodateien hinzugefügt werden.

## 6.14 Audiolesung

Amazon akzeptiert derzeit keine Audio- oder Videobücher mit paralleler Audiolesung, bei der der gesamte Textinhalt oder mehrere Textseiten des Buches in einer Audio- oder Videodatei von einem Sprecher vorgelesen werden.

## 6.15 Inhaltsverzeichnis

Alle Bücher müssen ein Inhaltsverzeichnis haben, das mit „Liste der Audio- und Videodateien“ beginnt. Diese Zeile sollte in Fettschrift dargestellt sein. In der nächsten Zeile sollte eine eingerückte Liste der Hyperlinks zu jeder Audio- und Videodatei eingefügt werden. Jeder Link sollte die Dateibeschreibung und in Klammern die Wiedergabedauer enthalten.

Wenden Sie diese Richtlinien auf alle Audio- und Videodateien mit einer Wiedergabedauer von über 10 Sekunden an, deren Auflistung für den Benutzer hilfreich sein kann.

**Das folgende Beispiel zeigt, wie der nachstehende Code im Inhaltsverzeichnis dargestellt wird:**

**Liste der Audio- und Videodateien**

Dies ist mein Video (5:01)

Dies ist mein Audio (1:10)

**Der entsprechende Code für das Beispiel oben sieht so aus:**

```
<video id="video_1" src=" audiovideo//movie.mp4" controls poster="start.jpg"
title="Dies ist mein Video (5:01)">

<br/><br/><br/>„Dieser Videoinhalt wird zurzeit nicht von Ihrem Gerät unterstützt. Die
Beschreibung zum Inhalt wird unten angezeigt.“<br/><br/><br/>

</video>

<br>Dies ist mein Video (5:01)</br>

<audio id="audio_1" src=" audiovideo//audio.mp3" controls title="Dies ist mein Audio
(1:10)">

<br/><br/><br/>

„Dieser Audioinhalt wird zurzeit nicht von Ihrem Gerät unterstützt. Die Beschreibung
zum Inhalt wird unten angezeigt.“

<br/><br/><br/>

</audio>

<strong>Dies ist mein Audio (1:10)</strong>
```

## 6.16 Richtlinie für Medienbeschreibungen

Medienbeschreibungen bieten dem Benutzer Informationen zu Audio- und Videodateien. Beachten Sie folgende allgemeine Richtlinien:

- Beschreibungen dürfen nicht generisch sein und sollten sich auf den jeweiligen Medieninhalt beziehen.

  Medienbeschreibungen wie diese bewirken eine schlechte Benutzererfahrung:

  1. Media 1
  2. Track 1
  3. Audio 1
  4. Video 1

  Die folgenden Beispiele beschreiben den Inhalt der Mediendatei:

  1. Einführung durch den Autor
  2. Die Produktion des Films

- Medienbeschreibungen dürfen keine Dateierweiterungen enthalten (.mp3, .mp4 usw.).

## 6.17 Angepasste Musterdatei

Amazon benötigt eine angepasste Musterdatei für jede Kindle-Edition mit Audio- und Videodateien. Die Musterdatei sollte ein vollständiges Inhaltsverzeichnis und eine Liste der Audio- und Videodateien mit aktiven Links zu den einzelnen Inhalten der Musterdatei beinhalten.

Die Musterdatei sollte mindestens eine Mediendatei jedes Medientyps enthalten, der in der vollständigen Datei vertreten ist, ggf. einschließlich Audio- und Videodateien.

In der Musterdatei muss ein „Jetzt kaufen“-Link am Buchende oder an anderer passenden Stelle vorhanden sein.

# 7 Wörterbuchübersicht

Ein Wörterbuch ist ein Kindle-eBook (MOBI-Datei) mit zusätzlichen Tags zur Unterstützung der Such- und Nachschlagefunktionen. Elektronische Wörterbücher:

- Haben einen Hauptindex – eine Liste von Wörtern oder Sätzen in alphabetischer Reihenfolge. Leser können diese Liste schnell durchsuchen, indem sie den Beginn des Worts eingeben und das gewünschte Stichwort auswählen.
- Sind als Wörterbuch markiert. Die Eingabe- und Ausgabesprachen des Wörterbuchs müssen korrekt spezifiziert sein, damit Kindle-Geräte das Wörterbuch für die Suche im Buch verwenden können.

Ein (einsprachiges) Englischwörterbuch definiert Englisch als Eingabe- und Ausgabesprache. Ein Französisch-Englisch-Wörterbuch spezifiziert Französisch als Eingabesprache und Englisch als Ausgabesprache. Wenn Sie ein bidirektionales zweisprachiges Wörterbuch erstellen möchten (Beispiel: Spanisch-Französisch und Französisch-Spanisch), müssen Sie zwei getrennte eBooks erstellen: eins für Spanisch-Französisch und das andere für Französisch-Spanisch.

Ein Kindle-Wörterbuch sollte alle Komponenten eines normalen Kindle-eBooks beinhalten. Es sollten eine OPF-Datei und HTML-Dateien mit CSS vorliegen. Jedes Wörterbuch sollte Folgendes enthalten:

- Ein Marketing Cover
- Eine Copyright-Seite
- Alle relevanten Dateien oder Anhänge (Erklärungen von Symbolen, Anhänge usw.)
- Definitionen der Wörter (diese bilden den Hauptteil)

## 7.1 Wörterbucheintrag-Vorlage

Ein einfaches, sauberes Format eignet sich am besten für die Suche im Buch. Amazon empfiehlt folgende Inhalte und Gestaltungspraktiken für eine hochwertige Leseerfahrung:

- Das Stichwort (das definierte Wort) sollte am Anfang des Eintrags stehen und sich vom restlichen Inhalt abheben (d. h. Darstellung in eigener Zeile, linksbündig und in Fettschrift).
- Jeder Wörterbucheintrag sollte eine Definition (bzw. bei zweisprachigen Wörterbüchern eine Übersetzung) enthalten.
- Zwei Einträge sollten durch eine horizontale Linie getrennt sein.
- Der Abschnitt jedes Buchstabens im Alphabet sollte auf einer neuen Seite beginnen.
- Bilder sind zu vermeiden (siehe auch Abschnitt 3.6 Bildrichtlinien).
- Es sollten keine Tabellen verwendet werden (siehe auch Abschnitt 3.7 Tabellenrichtlinien).
- Schriftfarben, -größen und -arten sollte nicht erzwungen werden (siehe auch Abschnitt 3.1 Textrichtlinien).

## 7.2 Metadaten: Erstellung der OPF-Datei

Die OPF-Datei eines Wörterbuchs ähnelt grundsätzlich der anderer Kindle-Bücher, weist aber im Abschnitt `<x-metadata>` spezielle Metadaten-Tags auf. Diese Tags der OPF-Datei definieren die Ausgangs- und Zielsprache des Wörterbuchs. Falls das Wörterbuch mehrere Indexe hat, wird in der OPF-Datei außerdem der Name des primären Nachschlageindex spezifiziert.

- Das `<DictionaryInLanguage>`-Element enthält den Sprachencode nach ISO 639 für die Eingabesprache des Wörterbuchs. Bei einem Spanisch-Französisch-Wörterbuch ist die Eingabesprache Spanisch.
- Das `<DictionaryOutLanguage>`-Element enthält den Sprachencode nach ISO 639 für die Sprache der Definitionen, die vom Wörterbuch angezeigt werden. Bei einem Spanisch-Französisch-Wörterbuch ist die Ausgabesprache Französisch.

- Das `<DefaultLookupIndex>`-Element spezifiziert den Index, der zuerst angezeigt wird, wenn das Wörterbuch von einem anderen eBook aus geöffnet wird. Der Standardindex muss immer dann definiert werden, falls das Wörterbuch mehr als einen Index aufweist. Der Indexname, der in den `<DefaultLookupIndex>`-Tags in der OPF-Datei spezifiziert wird, sollte ebenfalls dem Attribut `name` der `<idx:entry>`-Elemente im Hauptteil des Wörterbuchs zugewiesen werden (siehe auch Abschnitt 7.3.3).

Beispielsweise wäre der Code der Eingabesprache bei einem Spanisch-Französisch-Wörterbuch **`es`**, der Code der Ausgabesprache **`fr`** und dem Hauptindex könnte der Name **`Spanish`** zugewiesen werden.

**Beispiel: (Metadaten eines zweisprachigen Wörterbuchs)**

```
<x-metadata>
<DictionaryInLanguage>es</DictionaryInLanguage>
<DictionaryOutLanguage>fr</DictionaryOutLanguage>
<DefaultLookupIndex>Spanish</DefaultLookupIndex>
...
</x-metadata>
```

Bei einem einsprachigen Wörterbuch muss derselbe Sprachencode zweimal angegeben werden: einmal für die Eingabesprache und ein weiteres Mal für die Ausgabesprache. Zur Identifizierung einer regionalen Variante der Ausgangs- und/oder Zielsprache kann ein regionaler Suffix an den ISO-639-Code angehängt werden. Beispiel: **`en-gb`** steht für britisches Englisch, **`en-us`** für US-amerikanisches Englisch.

**Beispiel: (Metadaten eines einsprachigen Wörterbuchs, regionale Variante)**

```
<x-metadata>
<DictionaryInLanguage>en-us</DictionaryInLanguage>
<DictionaryOutLanguage>en-us</DictionaryOutLanguage>
<DefaultLookupIndex>headword</DefaultLookupIndex>
...
</x-metadata>
```

## 7.3 Grundlegende HTML-Anforderungen bei Wörterbüchern

### 7.3.1 Format

Wörterbücher für Kindle werden im Format Mobi 7 und nicht in KF8 erstellt. Aus diesem Grund muss für das Layout ein einspaltiges Format verwendet werden. Mehrere Spalten und Seitenleisten werden in Mobi 7 nicht unterstützt.

### 7.3.2 Frameset-Element

Alle Wörterbücher müssen ein **`<mbp:frameset>`**-Element als erstes Unterelement des `<body>`-Elements besitzen. Dieses Frameset-Element enthält alle **`<idx:entry>`**-Elemente des Wörterbuchs.

Der Namensraum für dieses **`<mbp:frameset>`**-Element ist `xmlns:mbp="http://www.kreutzfeldt.de/mmc/mbp"` und muss im `<html>`-Stammelement des XHTML-Dokuments deklariert werden.

**Beispiel:**

```
<html xmlns:math="http://exslt.org/math" xmlns:svg="http://www.w3.org/2000/svg"
xmlns:tl="http://www.kreutzfeldt.de/tl"

xmlns:saxon="http://saxon.sf.net/" xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"

xmlns:cx="http://www.kreutzfeldt.de/mmc/cx"
xmlns:dc="http://purl.org/dc/elements/1.1/"
```

```
xmlns:mbp="http://www.kreutzfeldt.de/mmc/mbp"
xmlns:mmc="http://www.kreutzfeldt.de/mmc/mmc"
xmlns:idx="http://www.mobipocket.com/idx">

<head><meta http-equiv="Content-Type" content="text/html; charset=utf-
8"></head>

<body>

<mbp:frameset>

<idx:entry name="englisch" scriptable="yes" spell="yes">

<idx:short><a id="1"></a>

       <idx:orth value="Erdferkel"><b>aard•vark</b>

       <idx:infl>

       <idx:iform value="Erdferkel"></idx:iform>

       <idx:iform value="Erdferkels"></idx:iform>

       <idx:iform value="Erdferkeln"></idx:iform>

</idx:infl>

</idx:orth>

<p> Ein nachtaktives wühlendes Säugetier, das in Afrika südlich der Sahara
beheimatet ist und sich ausschließlich von Ameisen und Termiten ernährt. </p>

</idx:short>

</idx:entry>
```

[... andere Einträge ...]

```
</mbp:frameset>

</body>

</html>
```

### 7.3.3 Stichwortindex

Um einen alphabetischen Stichwortindex zu erstellen, müssen Sie spezielle Tags verwenden, die in der Standard-HTML nicht vorgesehen sind. Der Quellcode ist mit diesen zusätzlichen `<idx>`-Markierungen weiterhin eine gültige XHTML-Datei.

**<idx:entry>..</idx:entry>**

Das `<idx:entry>`-Tag wird verwendet, um den Umfang jedes Eintrags im Index zu definieren. In einem Wörterbuch sollten alle Stichwörter mit ihren Definitionen zwischen `<idx:entry>` und `</idx:entry>` eingefügt werden. Sie können beliebige HTML-Anweisungen innerhalb dieses Tags verwenden.

Das `<idx:entry>`-Tag kann die Attribute `name`, `scriptable` und `spell` enthalten. Das Attribut `name` verweist auf den Index, zu dem das Stichwort gehört. Der Wert von `name` sollte dem in der OPF-Datei definierten Namen des Standardnachschlageindex entsprechen. Das Attribut `scriptable` erlaubt den Zugriff auf den Eintrag vom Index aus. Der einzige mögliche Wert von `scriptable` lautet `"yes"`. Das Attribut `spell` ermöglicht die Suche mit Platzhaltern und eine Rechtschreibprüfung beim Nachschlagen. Der einzige mögliche Wert von `spell` lautet `"yes"`.

**Beispiel:**

```
<idx:entry name="english" scriptable="yes" spell="yes">
```

Das <idx:entry>-Tag kann darüber hinaus ein id-Attribut mit der sequenziellen ID-Nummer des Eintrags enthalten. Diese Zahl sollte mit dem Wert des id-Attributs innerhalb eines Anker-Tags übereinstimmen, das zur Erstellung von Querverweisen eingefügt wird:

**Beispiel:**

```
<idx:entry name="japanese" scriptable="yes" spell="yes" id="12345">
<a id="12345"></a>
```

Die ID-Nummer des Eintrags wird nicht für die Suche im Buch verwendet. Stattdessen muss die Wortform-Entität, die für die Nachschlagefunktion indexiert wird, wie unten gezeigt im <idx:orth>-Element enthalten sein.

**<idx:orth>..</idx:orth>**

Das <idx:orth>-Tag wird zur Definition des Etiketts verwendet, das in der Indexliste erscheint und bei der Suche als Stichwort abgerufen werden kann. Diese Zeichenkette entspricht dem Text, den der Benutzer in das Suchfeld eingibt, um einen Eintrag zu finden.

**Beispiel:**

```
<idx:orth>Etikett des Eintrags im Index</idx:orth>
```

Das Beispiel unten zeigt einen sehr einfachen Eintrag, der Teil eines Englischwörterbuchs sein könnte. In diesem Beispielcode erscheint das Wort „chair“ in der Indexliste und kann von Benutzern gesucht werden.

**Beispiel:**

```
<idx:entry>
  <idx:orth>Stuhl</idx:orth>
  Ein Sitzmöbel für eine Person mit Rückenlehne, normalerweise vier
  Beinen und manchmal zwei Armlehnen.
<idx:entry>
```

Das Attribut value kann im <idx:orth>-Tag verwendet werden, um ein verborgenes Etikett in den Eintrag einzufügen. Dieses Attribut gewährleistet die einwandfreie Suchfunktion trotz spezieller Formatierungen, die bei Wörterbüchern häufig auf Stichwörter angewendet werden.

**Beispiel:**

```
<idx:orth value="Verborgenes Etikett des Eintrags im
Index">Anzeigeformat</orth>
```

Falls das Stichwort im Wörterbuch zur Anzeige von Homografen mit einer hochgestellten Zahl, dem Symbol eines eingetragenen Handelszeichens, mit mittleren Punkten zur Silbentrennung oder mit irgendwelchen anderen zusätzlichen Symbolen angezeigt werden soll, können diese Sonderzeichen im Text zwischen den <idx:orth>-Tags verwendet werden, aber nicht in der Zeichenkette des Attributs value. Der Text im Attribut value sollte exakt mit der Zeichenkette übereinstimmen, die für die Suche eingegeben wird. Fehlt das Attribut value, wird die Entität zwischen den <idx:orth>-Tags für die Suchfunktion indexiert. Wenn mittlere Punkte, hochgestellte Zahlen oder andere Symbole im Text zwischen den <idx:orth>-Tags enthalten sind, *schlägt die Suche im Buch fehl*, sofern dem Attribut value kein verborgenes Etikett zugewiesen wurde.

**Beispiel:**

```
<idx:orth value="Amazon">A•ma•zon®<sup>3</sup></orth>
```

Falls das Wörterbuch mehr als ein orthografisches Script verwendet, kann das Attribut format des <orth>-Tags zur Identifizierung jedes Scripts verwendet werden, um den Index zu erstellen.

**Beispiel:**

```
<idx:orth format="script name">
```

Neben dem Haupt-Stichwortindex, der sämtliche Einträge des Wörterbuches enthält, ist für die Suche im Buch ein zusätzlicher Index der Flexionsformen aller Stichwörter notwendig. Zur Erstellung dieses verborgenen Beugungsindex sollten zusätzliche Daten wie unten gezeigt in das `<idx:orth>`-Tag eingefügt werden.

## 7.4 Flexionsformen für Wörterbücher

Wörterbücher sollten so aufgebaut sein, dass alle gebeugten Formen eines Grundworts auf denselben Eintrag verweisen. Eine vollständige Liste der Flexionsformen sollte für jedes Stichwort vorhanden sein. Falls für einen Eintrag mehrere Schreibweisen möglich sind, müssen getrennte Flexionsformen für jede Schreibweise vorliegen.

### 7.4.1 Beugungsindex

Für den verborgenen Beugungsindex werden die gebeugten Formen in `<idx:infl>`- und `<idx:iform />`-Tags gefasst und in das `<idx:orth>`-Element eingebettet. Dieser Index kann nicht direkt vom Benutzer durchsucht werden, sondern wird ausschließlich für die Suche im Buch verwendet.

**<idx:infl>..</idx:infl>**

Das `<idx:infl>`-Element kann mehrere `<idx:iform />`-Elemente enthalten. Bei den `<idx:iform />`-Elementen handelt es sich immer um leere Elemente, die ausschließlich zur Aufnahme von Attributen und verborgenen Inhalten dienen. Das `value`-Attribut verweist auf die Flexionsformen, die den Beugungsindex bilden.

**Beispiel:**

```
<idx:orth> Beleg
  <idx:infl>
    <idx:iform value="Belege" />
    <idx:iform value="belegend" />
    <idx:iform value="belegt" />
  </idx:infl>
</idx:orth>
```

Das `<idx:infl>`-Tag, das `<idx:iform />`-Tag und das `value`-Attribut sind obligatorisch. Das `<idx:infl>`-Element kann außerdem ein optionales `inflgrp`-Attribut zum Anzeigen der Wortart enthalten. Das `<idx:iform />`-Element kann ein optionales `name`-Attribut zum Anzeigen der Kategorie der Flexionsparadigmen enthalten. Bei Sprachen, die stark auf Flexionen zurückgreifen, wird durch die Verwendung dieser optionalen Kategorien der Umfang des Beugungsindex erweitert. Dies kann die Performance der Suchfunktion beeinträchtigen.

**Beispiel:**

```
<idx:orth>Beleg
  <idx:infl inflgrp="noun">
    <idx:iform name="plural" value="Belege" />
  </idx:infl>
  <idx:infl inflgrp="verb">
    <idx:iform name="present participle" value="belegend" />
    <idx:iform name="past participle" value="belegt" />
    <idx:iform name="present 3ps" value="belegt" />
  </idx:infl>
</idx:orth>
```

Die als Attribute des `<idx:iform />`-Tags definierten Werte sind für den Benutzer nicht sichtbar. Sie stellen jedoch die erforderlichen Informationen bereit, um bei der Suche im Buch von den Flexionsformen auf die jeweiligen Stichwörter zu verweisen. Um den Benutzer über die Wortart oder Flexionsparadigmen zu informieren, sollten ergänzende Angaben in den Hauptteil des Eintrags eingefügt werden (d. h. zusätzlich zu Definitionen und Beispielen).

#### <idx:key>..</idx:key> (VERALTET)

Analog zum `<idx:infl>`-Tag dient das `<idx:key>`-Tag zur Unterstützung der Suche nach Indexeinträgen durch die Eingabe alternativer Wortformen. `<idx:key>`-Tags in einem Kindle-Wörterbuch können jedoch eine Instabilität der Nachschlagefunktion bewirken und die Anwendung des Parameters für Suchen mit exakter Übereinstimmung beeinträchtigen (siehe auch Abschnitt 7.4.2). Aus diesem Grund ist die Verwendung von `<idx:key>`-Tags in Kindle-Wörterbüchern nicht zulässig. Stattdessen sollten die Tags `<idx:infl>` und `<idx:iform />` verwendet werden, um alternative Suchformen einzuschließen.

### 7.4.2 Parameter für Suchen mit exakter Übereinstimmung

Das Kindle-Gerät verwendet standardmäßig einen Fuzzy-Algorithmus, um die diakritischen Zeichen bei der Suche nach einem Wort zu vergleichen. Sprachen, die kontrastive, diakritische Zeichen verwenden, um zwischen unterschiedlichen Wortformen zu unterscheiden, sollten im `<idx:iform />`-Tag das Attribut `exact="yes"` verwenden, um bei der Suche eine exakte Übereinstimmung der diakritischen Zeichen zu erzwingen.

**Beispiel:**

```
<idx:entry name="spanish" scriptable="yes" spell="yes">
   <a id="12345"></a>
      <idx:orth value="uña"><b>uña</b>
            <idx:infl>
                  <idx:iform value="uñas" exact="yes" />
            </idx:infl>
      </idx:orth>
```

Wenn dem Parameter `exact` der Wert `"yes"` zugewiesen ist, führt die Suche nach *uñas* zur Ausgabe des Stichworts *uña* („Fingernagel“) und unterdrückt dabei das Stichwort *una* („eine“).

## 7.5 Wörterbücher mit KindleGen erstellen

Beim Erstellen eines Wörterbuchs mithilfe des Befehlszeilentools KindleGen sollten Sie folgende Syntax verwenden:

```
kindlegen.exe [filename.opf] -c2 –verbose –dont_append_source
```

Falls die Wörterbucheinträge in einer einzigen, sehr großen XHTML-Datei enthalten sind, kann KindleGen das Wörterbuch möglicherweise nicht generieren. Sollte die Erstellung fehlschlagen, kann dieses Problem behoben werden, indem der Wörterbuchinhalt in zwei oder mehrere XHTML-Dateien aufgeteilt wird.

Nähere Informationen zur Verwendung von KindleGen erhalten Sie im Abschnitt 2.2.1.

## 7.6 Kindle-Wörterbücher testen

### 7.6.1 Formatierung prüfen

Amazon empfiehlt, die Formatierung des konvertierten Wörterbuchs zu begutachten, um eine gute visuelle Leseerfahrung für den Benutzer zu gewährleisten. Prüfen Sie die Formatierung der Definitionen, indem Sie das Wörterbuch durchblättern und mehrere Definitionen nachschlagen. (Das Wörterbuchformat kann mit Kindle Previewer oder jedem Kindle-Gerät geprüft werden. Die Prüfung der Suchfunktion erfordert jedoch ein E Ink-Gerät.)

- Prüfen Sie die Wörter auf nicht unterstützte Zeichen, unterbrochene oder zusammengefügte Wörter, die Anzeige akzentuierter Zeichen, Symbole, Aussprachehilfe usw.
- Prüfen Sie, dass keine Tippfehler vorhanden sind.

- Prüfen Sie, dass vorhandene Links wie beabsichtigt funktionieren. (Links werden im Fenster der Suche im Buch deaktiviert, sollten jedoch innerhalb des Wörterbuchs korrekt funktionieren.)
- Vergewissern Sie sich, dass Bilder (falls vorhanden) deutlich und lesbar sind.
- Stellen Sie sicher, dass Schriftfarbe und Schriftart nicht erzwungen sind.

### 7.6.2 Prüfung der Suchfunktion

Amazon empfiehlt die Überprüfung der Richtigkeit der Suchergebnisse, wenn das Wörterbuch als Nachschlagewerk für Suchbegriffe aus anderen Büchern verwendet wird. Dieser Teil der Prüfung kann nur mit E Ink-Geräten vorgenommen werden (nicht mit Previewer), da nur E Ink-Geräte dem Benutzer ermöglichen, das standardmäßige Wörterbuch für die Suchfunktion auszuwählen.

- Laden Sie das Wörterbuch mithilfe von Sideload auf das E Ink-Gerät. Schließen Sie dazu den Kindle mit einem USB- oder Mini-USB-Kabel an Ihren Computer an. Ihr Computer sollte das Gerät erkennen. Im angezeigten Pop-up-Fenster sollten Sie ein Verzeichnis namens „Dokumente“ sehen. Legen Sie die Wörterbuchdatei in diesem Verzeichnis ab, und melden Sie Ihren Kindle vom Computer ab.
- Wählen Sie das Testwörterbuch als standardmäßiges Nachschlagewörterbuch aus:
    - Kindle Paperwhite: Wählen Sie **Start > Menü > Einstellungen > Geräteoptionen > Sprache und Wörterbücher > Wörterbücher > [Eingabesprache]**.
- Schlagen Sie mehrere Wörter nach, und prüfen Sie die angezeigten Definitionen. Öffnen Sie einen anderen Titel, wählen Sie ein Wort aus, und prüfen Sie die angezeigte Definition. Falls keine Definition erscheint, besteht wahrscheinlich ein Problem mit den HTML-Tags.

  Hier einige Empfehlungen für Wörter, die Sie zu Testzwecken nachschlagen sollten:
    - Konjugationen regelmäßiger und unregelmäßiger Verben
        - Beispiele: wandern, wandert, wanderte, wandernd; gehen, geht, ging, gehend
    - Substantive, Adjektive, Adverbien und deren Konjugationen/Deklinationen
        - Beispiele: Tisch, Tische; Wolf, Wölfe; heiß, heißer, am heißesten
    - Grammatik- und Zeichensetzungsregeln, die in der jeweiligen Sprache oft verwendet werden
        - Beispiele: Zusammenziehungen, Auslassungen, Verben mit klitischen Pronomen
- Prüfen Sie die Indexdarstellung des Wörterbuchs. Öffnen Sie dazu das Wörterbuch, und geben Sie den Anfang eines Worts in das Suchfeld ein. Es sollte eine Liste der Stichwörter in alphabetischer Reihenfolge erscheinen, die entsprechend den eingegebenen Buchstaben dynamisch aktualisiert wird. Die Auswahl eines Stichworts aus der Indexliste sollte den Benutzer zum korrekten Wörterbucheintrag führen.

# 8 Medienanfragen

Medienanfragen sind CSS-Codeblöcke, mit denen anhand eines einzelnen Stylesheets unterschiedliche Formate auf spezifische Kindle-Geräte (oder eine Gruppe von Geräten) angewendet werden können. Amazon hat Medienanfragen implementiert, um Autoren die Optimierung der Benutzerfreundlichkeit auf unterschiedlichen Geräten zu ermöglichen.

Amazon empfiehlt die Verwendung von Medienanfragen nur zur Behebung von Problemen oder zur Optimierung der Benutzerfreundlichkeit. Medienanfragen können beispielsweise folgendermaßen verwendet werden:

- Erstellen Sie benutzerdefinierte hängende Initialen für bestimmte Geräte oder Gerätegruppen.
- Ändern Sie helle Textfarben (gelb, hellblau, pink usw.) in dunklere Farben, um auf E Ink-Geräten den Kontrast zu optimieren. Gleichzeitig können Sie die Originalfarbe auf Tablet-Geräten beibehalten.
- Vergrößern Sie die Schrift von Text-Pop-ups mit festem Format auf E Ink-Geräten separat von Tablets, um unterschiedliche Bildschirmgrößen zu berücksichtigen.
- Farbige Seitenränder auf E Ink-Geräten und farbige Hintergründe auf Tablets können unabhängig von einander dargestellt werden. So kann die ansprechende grafische Darstellung auf Tablets gewahrt werden, ohne die Leseerfahrung auf E Ink-Geräten zu schmälern.

In diesem Abschnitt werden Möglichkeiten zur Verwendung von Medienanfragen beschrieben, mit denen die Leseerfahrung auf Kindle E Ink-Geräten, Fire-Tablets und iPads angepasst werden kann. Sie können dieselben Prinzipien auf alle Kindle-Plattformen für Geräte mit unterschiedlichen Seitenverhältnissen anwenden.

Medienanfragen sind Teil des W3-Standards. Nähere Informationen sind verfügbar unter http://www.w3.org/TR/css3-mediaqueries/

## 8.1 Medienanfragen – Richtlinien

Durch die Unterstützung von zwei neuen Medientypen können jetzt spezifische CSS verwendet werden, die auf dem MOBI- oder KF8-Dateiformat basieren: `amzn-mobi` und `amzn-kf8`.

- Verwenden Sie für KF8-CSS die Medienanfrage `@media amzn-kf8`. Dies gilt nur für das KF8-Format.
- Verwenden Sie für Mobi CSS die Medienanfrage `@media amzn-mobi`. Dies gilt nur für das MOBI-Format.

Die Formate `@media screen` und `@media all` gelten weiterhin für KF8 und Mobi.

### 8.1.1 Medienanfragen – Richtlinie Nr. 1: Korrekte CSS-Syntax verwenden

Medienanfragen bestehen aus zwei Teilen: 1) dem Selektor, der die Bedingungen der Medienanfrage definiert, und (2) dem Deklarationsblock, der Anwendung findet, wenn die Bedingungen der Medienanfrage erfüllt sind.

Im Beispiel unten wird die blaue Hintergrundfarbe nur dann verwendet, wenn das Buch im KF8-Format vorliegt und das Seitenverhältnis des Geräts 1280 x 800 Pixel beträgt.

**Beispiel:**

```
/* Formatierung für Kindle Fire (alle) */
@media amzn-kf8 and (device-aspect-ratio:1280/800) {
      .blue_background {
         background-color: blue;
      }
   }
```

### 8.1.2 Medienanfragen – Richtlinie Nr. 2: CSS-Kommentar vor den einzelnen Medienanfragen hinzufügen

Amazon empfiehlt das Einfügen von CSS-Kommentaren vor den einzelnen Medienanfragen, die das Zielgerät der Abfrage angeben. (Ein CSS-Kommentar beginnt mit /* und endet mit */.)

**Beispiel:**

```
/* Formatierung für Kindle Fire (alle) */
```

CSS-Kommentare sind für den Kunden zwar unsichtbar, erleichtern aber die Navigation und Fehlersuche innerhalb des Codes erheblich.

### 8.1.3 Medienanfragen – Richtlinie Nr. 3: Immer Nicht-Medienanfragen-Code für E Ink-Geräte verwenden

Optimieren Sie den Code außerhalb von Medienanfragen („Standardcode“) immer für Kindle-E Ink-Geräte (u. a. Kindle Voyage und Kindle Paperwhite). Der Standardcode enthält die CSS-Werte, die auf eReadern angezeigt werden, wenn keine der Medienanfragen auf das Gerät zutreffen.

### 8.1.4 Medienanfragen – Richtlinie Nr. 4: Medienanfragen nach Nicht-Medienanfrage-Code einfügen

Da CSS in der angezeigten Reihenfolge angewendet werden, muss Code für mehrere Zielgeräte (z. B. der Code `device-aspect-ratio` für alle Fire-Tablets) nach Nicht-Medienanfrage-Code eingefügt werden.

Im folgenden Beispiel definiert der Standardcode einen schwarzen Rand für alle Geräte und alle Elemente, die die `blue_background`-Klasse verwenden. Die nachfolgenden Medienanfragen entfernen den Rand und erstellen einen blauen Hintergrund auf Fire-Tablets und iPads für alle Elemente der `blue_background`-Klasse. Auf allen übrigen Geräten wird ausschließlich der schwarze Rand angezeigt.

**Beispiel:**

```
/* Standardformatierung. Für Kindle-E Ink verwenden. Keine Medienanfragen
erforderlich. */
.blue_background {
   border: 1px solid black;
  }


/* Formatierung für Kindle Fire (alle). Für alle Kindle Fire-Geräte verwenden. */
@media amzn-kf8 and (device-aspect-ratio:1280/800) {
      .blue_background {
         background-color: blue;
         border: none;
      }
   }


/* Formatierung für iPad (3, Air, Mini). Für alle iPad verwenden. */
@media (device-width: 768px) {
      .blue_background {
         background-color: blue;
```

```
        border: none;
      }
   }
```

Im Beispiel oben wird der schwarze Rand, der im Standardcode für die -Klasse definiert ist, auf Fire-Tablets angezeigt, solange die -Eigenschaft nicht überschrieben wird. Die Anweisung : in den Medienanfragen für Fire-Tablets und iPad stellt sicher, dass die Standardwerte dieser Eigenschaften überschrieben werden. Dies ist hilfreich, wenn Sie Standardcode für Kindle-E Ink-Geräte verwenden und keine farbigen Ränder auf Fire-Tablets übertragen möchten.

### 8.1.5 Medienanfragen – Richtlinie Nr. 5: Doppelten Code vermeiden

Definieren Sie beim Schreiben von Medienanfragen nur die CSS-Klassen und Anweisungen neu, die für das entsprechende Gerät geändert werden müssen. Jeder Standardcode wird automatisch auf allen Geräten angezeigt, sofern er nicht durch eine Medienanfrage überschrieben wird. So muss Code, der für alle Geräte gelten soll, nicht wiederholt werden.

Im folgenden Beispiel soll ein farbiger Rand auf Fire-Tablets überschrieben und durch einen farbigen Hintergrund ersetzt werden. Gleichzeitig soll der Text auf allen Geräten rot angezeigt werden. Das Beispiel auf der linken Seite ist falsch, da auf die Wiederholung des Codes der .red_font-Klasse im Medienanfrageblock verzichtet werden kann.

**Beispiel:**

**Falsche Medienanfrage**

```
/* Standardformatierung. */

.blue_background {
   border: 1px solid blue;
  }

.red_font {
   color: red;
}

/* Formatierung für Kindle Fire (alle) */

@media amzn-kf8 and (device-aspect-
ratio:1280/800) {

      .blue_background {
         background-color: blue;
         border: none;
        }
```

**Richtige Medienanfrage**

```
/* Standardformatierung. */

.blue_background {
   border: 1px solid blue;
}

.red_font {
   color: red;
}

/* Formatierung für Kindle Fire (alle) */

@media amzn-kf8 and (device-aspect-
ratio:1280/800) {

      .blue_background {
         background-color: blue;
         border: none;
      }
   }
```

| | |
|---|---|
| .red_font {<br>color: red;<br>}<br>} | |

## 8.2 Verwendung von Medienanfragen

Die Tabelle unten zeigt Beispiele unterstützter Medienanfragen und CSS-Anweisungen, die auf KF8, Mobi und andere Reader angewendet werden:

| Medienanfragen in CSS | CSS für KF8 | CSS für Mobi | CSS für andere Reader |
|---|---|---|---|
| @media amzn-mobi<br>{<br>.class<br>{<br>font=size:3em;<br>font-weight: bold;<br>}<br>} | - | font-size:3em;<br>font-weight: bold; | - |
| .class<br>{<br>font-style: italic;<br>font-size:2em;<br>}<br><br>@media amzn-mobi<br>{<br>.class<br>{<br>font-size:3em;<br>font-weight: bold;<br>}<br>} | font-style: italic;<br>font-size: 2em; | font-style: italic;<br>font-size: 3em;<br>font-weight: bold; | font-style: italic;<br>font-size:2em; |
| @media amzn-mobi<br>{ | font-style: | | font-style: |

| Medienanfragen in CSS | CSS für KF8 | CSS für Mobi | CSS für andere Reader |
|---|---|---|---|
| .class<br>{<br>font-size:3em !important;<br>font-weight: bold !important;<br>}<br>}<br><br>.class<br>{<br>font-style: italic;<br>font-size:2em;<br>} | italic;<br>font-size:2em; | font-style: italic;<br>font-size:3em;<br>font-weight: bold; | italic;<br>font-size:2em; |
| @media not amzn-mobi<br>{<br>.firstletter<br>{<br>float: left;<br>font-size: 3em;<br>line-height: 1;<br>font-weight: bold;<br>padding-right: .2em;<br>margin: 10px<br>}<br>}<br><br><br>@media amzn-mobi<br>{<br>.firstletter {<br>font-size: 3em;<br>}<br>} | .firstletter<br>{<br>float: left;<br>font-size: 3em;<br>line-height: 1;<br>font-weight: bold;<br>padding-right: .2em;<br>margin: 10px<br>} | firstletter<br>{<br>font-size: 3em;<br>} | .firstletter<br>{<br>float: left;<br>font-size: 3em;<br>line-height: 1;<br>font-weight: bold;<br>padding-right: .2em;<br>margin: 10px<br>}<br>} |

| Medienanfragen in CSS | CSS für KF8 | CSS für Mobi | CSS für andere Reader |
|---|---|---|---|
| @media amzn-kf8<br><br>{<br>p {<br>color: red;<br>}<br>} | p {<br>color: red;<br>} | | |

## 8.3 Medienanfragen zur Verbesserung der Rückwärtskompatibilität mit Mobi

Medienanfragen ermöglichen die Anwendung komplexer CSS-Anweisungen für KF8 und einfacher CSS-Anweisungen für das Mobi-Format mit nur einer CSS-Datei. Dabei sind einige Richtlinien zu beachten:

- Komplexe CSS-Anweisungen für das Mobi-Format können überschrieben werden, indem dieselbe Klasse innerhalb der Medienanfrage neu definiert wird.
- Laut W3C-Standard sollten Medienanfragen
  - als individuelle Anfragen unterhalb der allgemeinen CSS-Anweisungen eingefügt werden oder

    **Beispiel:**

    ```
    class1 {font-size: 2em;}
    @media amzn-mobi {.class1 {font-size: 3em;}}
    ```

  - Die Vorrangigkeit von Eigenschaften kann durch die Ergänzung von durchgesetzt werden.

    **Beispiel:**

    ```
    @media amzn-mobi {.class1 {font-size: 3em !important;}}
    .class1 {font-size: 2em;}
    ```

| CSS | CSS-Anweisungen für Mobi | CSS-Anweisungen für KF8 |
|---|---|---|
| p<br>{<br>font-style: normal;<br>}<br><br>h<br>{<br>font-weight:bold;<br>}<br><br>div.example { | p<br>{<br>font-style: normal;<br>}<br><br>h<br>{<br>font-weight: bold;<br>} | p<br>{<br>font-style: normal;<br>}<br><br>h<br>{<br>font-weight: bold;<br>} |

| CSS | CSS-Anweisungen für Mobi | CSS-Anweisungen für KF8 |
|---|---|---|
| <pre>  margin: 10px<br>}<br><br>ul {<br>  margin: 20px<br>  padding-left: 30px;<br>}<br><br><br>.firstletter {<br>  float: left;<br>  font-size: 3em;<br>  line-height: 1;<br>  font-weight: bold;<br>  padding-right: .2em;<br>}<br><br><br>@media amzn-mobi<br>{<br>.firstletter {<br>  float: 0;<br>  font-size: 3em;<br>  line-height: 0;<br>  font-weight: bold;<br>  padding-right: 0;<br>}<br>}</pre> | <pre>div.example {<br>  margin: 10px<br>}<br><br>ul {<br>  margin: 20px<br>  padding-left: 30px;<br>}<br><br><br>.firstletter {<br>  float: 0;<br>  font-size: 3em;<br>  line-height: 0;<br>  font-weight: bold;<br>  padding-right: 0;<br>)</pre> | <pre>div.example {<br>  margin: 10px<br>}<br><br>ul {<br>  margin: 20px<br>  padding-left: 30px;<br>}<br><br><br>.firstletter {<br>  float: left;<br>  font-size: 3em;<br>  line-height: 1;<br>  font-weight: bold;<br>  padding-right: .2em;<br>}</pre> |

## 8.4 Einbindung von Medienanfragen

Es gibt vier verschiedene Möglichkeiten, Medienanfragen einzufügen:

- Eine einzige CSS-Datei
- Verschiedene CSS-Dateien

- Style-Tags
- @import.

### 8.4.1 Option 1: Verwendung einer CSS-Datei

Medienanfragen können unterschiedliche CSS-Anweisungen für Mobi- und KF8-Formate in einer einzigen CSS-Datei spezifizieren. Im Beispiel unten wird für das Mobi-Format eine andere Klasse **.** als für die anderen Formate in derselben CSS-Datei spezifiziert.

**Beispiel:**

```
.class
{
   font-style: italic;
   font-size:2em;
}

@media amzn-mobi
{
.class
{
    font-size:3em;
    font-weight: bold;
}
}
```

### 8.4.2 Option 2: Verwendung verschiedener CSS-Dateien

Medienanfragen können unterschiedliche CSS-Anweisungen für Mobi- und KF8-Formate in verschiedenen CSS-Dateien spezifizieren. Im Beispiel unten verwenden die Mobi- und KF8-Formate verschiedene CSS-Stylesheets, und die normalen CSS-Formate gelten für alle Medien.

**Beispiel:**

```
<link href="common.css" rel="stylesheet" type="text/css">
<link href="kf8.css" media="amzn-kf8" rel="stylesheet" type="text/css">
<link href="mobi.css" media="amzn-mobi" rel="stylesheet" type="text/css">
```

### 8.4.3 Option 3: Verwendung von Format-Tags

Medienanfragen können mithilfe von -Tags unterschiedliche CSS-Anweisungen für Mobi- und KF8-Formate direkt spezifizieren.

**Beispiel:**

```
<style type="text/css">
<style type="text/css" media="amzn-kf8">
<style type="text/css" media="amzn-mobi">
```

### 8.4.4 Option 4: Verwendung von @import

Medienanfragen können mithilfe von `@import` unterschiedliche CSS-Anweisungen für Mobi- und KF8-Formate direkt spezifizieren, um verschiedene CSS-Dateien einzufügen.

**Beispiel:**

```
@import

@import url(common.css);

@import url(kf8.css) amzn-kf8;

@import url(mobi7.css) amzn-mobi;
```

## 8.5 Verwendung von „display:none" für Medienanfragen

Um unterschiedliche CSS-Anweisungen für Inhalte im Mobi 7- und KF8-Format zu erstellen, können Sie in Medienanfragen die Eigenschaft  zuweisen. Die Unterstützung von  im Mobi 7-Format ist verfügbar in KindleGen 2.4 und höheren Versionen.

**Beispiel:**

```
.defaultcontent

{ display: block; }


.mobicontent

{ display: none; }


@media amzn-mobi

{

   .defaultcontent

   { display: none; }


   .mobicontent

   { display: block; }

}
```

### 8.5.1 Verwendung von „display:none" bei komplexen Tabellen

Während Tabellen in KF8 umfassend unterstützt werden, ist die Darstellung komplexer Tabellen in Mobi 7 problematisch. Mit der Eigenschaft  können Sie wie im Beispiel unten eine HTML-basierte Tabelle für KF8 und eine bildbasierte Tabelle für Mobi 7 verwenden.

**Beispiel:**

```
.defaultcontent

{ display: block; }


.mobicontent

{ display: none; }
```

```
@media amzn-mobi
{
   .defaultcontent
   { display: none; }

   .mobicontent
   { display: block; }
}

<table class="defaultcontent" bordercolor="#E66C2C" border="1" cellpadding="4">
  <tr>
    <th>Überschrift</th>
    <th>Überschrift</th>
    <th>Überschrift</th>
  </tr>
  <tr>
    <td>Zelle</td>
    <td>
      <table bordercolor="#003399" border="1" cellpadding="4">
        <tr>
          <td>Verschachtelt</td>
          <td>Verschachtelt</td>
        </tr>
        <tr>
          <td>Verschachtelt</td>
          <td>Verschachtelt</td>
        </tr>
      </table>
    </td>
    <td>Zelle</td>
  </tr>
</table>
<img class="mobicontent" src="tableimage.jpg"></img>
```

### 8.5.2 Verwendung von „display:none" mit SVG-Bildern

Das SVG-Format wird in KF8, jedoch nicht in Mobi 7 unterstützt. Mit der Eigenschaft  können Sie wie im Beispiel unten ein SVG-Bild für KF8-Inhalte und ein JPEG-Bild für Mobi 7-Inhalte verwenden.

**Beispiel:**

```
.defaultcontent
{ display: block; }


.mobicontent
{ display: none; }


@media amzn-mobi
{
   .defaultcontent
   { display: none; }


   .mobicontent
   { display: block; }
}


<svg class="defaultcontent" xmlns="http://www.w3.org/2000/svg" version="1.1">
  <circle cx="100" cy="50" r="40" stroke="black" fill="red" />
</svg>
<img class="mobicontent" src="circleimage.jpg"></img>
```

### 8.5.3 Einschränkungen bei der Verwendung von „display:none"

Kindle beschränkt die Verwendung der Eigenschaft `display:none` auf Textblöcke mit bis zu 10.000 Zeichen. Wird `display:none` einem Textblock mit mehr als 10.000 Zeichen zugewiesen, zeigt KindleGen eine Fehlermeldung an.

# 9 Beste Praktiken für Kindle

## 9.1 Kindle-Bücher testen

Sie haben drei verschiedene Möglichkeiten, Ihr Kindle-Buch zu testen, bevor es im Kindle-Shop angeboten wird:

1. **Mit Kindle Previewer** Sie können Ihre EPUB-Datei mit der Kindle Previewer-Software testen, die für Windows und Mac OS X verfügbar ist. Kindle Previewer bietet Ihnen die Wahl zwischen mehreren Darstellungsmodi, die verschiedene Geräte simulieren, darunter Kindle-E Ink, Fire-Tablet, Kindle für PC und Kindle für IOS. Die Installationsanleitungen finden Sie im Abschnitt 2.2.2, Kindle Previewer-Software.
2. **Kindle-Geräte und -Anwendungen verwenden** Sie können KF8-Inhalte auf einem Kindle-E Ink-Gerät oder einem Fire-Tablet testen.

3. **Auf der KDP-Plattform.** Die Kindle Direct Publishing-Plattform akzeptiert zahlreiche Buchformate und stellt Vorschaufunktionen auf der Website bereit. Um mehr zu erfahren oder sich anzumelden, besuchen Sie http://kdp.amazon.com.

**Hinweis:** Beim Testen der Kindle-Edition mit Audio/Videoinhalten ist keine Vorschau von Audio und Video möglich.

Beachten Sie die Gerätekompatibilität. Bedenken Sie, dass Benutzer Ihre Inhalte auf einer großen Bandbreite von Geräten mit sehr kleinen oder großen Bildschirmen und einer niedrigen oder hohen Auflösung lesen wollen. Testen Sie die Inhalte auf einer möglichst breiten Auswahl an Geräten – dies gilt insbesondere für komplexe eBooks wie Kinderbücher mit festem Layout.

Wenn Sie Ihr Buch lesen können, verwenden Sie diese Checkliste, um eklatante Fehler in Ihrem Kindle-Buch auszuschließen. (Für eine höhere Stufe der Qualitätssicherung prüfen Sie die Einhaltung der Formatierungsrichtlinien in Abschnitt , .)

1. Öffnen Sie das Buch zum ersten Mal oder gehen Sie zur Titelseite.
    - Das Kindle-Buch sollte ein Cover haben.
    - **Blättern Sie vom Cover zur nächsten Seite.** Im Buch sollte kein weiteres Bild der Titelseite vorhanden sein. Die Ausnahmen finden Sie im Abschnitt 3.2.3 Marketing Cover-Richtlinie Nr. 3: Das interne Cover darf nicht zweimal erscheinen.
2. Rufen Sie das Inhaltsverzeichnis auf.
    - Im Inhaltsverzeichnis muss jedes Element anklickbar sein und zur richtigen Stelle im Buch führen. Hier sollten keine Seitenzahlen angezeigt werden.
3. Gehen Sie zu einer beliebigen Stelle im Buch (nur eBooks mit dynamischem Textfluss).
    - **Ändern Sie die Schriftgröße im Kindle-Menü. Die dargestellte Schrift im Buch sollte sich entsprechend ändern.** Normaler Text sollte weder fett oder noch kursiv dargestellt sein. Die Textausrichtung darf nicht erzwungen sein.
    - **Ändern Sie die Schriftart im Kindle-Menü. Die dargestellte Schriftart des Buches sollte sich entsprechend ändern.** Falls Sie für Ihr Buch eine spezifische Schriftartdatei vorgesehen haben, vergewissern Sie sich, dass die Richtlinien in Abschnitt  eingehalten wurden. Bei Nichtbeachtung dieser Richtlinien besteht die Möglichkeit, dass die Kindle-Einstellungen auf die bevorzugte Schriftart des Benutzers zurückgesetzt werden.
4. Gehen Sie zur ersten Seite und blättern Sie durch alle Seiten des Buches.
    - **Die Bilder sollten nicht zu klein sein.** Stellen Sie sicher, dass der gesamte Text auf Bildern lesbar ist. Größere Bilder sollten skaliert und an die Seitengröße angepasst werden, sodass sie auf dem Bildschirm vollständig zu sehen sind.
    - **Tabellen sollten korrekt dargestellt werden.** Vergewissern Sie sich, dass der gesamte Text in Tabellen lesbar ist.
    - Das Buch darf keine Seitenzahlenverweise enthalten, auch nicht in den Querverweisen, im Inhaltsverzeichnis und im Index.
    - Es sollten keine Verweise auf Materialien (z. B. CDs/DVDs) vorhanden sein, die nur der Druckausgabe beiliegen.
    - Verwenden Sie ein Kindle-Tablet oder Previewer, um sich zu vergewissern, dass Ihr Text in allen Hintergrundfarbmodi (Weiß, Schwarz und Sepia) gut lesbar ist.
    - Aktivieren Sie Pop-ups/Konsolenansicht und prüfen Sie, ob der gesamte Textinhalt und/oder alle Panels die entsprechende Vergrößerung aufweisen. Vergewissern Sie sich, dass kein Inhalt über die Bildschirmkante fließt und dass die Lesereihenfolge der Vergrößerungs-Panels erhalten bleibt.

# 10 Kindle-Qualitätsrichtlinien

Amazon empfiehlt nachdrücklich, den exportierten Inhalt eingehend zu prüfen, bevor Sie die Konvertierung in ein Kindle-Buch vornehmen, da es bei einigen Tools zur Erstellung von Inhalten beim Exportieren in HTML-Code zu abweichender Formatierung kommen kann.

Außerdem rät Amazon zur Prüfung des Buches auf folgende Mängel:

- Fehlender Inhalt
- Falscher Inhalt
- Tippfehler und umfassende Unterstützung von Zeichen
- Fehler bei der Textausrichtung
- Erzwungene Schriftarten im gesamten Buch (eBooks mit dynamischem Textfluss) oder korrekte Schriftart (eBooks mit festem Layout);
- Korrekte Abstände und Einrückung zwischen den Abschnitten
- Erzwungene Schriftfarbe oder Hintergrundfarbe

Diese Fehler beeinträchtigen die Lesbarkeit und können dazu führen, dass der Titel vom Amazon-Team zurückgehalten wird, um eine unbefriedigende Benutzererfahrung für den Kunden zu vermeiden.

# 11 Anlagen

## 11.1 Anlage A: Im Kindle Format 8 unterstützte HTML-Tags

| HTML-Tag | Beschreibung | Unterstützt auf KF8-fähigen Geräten und Apps | Hinweise |
|---|---|---|---|
| <!--...--> | Kennzeichnet einen Kommentar | Ja | |
| <!DOCTYPE> | Kennzeichnet die Dokumentart | Ja | Nicht bei E Ink |
| <?XML?> | Dieses Tag deklariert ein Dokument als ein XML-Dokument. | Ja | |
| <a> | Kennzeichnet einen Hyperlink | Ja | |
| <address> | Kennzeichnet ein Adresselement | Ja | |
| <article> | Kennzeichnet einen Artikel | Ja | |
| <aside> | Kennzeichnet Inhalt neben dem Seiteninhalt | Ja | |
| <b> | Kennzeichnet fett gedruckten Text | Ja | |
| <big> | Vergrößert den eingeschlossenen Text um eine Schriftgröße gegenüber der bisherigen oder der Standardschriftgröße. | Ja | Veraltet – Verwendung von CSS empfohlen |
| <blockquote> | Kennzeichnet ein langes Zitat | Ja | |
| <body> | Kennzeichnet das Body-Element | Ja | |
| <br> | Fügt einen Zeilenumbruch ein | Ja | |
| <caption> | Kennzeichnet eine Tabellenbeschreibung | Ja | |
|  | Zentriert den Text horizontal | Ja | Veraltet – Verwendung der CSS-Anweisung „text-align:center” empfohlen |
| <cite> | Kennzeichnet ein Zitat | Ja | |
| <code> | Kennzeichnet einen Text als Computercode | Ja | |
| <col> | Kennzeichnet Attribute für Tabellenspalten | Ja | |
| <dd> | Kennzeichnet die Beschreibung einer Definition | Ja | |
| <del> | Kennzeichnet gelöschten Text | Ja | |
| <dfn> | Definiert einen Definitionsbegriff | Ja | |

| HTML-Tag | Beschreibung | Unterstützt auf KF8-fähigen Geräten und Apps | Hinweise |
|---|---|---|---|
|  | Kennzeichnet einen Abschnitt im Dokument | Ja | |
| <dl> | Kennzeichnet eine Definitionsliste | Ja | |
| <dt> | Kennzeichnet einen Definitionsbegriff | Ja | |
|  | Kennzeichnet hervorgehobenen Text | Ja | |
| <font> | Verändert die Schriftartdarstellung des eingeschlossenen Textes | Ja | Veraltet – Verwendung von CSS empfohlen |
| <figcaption> | Kennzeichnet die Beschreibung des Figure-Elements | Ja | |
| <Abbildung> | Kennzeichnet eine Gruppe von Medieninhalten und deren Beschreibung | Ja | |
| <footer> | Kennzeichnet eine Fußnote eines Abschnitts oder einer Seite | Ja | |
| <h1> | Kennzeichnet die Überschriftebene 1 | Ja | |
| <h2> | Kennzeichnet die Überschriftebene 2 | Ja | |
| <h3> | Kennzeichnet die Überschriftebene 3 | Ja | |
| <h4> | Kennzeichnet die Überschriftebene 4 | Ja | |
| <h5> | Kennzeichnet die Überschriftebene 5 | Ja | |
| <h6> | Kennzeichnet die Überschriftebene 6 | Ja | |
| <head> | Kennzeichnet Informationen über das Dokument | Ja | |
| <header> | Kennzeichnet eine Gruppe von einführenden oder Navigationshilfen, einschließlich hgroup-Elementen | Ja | |
| <hgroup> | Kennzeichnet die Überschrift eines Abschnitts oder einer Seite | Ja | |
| <hr> | Kennzeichnet eine horizontale Linie | Ja | |
| <html> | Kennzeichnet ein HTML- | Ja | |

| HTML-Tag | Beschreibung | Unterstützt auf KF8-fähigen Geräten und Apps | Hinweise |
|---|---|---|---|
| | Dokument | | |
| <i> | Kennzeichnet Text in Kursivschrift | Ja | |
| <img> | Kennzeichnet ein Bild | Ja | |
| <ins> | Kennzeichnet eingefügten Text | Ja | |
| <kbd> | Kennzeichnet Tastaturtext | Ja | |
| <li> | Kennzeichnet ein Listenelement | Ja | |
| <link> | Kennzeichnet eine Ressourcenreferenz | Ja | |
| <mark> | Kennzeichnet markierten Text | Ja | |
| <menu> | Kennzeichnet eine Menüliste | Ja | |
| <ol> | Kennzeichnet eine geordnete Liste | Ja | |
| <output> | Kennzeichnet bestimmte Ausgabeformate | Ja | |
| <p> | Kennzeichnet einen Absatz | Ja | |
| <pre> | Kennzeichnet vorformatierten Text | Ja | |
| <q> | Kennzeichnet ein kurzes Zitat | Ja | |
| <rp> | Wird bei Browsern verwendet, die keine Kommentare in Ruby unterstützen | Ja | |
| <rt> | Kennzeichnet die Ruby-Textkomponente eines Kommentars in Ruby | Ja | |
| <samp> | Kennzeichnet einen Beispiel-Computercode | Ja | |
| <section> | Kennzeichnet einen Abschnitt | Ja | |
| <small> | Kennzeichnet Text in kleiner Schrift | Ja | |
| <source> | Kennzeichnet Medienressourcen | Ja | |
|  | Kennzeichnet einen Abschnitt im Dokument | Ja | |
|  | Kennzeichnet fetten Text | Ja | |
| <style> | Kennzeichnet die Definition eines Formats | Ja | |

| HTML-Tag | Beschreibung | Unterstützt auf KF8-fähigen Geräten und Apps | Hinweise |
|---|---|---|---|
| <strike> | Erzeugt einen durchgestrichenen Text | Ja | |
| <sub> | Kennzeichnet tiefgestellten Text | Ja | |
| <sup> | Kennzeichnet hochgestellten Text | Ja | |
| <table> | Kennzeichnet eine Tabelle | Ja | Nur bei tabellarischen Daten verwenden |
| <tbody> | Kennzeichnet einen Tabellenkörper | Ja | |
| <td> | Kennzeichnet eine Tabellenzelle | Ja | |
| <tfoot> | Kennzeichnet eine Tabellenfußzeile | Ja | |
| <th> | Kennzeichnet eine Tabellenüberschrift | Ja | |
| <thead> | Kennzeichnet eine Tabellenüberschrift | Ja | |
| <time> | Kennzeichnet Datum und Uhrzeit | Ja | |
| <title> | Kennzeichnet den Titel des Dokuments | Ja | |
| <tr> | Kennzeichnet eine Tabellenzeile | Ja | |
| <u> | Unterstreicht den darin eingeschlossenen Text | Ja | |
| <ul> | Kennzeichnet eine nicht geordnete Liste | Ja | |
| <var> | Kennzeichnet eine Variable | Ja | |
| <wbr> | Kennzeichnet die *bevorzugte Stelle* für einen Zeilenumbruch bei sehr langen Wörtern und Zeichenketten ohne Leerstellen | Ja | |
| <nav> | Kennzeichnet Navigationslinks | Ja | |
| <summary> | Kennzeichnet eine Übersicht/Beschreibung des <details>-Elements | Ja | |
| <video> | Kennzeichnet ein Video | Nein | |
| <audio> | Kennzeichnet einen Audioinhalt | Nein | |

*Teilweise Unterstützung (siehe auch *http://www.mobipocket.com/dev/article.asp?BaseFolder=prcgen&File=TagRef_OEB.htm* )

**Die folgenden HTML-Tags werden im Kindle Format nicht unterstützt:**

- Canvas
- Command
- Datalist
- Script (für Amazon reserviert)
- Base
- Form
- Eventsource
- KeyGen
- Input
- Embed (Nur SVG wird unterstützt)
- Object (Nur SVG wird unterstützt)
- Param
- Noscript
- IFrame
- Marquee

## 11.2 Anlage B: CSS-Selektoren, -Attribute und -Eigenschaften, die im Kindle Format 8 unterstützt werden

| CSS-Attribut | Unterstützt auf KF8-fähigen Geräten und Apps | Hinweise |
|---|---|---|
| `/*Comment*/` | Ja | CSS-Kommentar |
| `@import` | Ja | Bindet externe Stylesheets ein |
| `@charset` | Ja | Spezifiziert Zeichencodierung |
| `@font-face` | Ja | Erlaubt die Verlinkung von Schriften |
| `*` | Ja | Wählt alle Elemente aus |
| `E` | Ja | Passt zu jedem E-Element (div, span, p) |
| `E.class` | Ja | Klassen-Selector |
| `E#id` | Ja | ID-Selector |
| `E:link` | Ja | Link-Selector (noch nicht besucht) |
| `E:visited` | Nein | Link-Selector (besucht) |
| `Margin` | Ja | Definiert die Randeigenschaften |
| `Padding` | Ja | Definiert die Innenabstände |
| `Width` | Ja | Definiert die Breite eines Elements |
| `Height` | Ja | Definiert die Höhe eines Elements |
| `Float` | Ja | Legt fest, ob an Kastenseiten Fließtext verlaufen darf |
| `Clear` | Ja | Legt fest, auf welcher Seite eines Elements andere Fließelemente nicht zulässig sind |
| `Display` | Ja | Definiert die Kastenart, die ein Element erzeugen soll |
| `min-width` | Ja | Definiert die minimale Breite eines Elements |
| `max-width` | Nein | Definiert die maximale Breite eines Elements |
| `min-height` | Ja | Definiert die minimale Höhe eines Elements |
| `max-height` | Nein | Definiert die maximale Höhe eines Elements |
| `Clip` | Ja | Schneidet ein absolut positioniertes Element aus |
| `Visibility` | Ja | Legt fest, ob ein Element sichtbar ist oder nicht |
| `Border` | Ja | Definiert alle Rahmeneigenschaften |
| `border-color` | Ja | Definiert die Farben aller vier Seiten des Rahmens |
| `border-style` | Ja | Definiert das Format aller vier Seiten des Rahmens |

| CSS-Attribut | Unterstützt auf KF8-fähigen Geräten und Apps | Hinweise |
|---|---|---|
| `border-width` | Ja | Definiert die Breite aller vier Seiten des Rahmens |
| `border-top` | Ja | Definiert die Eigenschaften des oberen Rahmens |
| `border-right` | Ja | Definiert die Eigenschaften des rechten Rahmens |
| `border-bottom` | Ja | Definiert die Eigenschaften des unteren Rahmens |
| `border-left` | Ja | Definiert die Eigenschaften des linken Rahmens |
| `border-radius` | Ja | Definiert den Radius der gerundeten Ecken in Rahmen |
| `line-height` | Ja | Definiert den vertikalen Abstand zwischen Grundlinien |
| `vertical-align` | Ja | Definiert die vertikale Ausrichtung |
| `Position` | Ja | Legt die Art der Positionierung fest (statisch, relativ, absolut). Nicht empfohlen bei Büchern mit dynamischem Textfluss |
| `Top` | Ja | Definiert den oberen Rand einer Positionsbox |
| `Right` | Ja | Definiert den rechten Rand einer Positionsbox |
| `Bottom` | Ja | Definiert den unteren Rand einer Positionsbox |
| `Left` | Ja | Definiert den linken Rand einer Positionsbox |
| `z-index` | Ja | Definiert die Stapelreihenfolge eines Elements |
| `list-style` | Ja | Definiert die Eigenschaften einer Liste |
| `list-style-image` | Ja | Definiert ein Bild als Markierung vor einem Aufzählungselement |
| `list-style-position` | Ja | Definiert, wo die Aufzählungsmarkierung zu platzieren ist |
| `list-style-type` | Ja | Definiert den Typ der Aufzählungsmarkierung |
| `Opacity` | Ja | Definiert die Transparenz eines Elements |
| `Background` | Ja | Definiert die Hintergrundeigenschaft |
| `background-attachment` | Ja | Legt fest, ob ein Hintergrundbild fixiert ist oder mit dem Rest der Seite mitscrollen soll |
| `background-color` | Ja | Definiert die Hintergrundfarbe eines Elements |
| `background-` | Ja | Definiert das Hintergrundbild eines Elements |

| CSS-Attribut | Unterstützt auf KF8-fähigen Geräten und Apps | Hinweise |
|---|---|---|
| `image` | | |
| `background-position` | Ja | Definiert die Startposition eines Hintergrundbildes |
| `background-repeat` | Ja | Legt fest, wie ein Hintergrundbild wiederholt wird |
| `background-clip` | Ja | Legt fest, ob ein Hintergrundbild oder eine Hintergrundfarbe auch unterhalb des Elementrahmens erweitert wird |
| `background-origin` | Ja | Definiert den Bereich, in dem der Hintergrund positioniert wird |
| `background-size` | Ja | Definiert die Größe der Hintergrundbilder |
| `Font` | Ja | Definiert alle Schrift-Eigenschaften |
| `font-family` | Ja | Erlaubt die Spezifizierung einer priorisierten Liste von Schriftfamiliennamen und/oder generischen Familiennamen für das ausgewählte Element |
| `font-size` | Ja | Definiert die Größe der Schrift |
| `font-style` | Ja | Erlaubt die Auswahl eines Schriftformats (kursiv oder schräg) innerhalb einer Schriftfamilie |
| `font-variant` | Ja | Wählt eine normale bzw. Kapitälchen-Schrift aus einer Schriftfamilie aus |
| `font-weight` | Ja | Definiert das Gewicht bzw. den Fettdruck einer Schrift |
| `text-align` | Ja | Definiert die horizontale Textausrichtung |
| `text-decoration` | Ja | Definiert die Dekoration, die zum Text hinzugefügt werden soll |
| `text-indent` | Ja | Definiert den Einzug der ersten Zeile eines Textblocks |
| `text-transform` | Ja | Steuert die Groß- und Kleinschreibung eines Textes |
| `letter-spacing` | Ja | Erhöht oder reduziert den Abstand zwischen Zeichen in einem Text |
| `word-spacing` | Ja | Erhöht oder reduziert den Abstand zwischen Wörtern |
| `white-space` | Ja | Legt fest, wie Leerraum innerhalb eines Elements gehandhabt wird |
| `text-shadow` | Ja | Definiert den Schatteneffekt, der zum Text hinzugefügt wird |
| `text-overflow` | Ja | Legt fest, ob ein Auslassungszeichen angezeigt wird, wenn Textinhalt den vorgegebenen Layoutbereich überschritten hat |

| CSS-Attribut | Unterstützt auf KF8-fähigen Geräten und Apps | Hinweise |
|---|---|---|
| `word-wrap` | Ja | Legt fest, ob der Browser Zeilen innerhalb von Wörtern trennen darf, wenn eine ansonsten nicht trennbare Zeichenkette zu lang ist |
| `Direction` | Ja | Definiert die grundsätzliche Laufrichtung von Texten und Block-Level-Elementen sowie die Richtung, in der Zellen innerhalb einer Tabellenzeile fließen |
| `border-collapse` | Ja | Wählt die Darstellung des Rahmens aus |
| `border-spacing` | Ja | Definiert den Abstand zwischen den Rahmen angrenzender Zellen |
| `caption-side` | Ja | Positioniert den Inhalt der Tabellenbeschreibung an der angegebenen Seite |
| `empty-cells` | Ja | Legt fest, wie Rahmen und Hintergründe um leere Zellen wiedergegeben werden, die keinen sichtbaren Inhalt haben |
| `Outline` | Nein | Definiert die Eigenschaften einer Umrisslinie |
| `outline-color` | Nein | Definiert die Farbe einer Umrisslinie |
| `outline-style` | Nein | Definiert das Format einer Umrisslinie |
| `outline-width` | Nein | Definiert die Breite einer Umrisslinie |
| `outline-offset` | Ja | Definiert den Abstand zwischen einer Umrisslinie und der Kante oder dem Rahmen eines Elements |
| `Width` | Ja | Definiert die Breite des Inhaltsbereiches eines Elements |
| `Height` | Ja | Definiert die Höhe des Inhaltsbereiches eines Elements |
| `device-width` | Ja | Die Bildschirmbreite in CSS-Pixel bei einem Zoomfaktor von 1.0 |
| `device-height` | Ja | Die Bildschirmhöhe in CSS-Pixel bei einem Zoomfaktor von 1.0 |
| `device-aspect-ratio` | Ja | Beschreibt das Seitenverhältnis des Ausgabegeräts |
| `Color` | Ja | Definiert die Farbe des Textes |
| `color-index` | Ja | Beschreibt die Anzahl von Eingaben in der Farbzuordnungstabelle des Ausgabegeräts |
| `Monochrome` | Ja | Beschreibt die Anzahl der Bits pro Pixel in einem schwarz-weißen Bildspeicher |

**Die folgenden CSS-Selectors, -Attribute und -Eigenschaften werden im Kindle-Format nicht unterstützt:**

- E + F (direkt angrenzend)
- E ~ F (indirekt angrenzend)
- E: first-child
- E: first-of-type
- E: last-child
- E: last-of-type
- E: only-child
- E: only-of-type
- E: nth-child
- E: nth-last-child
- E: nth-of-type
- E: nth-last-of-type
- E: first-letter
- E: first-line
- E: before
- E: after
- E::before
- E::after
- Counter-increment
- Counter-reset

## 11.3 Anlage C: Richtlinien zur Konvertierung von XMDF in KF8

### 11.3.1 KindleGen-Befehlszeile

KindleGen akzeptiert das Eingabeverzeichnis, das die XMDF-Quelldatei enthält. Bitte verwenden Sie den Befehl:

```
kindlegen <folder name>
```

Sie können eine zusätzliche Befehlszeilenoption () verwenden, um OPF/HTML-Zwischendateien zu erzeugen:

```
kindlegen -intermediate_only <folder name>
```

Diese Option erzeugt Zwischendateien als OPF/HTML-Dateien in einem neuen Verzeichnis neben dem Eingabeverzeichnis. KindleGen benennt dieses Verzeichnis nach dem Eingabeverzeichnis gefolgt von **_dump**. Wenn Sie Änderungen in den Zwischendateien vornehmen möchten, bearbeiten Sie diese HTML- oder OPF-Zwischendateien.

Die OPF-Datei heißt **current_content.opf** und wird im selben Verzeichnis wie die Datei **main.xml** abgelegt.

Bitte verwenden Sie folgenden Befehl zur Konvertierung der OPF/HTML-Dateien ins KF8-Format:

```
kindlegen <OPF File>
```

### 11.3.2 Probleme mit der Quelldatei

Eine XMDF-Quelldatei kann verschiedene Probleme aufweisen, die das Leseerlebnis auf dem Kindle beeinträchtigen können. Diese Probleme können beseitigt werden. In den folgenden Abschnitten werden einige der häufigsten Probleme von Quelldateien aufgeführt, auf die wir bei unseren Tests gestoßen sind.

#### 11.3.2.1 Quelldatei-Problem Nr. 1: schlechte Bildqualität

Aufgrund schlechter Bildqualität werden das Cover oder ein anderes Bild zu klein dargestellt. Um dies zu vermeiden, stellen Sie bitte hochwertige Bilder bereit. Die Qualitätsanforderungen finden Sie im Abschnitt 3.2 Marketing Cover-Richtlinien und im Abschnitt 3.6 Bildrichtlinien.

#### 11.3.2.2 Quelldatei-Problem Nr. 2: unscharfe Gaiji-Zeichen

Ersetzen Sie Gaiji-Zeichen durch entsprechende Codezeichen, oder stellen Sie hochwertige Bilder mit mindestens 64 x 64 Pixeln bereit, um Unschärfen zu vermeiden.

Die Anforderungen an Gaiji-Bilddateien sind:

- PNG (8-Bit) oder JPEG (ein transparentes 8-Bit-Bild wird empfohlen)
- 128 x 128 oder höher wird empfohlen

#### 11.3.2.3 Quelldatei-Problem Nr. 3: Einzüge der Inhaltsverzeichniseinträge

Weisen Sie die richtigen Textstile mit positivem Rand und negativem Einzug zu, um ein Inhaltsverzeichnis mit korrekten Einzügen zu erstellen.

**Richtig:**

```
<p top_line_indent = "-1em" top = "1em">
<char_id char_id = "CR0002">Teil 1</char_id><br/>
<char_id char_id = "CR0004">Unterteil 1</char_id><br/>
<char_id char_id = "CR0006">Unterteil 2</char_id><br/>
</p>
```

**Falsch:**

```
<char_id char_id = "CR0002">Teil 1</char_id><br/>

<char_id char_id = "CR0004">Unterteil 1</char_id><br/>

<char_id char_id = "CR0006">Unterteil 2</char_id><br/>
```

#### 11.3.2.4 Quelldatei-Problem Nr. 4: Inhaltsverzeichniseinträge sind nicht verlinkt

Alle Inhaltsverzeichniseinträge müssen mit dem entsprechenden Kapitel verlinkt sein.

#### 11.3.2.5 Quelldatei-Problem Nr. 5: falsche Zahlenausrichtung im Inhaltsverzeichnis

Wenden Sie auf die Indexnummern des Inhaltsverzeichnisses den Stil „tate-chu-yoko” an, um eine falsche Zahlenausrichtung zu vermeiden.

**Richtig:**

```
<char_id char_id = "CR0020">

<yoko>10</yoko>

</char_id>

  KAPITEL X
```

**Falsch:**

```
<char_id char_id = "CR0020">10</char_id>

  KAPITEL X
```

#### 11.3.2.6 Quelldatei-Problem Nr. 6: fettgedruckte Kanji-Zeichen

Vermeiden Sie Fettschrift bei Kanji-Zeichen. Fettschrift bewirkt bei diesen Zeichen eine unscharfe Darstellung.

**Richtig:**

遺

**Falsch:**

```
<font bold = "yes">遺</font>
```

#### 11.3.2.7 Quelldatei-Problem Nr. 7: blasser Text

Definieren Sie keine Schriftfarbe. Helle Schriftfarben resultieren in zu blassem Text.

Einige Kindle-Geräte erlauben dem Leser, die Hintergrundfarbe auf Schwarz zu ändern. Falls eine schwarze Schriftfarbe erzwungen wurde, kann der Text in diesem Modus nicht gelesen werden, und das Buch wird zurückgehalten.

#### 11.3.2.8 Quelldatei-Problem Nr. 8: kein Abstand zwischen Bildern

Verwenden Sie Zeilenumbrüche (`<br/>`), um die Wiedergabe von Bildern ohne Abstand zu vermeiden.

**Beispiel:**

```
<object type="image/png" src="image1.png"/>

<br/>

<object type="image/png" src="image2.png"/>
```

#### 11.3.2.9 Quelldatei-Problem Nr. 9: Bilder werden nicht auf verschiedenen Seiten dargestellt

Um Bilder auf verschiedenen Seiten darzustellen, verwenden Sie für jedes Bild ein eigenes Kapitel.

#### 11.3.2.10 Quelldatei-Problem Nr. 10: kein Inhaltsverzeichnis

Um eine korrekte Darstellung des Inhaltsverzeichnisses sicherzustellen, schließen Sie bitte alle wichtigen Links in  ein.

**Beispiel:**

```
<special_page_link>
<special_page title="Kapitel 1">PG1111</special_page>
<special_page title="Kapitel 2">PG1112</special_page>
...
</special_page_link>
```

#### 11.3.2.11 Quelldatei-Problem Nr. 11: ein großer Textabschnitt ist nicht zentriert

Verwenden Sie nicht das Format `valign="middle"` für große Textabschnitte.

#### 11.3.2.12 Quelldatei-Problem Nr. 12: duplizierte IDs

Bitte verwenden Sie nicht dieselbe Flow-ID/Seiten-ID wie in der Quelldatei. Verwenden Sie eindeutige IDs.

#### 11.3.2.13 Quelldatei-Problem Nr. 13: Anforderungen an Dateipfad und Dateinamen

Nutzen Sie nicht den Backslash (\) zur Spezifizierung des Dateipfads, sondern den Schrägstrich (/). Verwenden Sie im Dateipfad bzw. Dateinamen keine Sonderzeichen (z. B. !,@,#,$).

### 11.3.3 Nicht unterstützte Funktionen

Einige XMDF-Funktionen werden von Kindle nicht unterstützt. Falls die Datei diese Funktionen aufweist, zeigt KindleGen eine Fehlermeldung an und bricht die Konvertierung ab. Folgende Funktionen werden nicht unterstützt:

| Serien-Nr. | Funktion | Tag | Beispiel |
|---|---|---|---|
| 1 | Bildanimationen | flip_animation | `<flip_animation renewal_time="500ms" ><br>  <flip_animation_source src="aaa9.jpg" type="image/jpeg"/><br>  <flip_animation_source src="aaa2.jpg" type="image/jpeg"/><br>...<br></flip_animation>` |
| 2 | Comicbücher | comic_object_entry | `<parts_module><br>  <object_table><br>...<br>  <comic_object_entry src="comic9.xml" type="application/x-bvf-comic" object_id="OB0001"/><br>  </object_table><br></parts_module>` |
| 3 | Tonträger | sound_object_entry | `<parts_module><br>  <object_table><br>...<br>  <sound_object_entry src="movie9.3g2"` |

| Serien-Nr. | Funktion | Tag | Beispiel |
|---|---|---|---|
| | | | type="video/3gpp2" object_id="OBmv00"/><br>  </object_table><br></parts_module> |
| 4 | Filmmedien | movie_object_entry | <parts_module><br>  <object_table><br>...<br>  <movie_object_entry src="movie9.3g2" type="video/3gpp2" object_id="OBmv00"/><br>  </object_table><br></parts_module> |
| 5 | Seiten durchsuchen | search_page_object_entry | <parts_module><br>  <object_table><br>...<br>  <search_page_object_entry src="spage9.xml" type="text/x-bvf-search-page" object_id="OBSP01" /><br>  </object_table><br></parts_module> |
| 6 | Anklickbarer Bereich in Bildern | pointer_region | <event><br>  <trigger><br>  <trigger_pointer id="OB003k/CR0001" action_flag="click"><br>  <pointer_region><br>  <vertex position="(0,0)"/><br>  <vertex position="(100,0)"/><br>  <vertex position="(100,100)"/><br>  <vertex position="(0,100)"/><br>  </pointer_region><br>  </trigger_pointer><br>  </trigger><br>  <action><br>  <action_page_jump page_id="PG0043"/><br>  </action><br></event> |
| 7 | Trigger-Aktionen, die auf eine URL mit Ampersand-HTML-Entität verweisen | action_page_jump | <event><br>  <trigger><br>  <trigger_pointer id="OB0006/CR0015" action_flag="click"/><br>  </trigger><br>  <action><br>  <action_page_jump book="http://www.japanvisitor.com/index.php?cID=359&pID=986" book_type="text/html"/><br>  </action><br></event> |

#### 11.3.3.1 Ignorierte Funktionen

Bei einigen nicht unterstützten Funktionen erzeugt KindleGen keine Fehlermeldung. Stattdessen ignoriert KindleGen die Funktionen und fährt mit der Konvertierung fort. Dies sind die ignorierten Funktionen:

| Serien-Nr. | Funktion | Tag/Attribut | Beispiel |
|---|---|---|---|
| 1 | Aussprachehilfe | Leseattribut | `<title reading="PI">π</title>` |
| 2 | Alternativer Code und Satz für Gaiji | Attribute alt_set und alt_code des Tags external_char | `<external_char alt_set="sh_extchars" alt_code="0x2345" alt="間"/>` |
| 3 | Berechtigungsinformationen | permission_info | `<permission_info>`<br>`<print_permission permission="authorized"/>`<br>`</permission_info>` |
| 4 | Zeilenumbruchmethode | line_breaking_method | `<line_breaking_method method="word_wrap">` |
| 5 | Wiedergabe | action_play | `<event>`<br>`<trigger>`<br>`<trigger_pointer id="OB0006/CR0015" action_flag="click"/>`<br>`</trigger>`<br>`<action>`<br>`<action_play object_id="OBkj23"/>`<br>`...`<br>`</action>`<br>`</event>` |
| 6 | Transparenz für die Schriftart, den Hintergrund und anderes | Transparenzattribut | `<font color="#FF0000" opacity="100"/>` |
| 7 | Hintergrundmusik | text_default_background_music | `<text_default_attribute>`<br>`<text_default_background_music src="9.mp3" type="application/x-smaf" loop="yes"/>`<br>`...`<br>`</text_default_attribute>` |
| 8 | Hängende Initiale | Hängende Initiale | `<p drop_cap="2">Alice was...</p>` |
| 9 | Lauftextinhalt | scrolling_text | `<scrolling_text>`<br>`Dieser Text erscheint als Lauftext.`<br>`</scrolling_text>` |
| 10 | Inhaltsmaskierung | Maske | `<mask>42 </mask>` |

| Serien-Nr. | Funktion | Tag/Attribut | Beispiel |
|---|---|---|---|
| 11 | Schlüssel-begriffe für die Suche | key_entry | <key_entry><br><key_item search_word="color" table_id="ST0001"><br>Color<br></key_item><br><key_item search_word="colour" table_id="ST0002"><br>Colour<br></key_item><br></key_entry> |